

Amtsblatt BRUCHSAL



Donnerstag, 9. Juli 2020
Nummer 28 | www.bruchsal.de



Foto: Pixabay

**Stadt gleicht
Beitragsausfälle aus** S. 2



Karl Mangai verabschiedet
S. 3



Foto: Pixabay

**Lust auf eine neue
Herausforderung?** S. 8/9

Aus dem Inhalt:

Kernstadt	Seite 19
Büchenau	Seite 23
Heidelsheim	Seite 24
Helmsheim	Seite 26
Obergrombach	Seite 27
Untergrombach	Seite 28



Foto: PM

Der Baubetriebshof feiert 20-jähriges Jubiläum

Alle Informationen zur aktuellen Corona-Entwicklung unter
www.bruchsal.de/corona

Stadt gleicht Beitragsausfälle der Kita-Träger aus

Bruchsal (PM) „Wir werden den Beitragsausfall bei den Einrichtungsträgern durch die Corona-bedingte Schließung auf alle Fälle ausgleichen und dadurch auch die Eltern und Alleinerziehende entlasten. „Das ist ein deutliches Bekenntnis des Gemeinderates“, sagt Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick. Mehrheitlich hatte der Bruchsaler Gemeinderat in seiner jüngsten Sitzung beschlossen, die durch die Corona-Pandemie entstandenen Ausfälle der Kita-Träger für die Monate April bis Juni zu übernehmen. Die Abrechnung erfolgt auf Basis der bestehenden Trägerverträge.

Insgesamt ergeben sich für die Stadt dadurch in diesem Bereich Mehraufwendungen von rund 730.000 Euro. Aus dem Soforthilfeprogramm des Landes Baden-Württemberg hat die Stadt Bruchsal bislang 604.000 Euro erhalten. Ein Teil von diesem Geld - 267.000 Euro - fließt in den Kinderbetreuungsbereich. Die Stadt wird sich über die Vertretung des baden-württembergischen Städte- und Gemeindetages für weitere finanzielle Hilfen des Landes zur Abfederung der Corona-Folgen für die Kommunen einsetzen.

Die Entwicklung bei der Ausbreitung des Corona-Virus hatte die Landesregierung

Mitte März veranlasst, den Betrieb in Kindertagesstätten und der Kindertagespflege einzustellen. Betreut werden durften nur Kinder in der Notbetreuung.

Von Ende April an wurde der Betrieb schrittweise über eine erweiterte Notbetreuung“ und einen „reduzierter Regelbetrieb“ wieder hochgefahren. In dieser Zeit hatte die Stadt Bruchsal den freien Trägern empfohlen, die Kindergarten-Beiträge für die Monate April und Mai nicht einzuziehen.

Für die Notbetreuung und den reduzierten Regelbetrieb wurden die Beiträge für die tatsächliche Inanspruchnahme erhoben.

Kultursommer im Atrium

Samstag, 18. Juli 2020, 19 Uhr
Lässsig und Handmade

„LÄSSSIG“ – die Band schreibt sich tatsächlich mit drei „s“, weil sie eben so lässig sind – setzt sich zusammen aus Musikern aus dem Raum Bruchsal, die mit einem breiten Genre-Mix die Bühne rocken und vor allem einen Wunsch haben: dem Publikum genau den Spaß zu verschaffen, den sie selbst zusammen auf der Bühne haben.

Von Journey und den Red Hot Chili Peppers bis zu Jennifer Rostock reicht ihr breites Repertoire.

Handmade: Die sechsköpfige Band zelebriert alte Rockklassiker, die Highlights aus über 40 Jahren Rockgeschichte, die größten Hits aus den Siebzigern bis Mitte der 90er Jahre. Natürlich alles handgemacht, ohne dabei auf Originalität zu verzichten. Queen, Toto, Whitesnake, Pink Floyd, AC-DC u.v.a. haben Generationen von Musikern mit ihren Liedern geprägt. Eine Musik, die anspruchsvoll ist und trotzdem locker daherkommt.

Sonntag, 19. Juli 2020, 18 Uhr
Der Theater- und Kulturverein „Bundschuh“ Untergrombach präsentiert die Komödie „Fuffzich“ von Harald Hurst

Eberhards 50ster Geburtstag steht kurz bevor. Seine Frau Dagmar möchte mit ihm die Vorbereitungen besprechen, aber Eberhard sieht das in diesem Jahr ganz einfach: Ich – mach – nix! Nach einigen kontroversen Diskussionen erscheint Edgar, ein Freund des Hauses, und dabei kommt es fast zur Katastrophe! Das Stück von Harald Hurst ist wie aus dem Leben gegriffen, gespickt mit vertrauten und oft überspitzten Weisheiten. Szenen einer Ehe, bei denen sich mancher wiederfindet – das Ganze überwiegend in badischer Sprache.

Donnerstag, 23. Juli 2020, 19 Uhr
Mardi Soir und Musikkunde der Musik- und Kunstschule Bruchsal

Mardi Soir: Hilde Pierard am Akkordeon, Uwe Heitkamp an der Drehleier und Volker Klett an den Sackpfeifen spielen klassische Balfolk-Musik. Basierend auf der mitteleuropäischen Bordunmusik ergänzen sie das Repertoire aus traditioneller Tanzmusik mit zeitgenössischen Kompositionen sowie mit eigenen Stücken und bieten den Zuhörern ein abwechslungsreiches Programm.

Die **Musikkunde der Musik- und Kunstschule Bruchsal** zeigt: Broadway Melodies. Die Musikkunde der MuKs unter der Leitung von Marty Beck zeigt mit „Broadway Melodies“ einen bunten Querschnitt aus der Welt der Musicals. Begleitet von Dietmar Hess am Klavier erklingen Highlights aus verschiedenen Musicals, darunter Tarzan, Shrek, Der Glöckner von Notre Dame, Dear Evan Hansen oder Bonnie & Clyde. Zudem zeigt das Ensemble eine Kostprobe aus der aktuellen Produktion „Me and My Girl“, die im Sommer 2021 auf den Bühnen der Region zu sehen sein wird.

Samstag, 25. Juli 2020, 19 Uhr
Suburban Divas und fiftysomesings

Das Programm der **Suburban Divas** bewegt sich im Spannungsfeld zwischen Soul und Jazz – Ausflüge in rockigere Gefilde nie ganz ausgeschlossen. Dabei werden die üblichen „Gassenhauer“ bewusst vermieden und stattdessen Handverlesenes zelebriert – oftmals Klassiker in geradezu unerhörten Versionen.

Die **Fiftysomesings** sind, wie der Name schon sagt, Herren im besten Alter. Die Band besteht aus sechs ziemlich besten Freunden, die schon ziemlich lange zusammen Musik machen. Auf der musikalischen Agenda stehen Lieblingslieder,

Bekanntes und Seltenes, Schräges und Schönes, gerne auch mal vierstimmig gesungen, am liebsten aus der Rubrik „Woher kenn ich das denn jetzt nochmal...?“

Sonntag, 26. Juli 2020, 18 Uhr
Lernort Freiheit und Demokratie: Bergfried Bruchsal und Siegfried Liebl Trio

Rund um das älteste Gebäude der Stadt, den mittelalterlichen Bergfried, hat sich in vielen Begebenheiten über Jahrhunderte hinweg das Ringen der Deutschen um Freiheit abgespielt. Das **Team der Webseite www.bruchsal-bergfried.de** erinnert an diesen nahezu vergessenen Teil der Bruchsaler Geschichte mit einer Lesung aus verschiedenen Büchern, Theaterstücken und Liedern von den Bauernkriegen über die 1848/49-er Revolution bis nach dem 2. Weltkrieg. (Moderation: Rainer Kaufmann, mit Karl-Heinz Mosthav, Gernot Oberst und Bruno Wallisch)

Das Musikrepertoire des **Siegfried Liebl Trios** reicht von Latin & Blues bis hin zu spannenden Klassikadaptionen, Stand-up Improvisationen aller Genres, kongenialen Swing-Jazz-Formationen und facettenreichem Divertimento-Jazz. Spielwitz, Improvisationsfreude und phantasievolle Bearbeitungen lassen Jazz, Klassik und Evergreens auf überraschende Art gänzlich neue Beziehungen eingehen. Jede Improvisation ist ein schöpferischer Akt und gibt auch dem Zuhörer die Chance, bekannte Musik immer wieder neu zu entdecken.

Anmeldung für den Veranstaltungsbesuch sind möglich unter www.vhs-bruchsal.de, Rubrik Kultur, Bereich „Kultursommer“. Telefonisch am Bürger-telefon unter 07251/79-779 (Mo-Fr 9-12 Uhr, Mo-Do 14-16 Uhr).

Auf ein Wort



Foto: Simone Star

Liebe Bürgerinnen, liebe Bürger, Bruchsal wurde jüngst wieder als „Familienfreundliche Kommune“ ausgezeichnet. Dies ist uns Ansporn und Verpflichtung zugleich. Wir investieren viel in die Kinderbetreuung. Deshalb verfügt Bruchsal über ein vielfältiges und umfassendes Angebot. Die Familien zu fördern und gute Rahmenbedingungen für die Verein-

barkeit von Familie und Beruf zu schaffen, war und ist mir ein großes Anliegen. Doch die zurückliegenden Wochen waren gerade für Eltern und Alleinerziehende eine schwere Belastung, da alle Kinderbetreuungseinrichtungen im Zuge der Corona-Pandemie geschlossen werden mussten. Viele Kinder konnten nicht wie gewohnt „ihren“ Kindergarten, „ihre“ Kindertagesstätte oder Kinderkrippe besuchen. Dabei sind diese Einrichtungen für die soziale, gefühls- und verstandesmäßige Entwicklung von Kindern doch so sehr wichtig. Die Belastung für viele berufstätige Eltern oder Alleinerziehende war groß. Zum Teil mussten sie zu Hause bei ihren Kindern bleiben, weil keine andere Betreuungsmöglichkeit bestand. Denn das Notbetreuungsangebot galt nur unter bestimmten Voraussetzungen. Um die Eltern und Alleinerziehenden in dieser schwierigen Situation wenigstens finanziell zu entlasten, haben wir den Einrichtungsträgern empfohlen, dass sie keine Betreuungsentgelte für die Monate April, Mai und teilweise auch Juni erheben. Für die Notbetreuung und für den reduzier-

ten Regelbetrieb ist nur die tatsächlich erfolgte Betreuung abgerechnet worden. Damit ist den freien Trägern ein erheblicher Einnahmeausfall von rund 730.000 Euro entstanden. Diesen Fehlbetrag werden wir als Stadt Bruchsal ausgleichen. Aus dem Soforthilfeprogramm des Landes konnten wir ihn bereits teilweise finanzieren. Uns ist eine hohe Qualität in der Erziehungs- und Betreuungsleistung der Einrichtungsträger so wichtig, dass wir die Träger weiterhin unterstützen. So ist es auch einhellig in dieser Woche im Gemeinderat entschieden worden. Die gute Entwicklung von Kindern und der Schutz der Familien ist unser höchstes Gut. Und ich bin froh, dass durch die Corona-Lockerungen wieder mehr Normalität gerade für die Kinder und ihre Mütter und Väter eingetreten ist.

Ihre

Cornelia Petzold-Schick

Karl Mangei aus Gemeinderat verabschiedet

„Ein Europäer mit lokalem Gesicht geht von der Bühne. Dafür wollen wir heute Danke sagen“, sagte Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick. Corona-bedingt etwas zeitverzögert ist Karl Mangei in der jüngsten Sitzung des Gemeinderates verabschiedet worden. 21 Jahre war der SPD-Mann als Stadtrat in dem Bruchsaler Gremium tätig, aus dem er auf eigenen Wunsch ausscheidet. Für dieses ehrenamtliche Engagement und seine langjährige Tätigkeit als Ortsvorsteher in Untergrombach wurde ihm die Ehrenmedaille der Stadt Bruchsal von der Oberbürgermeisterin überreicht.

Als Stadtrat war er für die SPD zehn Jahre aktiv vom 1. November 1984 bis 31. August 1994. Dann, nach einer Pause, seit 1. Juli 2009 ohne Unterbrechung.

Vor allem sein Beruf als Diplom Sozialarbeiter FA, hat manchen wichtigen Impuls in den Gemeinderat gebracht und auch seine Arbeit im Gremium geprägt. Die soziale Haltung von Karl Mangei floss in sein politisches Handeln ein und ließ ihn die damit verbundenen Ziele konsequent verfolgen.

Vor allem in der Kinder- und Jugendarbeit war Mangei stark engagiert. So setzte er sich für die frühkindliche Bildung ein und war vom Konzept der Ganztageschulen überzeugt. Aber auch die Seniorenarbeit



Fotos: PM

lag ihm, als ehemaliger Leiter des AWO Pflegeheims, in gleicher Weise sehr am Herzen. So setzte er sich für wohnortnahe Pflege und Betreuung ein. Stets mit viel Engagement und Leidenschaft bei der Sache, verlor er jedoch nie das Wohl für Bruchsal und seine Stadtteile aus den Augen.

Besonders Untergrombach prägte er in seinen 36 Jahren als Ortsvorsteher. So wurde die Beziehung zur Partnerstadt St. Marie-aux-Mines durch sein Engagement noch mehr gefestigt.

Für seine ehrenamtliche Tätigkeit erhielt Mangei die Ehrennadel des Städtetages in Silber und in Gold.

Kauf von e-Tickets fester Bestandteil des Hygienekonzepts

Eintritt in Bruchsaler Freibäder nur über Online-Ticketkauf nach vorheriger Registrierung möglich

Anlässlich des Starts der Freibäder Heildelsheim und Obergrombach sowie des Bruchsaler SaSch! in die Sommersaison hatten die Stadtwerke Bruchsal alles daran gesetzt, um unter den besonderen Bedingungen den Zugang über ein e-Ticketing-System rechtzeitig zu ermöglichen. Das System hilft den Stadtwerken als verantwortlichem Betreiber der genannten Freibäder, die nach den Hygiene- und Abstandsregeln vorgegebene Zahl der Badegäste nicht zu überschreiten und dient damit gleichsam dem Schutz der Badegäste wie auch des Bäderpersonals vor Infektionen. Ein weiterer Vorteil des Konzepts ist die Vermeidung von langen Warteschlangen im Eingangs- bzw. Kassensbereich der Bäder. – Um den Badegästen einen reibungslosen Kauf ihrer gewünschten e-Tickets zu ermöglichen, haben die Stadtwerke im Folgenden eine Schritt-für-Schritt-Anleitung für den Online-Ticketkauf vorgenommen.

Ein wichtiger Punkt vorab: Man muss immer erst den Kaufvorgang für ein bestimmtes Datum abschließen, ergo erst zur virtuellen „Kasse“ gehen, bevor man für ein weiteres Datum Tickets erstehen kann. Es ist folglich nicht möglich, Tickets für unterschiedliche Tage mit einem einzigen Gang zur „Kasse“ zu kaufen. Am Ende sollte man noch einmal prüfen, dass man nicht aus Versehen den Kauf von mehreren Tickets für ein- und denselben Tag getätigt hat. Bevor man allerdings final „Jetzt bezahlen“ anklicken kann, hat man mehrere Kontrollmöglichkeiten passiert. Nach der ersten Registrierung und mit ein wenig Übung ist man sehr schnell vertraut mit dem e-Ticketing-System.

Und so geht es: Zunächst gilt es, sich auf der Stadtwerke-Homepage (www.stadtwerke-bruchsal.de) über „Bäder/Saunen“, „SaSch! Freibad“ zu „Freibäder in Bruchsal“ zu begeben. Dort sind die Freibäder SaSch!, Heildelsheim und Obergrombach aufgeführt. Neben jedem der drei Bäder befindet sich rechts eine graue Fläche „eTickets“ mit dem blauen Button „eTickets kaufen“. Nachdem man diesen angeklickt hat, öffnet sich eine Unterseite mit dem Titel „Willkommen bei den Bädern der Stadtwerke Bruchsal GmbH“ und einem kurzen Text mit allgemeinen Erklärungen zum Ticketkauf und Verhaltenscodex in den Freibädern in der „aktuellen Situation“. Darunter befinden sich die Buttons „Zu den Tickets“ und „Jetzt Ticket online kaufen“. Wer sich noch nicht registriert hat, klickt auf den linken Button. Dort erscheint beim nächsten Schritt rechts oben der Button „Anmelden“. Hier wird man aufgefordert, seine E-Mail-Adresse einzugeben, ein Passwort mit mindestens 8 Buchstaben,



Badespaß dank ausgeklügeltem Hygienekonzept und klaren Abstandsregeln

Zahlen und Sonderzeichen zu kreieren und dieses Passwort durch erneute Eingabe zu bestätigen. Nach einem weiteren Mausklick auf den Button „Jetzt registrieren“ wird man aufgefordert, die Registrierung vorzunehmen, d.h. die erforderlichen Kontaktdaten einzugeben und nach Bestätigung der Kenntnisnahme der Informationen zum Datenschutz die Registrierung abzuschließen. Nach Erhalt einer automatisch generierten Mail bestätigt man die Registrierung. Danach wählt man das gewünschte Freibad aus. Über den Button „Tickets kaufen“ gibt man Tag | Monat | Jahr, die Anzahl der Tickets, seinen Namen und Vornamen und/oder den einer zweiten Person ein und – zwecks Erreichbarkeit – die jeweilige Telefonnummer, schließt den Vorgang für den gewünschten Tag ab und stimmt den allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) zu. Dann geht's zur (virtuellen) Kasse. Nach Wahl des SEPA-Lastschriftverfahrens – mit Angabe des Kontoinhabers und der IBAN – kann man seinen Kauf abschließen. Man muss immer erst den Kaufvorgang für ein bestimmtes Datum abschließen, ergo erst zur „Kasse“ gehen, bevor man für ein weiteres Datum Tickets kaufen kann. – Hier unterscheidet sich das e-Ticketing-System von gängigen Online-Einkaufsmöglichkeiten. Es sei noch einmal betont, dass der Kauf von Tickets für unterschiedliche Tage mit einem einzigen Gang zur „Kasse“ nicht funktioniert. – Mit etwas Konzentration bei der Auswahl des gewünschten Tages, Zeitfensters sowie der korrekten Ticketanzahl für den geplanten Freibadbesuch ist der e-Ticketkauf kinderleicht. – Die festge-



legten e-Ticketkontingente sind Teil des Hygienekonzepts und damit nicht übertragbar. Darüber hinaus sind weder eine Stornierung, noch ein Umtausch oder eine Rückerstattung möglich! – Um einen möglichst reibungslosen Einlass zu ermöglichen, zeigt man am Eingang das Ticket mit dem QR-Code als Ausdruck oder auf dem Smartphone-Display vor. Der QR-Code wird elektronisch erfasst. Fertig. Der Badespaß kann beginnen!

Text und Fotos: SWB | tw

eTickets

Das SaSch! Freibad ist wieder für Sie da! Eintrittskarten können ausschließlich online – und somit kontaktlos erworben werden. Jetzt hier bestellen!

Weitere Informationen: Landesverordnung des Sozialministeriums BW

[eTickets kaufen](#)

[Ergänzende Erklärung AGB](#)

Ein „Multitalent“ feiert Geburtstag

Bunte Luftballons wiesen den Bruchsalern den Weg zum Tag der offenen Tür bei der Eröffnung des neuen Baubetriebshofs der Stadt Bruchsal in der Schnabel-Henning-Straße im Jahr 2000. Jetzt sollte es im Juli wieder einen Tag der offenen Tür geben zur Feier des 20-jährigen, doch Corona machte der Planung einen Strich durch die Rechnung.

Eine Würdigung sind diese 20 Jahre aber allemal wert.

„Das Ziel, das man mit der Einrichtung des zentralen Baubetriebshofs im Blick hatte, ist vollumfänglich erreicht“, sagt Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick: „Eine effiziente Dienstleistung für unsere Bürgerinnen und Bürger sowie zeitgemäße Arbeitsbedingungen für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.“

Der Baubetriebshof mit seinen mehr als 100 Beschäftigten ist ein wahres Multitalent. Überall dort, wo es handfest anzupacken gilt, sind die Mitarbeiter/-innen zur Stelle: Bei der Straßenunterhaltung und -reinigung, beim Winterdienst und der Grün- und Landschaftspflege, bei Bauarbeiten und Unterhaltsmaßnahmen für städtische Gebäude, bei Absperrungen für Veranstaltungen und bei der Aufstellung von Verkehrszeichen, beim Bühnenbau für Konzert und Theater und beim Aufstellen von Stühlen für Empfänge, beim Bürowechsel städtischer Dienststellen und bei vielen anderen Gelegenheiten sieht man die Männer und Frauen in leuchtendem Orange. Sie betreten zum Beispiel 230 Kilometer Straßen und 160 Kilometer Feldwege in Bruchsal und den Stadtteilen, 55 öffentliche Spielplätze und rund 8.000 Bäume. Zur Erfüllung seiner Aufgaben hat der Baubetriebshof rund 85 Fahrzeuge und eine eigene Werkstatt mit Team für die Instandhaltung und stete Einsatzbereitschaft.

Ehemals auf die einzelnen Stadtteile verteilt, ist der Baubetriebshof mit seiner zentralen Lage seit der Eröffnung Dreh- und Angelpunkt für all die genannten Aktivitäten. Als Einrichtung mit Querschnittsaufgaben bietet der Baubetriebshof eine Vielzahl von Synergie-Effekten. Das große Team von Facharbeitern/-innen ermöglicht eine flexible Erledigung der zugewiesenen Aufgaben mit größtmöglicher Eigenverantwortung. „Bei unseren Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen ist ein hohes Maß an Identifikation zu erkennen mit den Aufgaben und auch mit der Stadt Bruchsal selbst“, sagt Martin Weißer, der Leiter des Baubetriebshofs. Die Mitarbeiter/-innen sind oft direkte Ansprechpartner für die Bürger/-innen,



Das Gebäude des Baubetriebshofes



Ob Sonne oder Regen, die Mitarbeiter des Baubetriebshof sind immer im Einsatz

Fotos: PM

wenn irgendwo etwas im Argen liegt. „Unsere Leute draußen geben der Stadt ein Gesicht“, sagt Weißer.

Die Vielfalt der Aufgaben benötigt auch eine Vielzahl von Qualifikationen, Talenten und Fähigkeiten. Deshalb ist die Nachwuchsförderung eine der zentralen Aufgaben. „Wir bieten im Baubetriebshof jedes Jahr Ausbildungen an in interessanten Berufen mit guten Zukunftsaussichten in einem attraktiven sozialen Umfeld“, sagt Magnus Müller, stellvertre-

tender Leiter des Baubetriebshofs. „Wer Freude hat an handwerklicher Arbeit und an moderner Technik, dazu noch gerne im Freien arbeitet, der ist bei uns richtig.“

Bewerbungen auf ausgeschriebene (Ausbildungs-)Stellen oder auch Initiativbewerbungen sind zu richten an:

Stadt Bruchsal, Personal- und Organisationsamt, Kaiserstraße 66, 76646 Bruchsal oder über unser Online-Portal unter www.bruchsal.de/stellenangebote.

Baustellen in Bruchsal

Burggrundstraße in Helmsheim in Höhe Hausnummer 57 voll gesperrt

Wegen Aufgrabungen für die Wasserversorgung ist die Burggrundstraße in Höhe Hausnummer 57 voll gesperrt.

Mit den Arbeiten wurde schon begonnen. Diese sollen voraussichtlich bis zum Beginn der nächsten Woche beendet sein.

Mitteilungen der Stadtverwaltung

Eine spannende Herausforderung



Foto: PM

„In den kommenden Jahren geht es darum, Bruchsal weiter mutig zu gestalten. Auf den neuen Referenten kommen also viele Aufgaben zu. Ich freue mich auf die Zusammenarbeit und die Impulse, die Gerri Kannenberg aufgrund seiner Erfahrungen - auch in der Landespolitik - in seine Tätigkeit einbringen wird“, sagt Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick. Seit Mitte Juni ist Gerri Kannenberg als persönlicher Re-

ferent der Oberbürgermeisterin bei der Stadt Bruchsal tätig und leitet das Büro der Oberbürgermeisterin. „Meine neue Aufgabe sehe ich als spannende Herausforderung. Ich freue mich darauf nach der Landesebene nun im direkteren Kontakt mit den Bürgerinnen und Bürgern zu stehen und gemeinsam mit der Oberbürgermeisterin, Stadtrat und Verwaltung Bruchsal zu gestalten“, sagt Gerri Kannenberg. Das Studium führte den heute 34-Jährigen aus seiner Heimatstadt Goslar nach Baden-Württemberg, konkret nach Heidelberg. Dort sammelte er nach dem Studium auch seine ersten beruflichen Erfahrungen – unter anderem in der Kommunalpolitik. 2017 erfolgte der Wechsel in den Landtag nach Stuttgart. Dort war der gebürtige Niedersachse seither als persönlicher Referent des Landtagsabgeordneten und ehemaligen Innenministers Reinhold Gall tätig. „Meine mehrjährige Erfahrung in der Landespolitik ist eine gute Basis für meine Arbeit hier in Bruchsal. Die Kenntnisse der Landesebene sind hilfreich, um hier vor Ort die Projekte der Oberbürgermeisterin voranzubringen“, so der neue persönliche Referent.

Standesamtliche Mitteilungen

Geburten

23. Juni

Luka Škaro, Eltern: Anna Škaro und Silviu Mihail Țirei
Herzlichen Glückwunsch!

Trauungen

29. Mai

Michaela Stolle und Thomas Butzke

26. Juni

Isabel Esther Köhler und Christian Kempf

04. Juli

Veronika Lieber und Johannes Benjamin Abele
Nada Biedermann geb. Dolecki und Thomas Heinz Schauber
Herzlichen Glückwunsch!

Sterbefälle

29. Juni

Walter Gustav Holnbuchner

30. Juni

Josefine Gertrud Lindenfelser geb. Specht
Den Angehörigen gilt unsere aufrichtige Anteilnahme.

Jubilare

Altersjubilare

06. Juli

Gerda Eva Kleinschmidt	75 Jahre
Hüseyin Aslan	75 Jahre
Gabriele Ingrid Hesse	70 Jahre

07. Juli

Ilse Ehrmann	90 Jahre
--------------	----------

08. Juli

Hans Peter Strobel	80 Jahre
Doris Renate Werner	70 Jahre

09. Juli

Gerhard Holler	90 Jahre
----------------	----------

10. Juli

Johannes Schmidt	80 Jahre
Ana Seke-Kovac	75 Jahre
Radojka Borbas	70 Jahre
Rolf Peter Kammerer	70 Jahre
Franz Tachtler	70 Jahre

11. Juli

Anna Maria Schäfer	70 Jahre
--------------------	----------

12. Juli

Joachim Manfred Tränkle	80 Jahre
Kurt Sebastian Hartmann	75 Jahre
Elke Cassing	75 Jahre
Renate Stuhlmüller	70 Jahre

Den Jubilar/-innen und auch allen ungenannten gratulieren wir recht herzlich.

Aus der Stadt Bruchsal

Nachruf

Die Stadt Bruchsal trauert um ihren ehemaligen Ortsvorsteher, Stadtrat und Ortschaftsrat

Herrn Wolfgang Biedermann

der am 6. Juli 2020 im Alter von 80 Jahren verstorben ist. Wolfgang Biedermann war in den Jahren von 1975 bis 1994 stellvertretender Ortsvorsteher, von 1994 bis 2004 Ortsvorsteher im Stadtteil Büchenau, von 1975 bis 2004 Mitglied des Ortschaftsrats in Büchenau und von 1991 bis 1994 Mitglied des Gemeinderats der Stadt Bruchsal.

Mit Weitblick, reicher Erfahrung und außerordentlichem Engagement hat er sich um das Wohl der Stadt Bruchsal, besonders des Stadtteils Büchenau und seiner Einwohnerinnen und Einwohner, verdient gemacht. In den Gremien und Ausschüssen des Gemeinderats überzeugte er Zeit seines Engagements aufgrund seines umfangreichen Fachwissens, seiner Lebenserfahrung und seiner Menschlichkeit.

Für sein langjähriges Engagement und seine Verdienste verlieh ihm die Stadt Bruchsal im Jahr 2004 die Ehrenmedaille der Stadt. Darüber hinaus würdigte ihn das Land Baden-Württemberg mit der Ehrennadel des Landes sowie der Verdienstmedaille in Silber und der Verdienstmedaille in Gold.

Mit Wolfgang Biedermann verliert die Stadt Bruchsal eine besondere Persönlichkeit des politischen und gesellschaftlichen Lebens. Sein Tod ist ein schwerer Verlust. In großer Dankbarkeit nehmen wir Abschied und werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren. Unser Mitgefühl und Zuspruch gilt seiner Ehefrau und seiner Familie.

Für die Einwohnerschaft, den Gemeinderat, den Ortschaftsrat Büchenau und die Stadtverwaltung der Großen Kreisstadt Bruchsal

Cornelia Petzold-Schick	Andreas Glaser	Marika Kramer
Oberbürgermeisterin	Bürgermeister	Ortsvorsteherin

Bruchsal, im Juli 2020

Wandertipps



Genießen Sie die schöne Landschaft des Kraichgaus

Foto: PM

Wandern ist weiterhin eine der liebsten Freizeitbeschäftigungen in Deutschland. Beim Wandern kann man eine Region, eine Strecke, in ruhigem Tempo erkunden und unterwegs so manche Entdeckung machen. Seien es touristische Sehenswürdigkeiten oder die kleinen Besonderheiten am Weg. Schon der Dichter Johann Wolfgang von Goethe sagt: „Nur wo du zu Fuß warst, bist du auch wirklich gewesen.“ Und Georges Duhamel, ein französischer Schriftsteller, ergänzt: „Die Landschaft erobert man mit den Schuhsohlen, nicht mit den Autoreifen.“ Im Sinne dieser Zitate wollen wir allen Leserinnen und Lesern empfehlen, auf Schusters Rappen Bruchsal und seine Region, den Kraichgau und die Hardt neu kennen zu lernen.

Sowohl die Tourist Information im Bürgerzentrum als auch der Tourismusverband Kraichgau Stromberg bieten zahlreiche Informationen zu interessanten Wanderzielen an. Seit 2019 überzieht auch ein sorgfältig erstelltes Netz von Wanderwegen die Region mit Hunderten von Wegweisern mit genauen Ziel- und Entfernungsangaben. Startpunkte sind häufig so genannte Wanderbahnhöfe, so dass man sogar ganz auf das Auto verzichten kann. Dieses System erweitert den Radius und man kann sich gut in bislang unbekannte Regionen vorwagen. Alles Schöne liegt direkt vor der Haustür. Und Sommer, wie auch Herbst sind gute Zeiten, die Region zu erwandern.

Im Folgenden haben wir Wandertipps und Anregungen parat, die ganz vielfältiger Natur sind. Es sind keine detaillierten Routenbeschreibungen, sondern Appetit-Anreger, es einmal auszuprobieren und sich auf den Weg zu machen. „Wandern ist mein Energiespender“, sagt Gerlinde Kaltenbrunner, eine österreichische Bergsteigerin. In diesem Sinn wünschen wir Ihnen eine „wanderbare“ Sommerzeit mit vielen Entdeckungen.

Und hier die Anregungen:

- Wanderung über das Naturschutzgebiet „Rotenberg“ nach Kraichtal (Unteröwisheim oder Münzesheim)
- Höhenwanderweg nach Untergrombach; hier sind Vergleichshöhen mit Weltstädten verzeichnet; Ausgangspunkt katholische Kirche in der Ortsmitte
- Von der Stadtbahnhaltestelle „Gewerbliches Bildungszentrum“ über Naturfreundehaus zum Michaelsberg und weiter über Obergrombach zur Ungeheuerklamm bis Weingarten mit S-Bahn-Haltestelle
- Hohlwegwanderung von Kraichtal-Oberöwisheim durch die Galgenhohle zum Himmelreich und über die Hirschhohle nach Zeutern zur S-Bahn
- Martinusweg: Kraichtal - Heildelshaus - Michaelsberg - Bruchsal - Waghäusel (in mehreren Teilabschnitten)

Auch der Odenwaldklub hat viele Wanderwege markiert und bietet geführte Wanderungen an, ebenso wie manche Sport- und Freizeitvereine, soweit dies wieder möglich ist. Informationen hierzu bieten die Vereinseiten des Mitteilungsblattes.

Informationsquellen:

Tourist Information, Telefon (07251) 505 94 80,
E-Mail: touristinformation@btmv.de
Kraichgau Stromberg Tourismus, Telefon (07252) 96330,
E-Mail: info@kraichgau-stromberg.de
Internet: www.kraichgau-stromberg.de
Wanderfaltkarte mit 15 Wandertouren rund um Bruchsal erhältlich bei der Touristinformation Bruchsal
www.martinuswege.eu/bruchsal
www.owkbruchsal.de oder www.odewaldklub.de

Ein Gruß an die Heimat

ABC-Abwehrebataillon 750 im Auslandseinsatz in Afghanistan

Der symbolische Gruß der Stadt Bruchsal an die Soldat/-innen des ABC-Abwehrebataillons 750 „BADEN“ im Auslandseinsatz in Afghanistan wurde mit Freude durch den Kommandeur Unterstützungsbataillon Resolute Support und seinem Kompaniefeldwebel des Stabszugs in Empfang genommen.

Als ein Stück Heimat überreichte der Bruchsaler Bürgermeister Andreas Glaser dafür ein Original-Ortsschild, welches umgehend ins Einsatzland versandt wurde. Dieses Zeichen der tiefen Wertschätzung der Stadt Bruchsal wurde umgehend, nach dessen Ankunft, neben dem Wappen des Unterstützungsbataillons Resolute Support aufgestellt.

Oberstleutnant Erb, Kommandeur des ABC-Abwehrebataillons 750 „BADEN“ und zurzeit Kommandeur des Unterstützungsbataillons Resolute Support in Afghanistan, und sein „Spieß“ bedanken sich, stellvertretend für alle Bruchsaler Soldat/-innen, herzlich bei Bürgermeister Andreas Glaser und wünschen den daheim gebliebenen Soldat/-innen und den Bruchsalern alles Gute, viel Kraft in dieser fordernden Zeit und vor allem viel Gesundheit.



Bruchsal in Afghanistan

Foto: Unterstützungsbataillon Resolute Support/ Augsburg

NAIS - Neues Altern in der Stadt

CappuKino startet mit neuem Ablaufkonzept und Hygieneregeln

Endlich ist es soweit, das CappuKino als Gemeinschaftsprojekt der Stadt Bruchsal, Ehrenamtlichen der NAIS AG 3 und des Cineplex Bruchsal kann seine Filmreihe am dritten Montag im Monat ab Juli wieder fortsetzen.

Dabei gilt es jedoch zu beachten: Aufgrund der einzuhaltenden Abstandsregel von 1,50 m Mindestabstand ist die Besucherzahl beschränkt, denn unter Einhaltung der derzeit gültigen Regeln bleibt jede zweite Reihe gesperrt. Zwischen den einzelnen Buchungen müssen zusätzlich zwei Plätze freigehalten werden. Unter Beachtung der rechtlichen Vorgaben können Familienangehörige neben einander sitzen. Dies muss jedoch entsprechend dokumentiert werden.

Deswegen wird der Film „Der Glanz der Unsichtbaren“, 102 Minuten, FSK 6 nicht nur am 20. Juli um 16.30 Uhr gezeigt, sondern darüber hinaus abhängig von der Nachfrage auch zeitversetzt in weiteren Kinosaal. Bei großer Nachfrage sind Wiederholungen im 14-tägigen oder gar wöchentlichen Rhythmus möglich. Die geänderte Spielweise soll es den bisher durchschnittlich 700 CappuKino Freunden ermöglichen, den Film zu sehen.

Der Vorverkauf für den Film im Folgemonat beginnt immer an dem Tag, an dem der aktuelle CappuKino-Film erstmals gezeigt wird. Wenn möglich wird eine Onlinebuchung empfohlen. Ein Kauf im Cineplex ist jedoch ebenfalls möglich. Bei der Buchung bzw. beim Kauf müssen persönliche Daten angegeben werden, damit im Infizierungsfall durch das Corona Virus die Infektionskette nachvollzogen werden kann.

Der Eintrittspreis beträgt wie in den vergangenen Jahren 4 Euro. Der Vorverkauf ist ab sofort online beim Cineplex Bruchsal freigeschaltet, Karten sind an der Tageskasse erhältlich. Ab dem 20. Juli wird der neue Flyer mit dem Programm für das zweite Halbjahr 2020 verteilt.

Bitte informieren Sie sich immer aktuell im Amtsblatt der Stadt Bruchsal, der Homepage des Cineplex Bruchsal sowie unter www.neues-altern.de.

Bis bald im CappuKino, ein Treff für Alt und Jung!

Stellenausschreibungen der Stadt Bruchsal



Vielfalt

Die Große Kreisstadt Bruchsal (ca. 45.000 Einwohner) befindet sich verkehrsgünstig im prosperierenden Dreieck der Wirtschaftsräume Technologieregion Karlsruhe, Metropolregion Rhein-Neckar und dem Großraum Stuttgart. Mit einem vielfältigen Schul-, Freizeit-, Kultur- und Tourismusangebot bietet die Stadt Bruchsal eine hohe Wohn- und Lebensqualität an einem innovativen Wirtschaftsstandort.

Die Stadt Bruchsal hat sich mit ihrer Stabsstelle „Wirtschaftsförderung und Stadtmarketing“, welche direkt der Oberbürgermeisterin zugeordnet ist, zur Aufgabe gemacht, Stadtmarketing neu zu interpretieren. Dabei soll das Image der Stadt positiv nach außen dargestellt und eine klare Identität geschaffen werden. Für diese vielseitige Aufgabe suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine engagierte und kompetente Persönlichkeit mit sicherem Auftreten und einem hohen Maß an Eigeninitiative für unser

Stadtmarketing

- Stellenkennziffer 2020-0033 -

Folgende Aufgabenstellungen erwarten Sie:

- Ansprechpartner/in für alle Belange des Stadtmarketings
- Aufbau und Pflege eines positiven Stadtimages; Entwicklung einer Stadtmarke zur Außendarstellung des Standortes
- Strategische und operative Weiterentwicklung des Bruchsaler Stadtmarketings
- Planung und Umsetzung von verschiedenen Marketingmaßnahmen und -kampagnen
- Organisation und Durchführung von Veranstaltungen
- Begleitung der Verbände und Vereine im Einzelhandel zur Stärkung der Innenstadt
- Öffentlichkeits- sowie Gremienarbeit für den Bereich Stadtmarketing
- Enge Zusammenarbeit mit der Bruchsaler Tourismus, Marketing und Veranstaltungs GmbH



Eine Änderung des Aufgabengebietes behalten wir uns vor.

Worauf kommt es uns an?

- Abgeschlossenes fachbezogenes Studium und einschlägige Berufserfahrung z.B. in den Bereichen Stadtmarketing, Tourismus, Betriebswirtschaft, Medien und Kommunikationswissenschaften
- Sie haben Erfahrung in Projektmanagement
- Sie haben Kenntnisse und Erfahrungen von Organisation und Abläufen einer Kommunalverwaltung und arbeiten konzeptionell
- Sie zeigen große Einsatzbereitschaft und Begeisterung und sind bereit Abend- und Wochenendtermine wahrzunehmen

Was bieten wir Ihnen?

- Die Stadt Bruchsal ist ein attraktiver und sicherer Arbeitgeber mit vielfältigen Angeboten, wie z. B. regelmäßige Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten, Gesundheitsmanagement, Chancengleichheit und familienfreundlicher Arbeitszeitgestaltung.
- Ein abwechslungsreiches und attraktives Arbeitsfeld in einer modernen IT-Landschaft.
- Eine unbefristete Vollzeitstelle bzw. Übernahme in das Beamtenverhältnis bei Vorliegen der entsprechenden Voraussetzungen.
- Die Bezahlung richtet sich nach Qualifikation und Berufserfahrung.
- Wir gewähren die im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen, insbesondere ZVKBetriebsrente.
- Unsere Beschäftigten erhalten einen Zuschuss zum öffentlichen Personennahverkehr.

Es handelt sich um eine Vollzeitstelle, die gegebenenfalls auch im Jobsharing mit Teilzeitbeschäftigten besetzt werden kann.

Für Fragen zum Aufgabengebiet steht Ihnen gerne die Leiterin der Stabsstelle Wirtschaftsförderung/Stadtmarketing, Frau Welge (Tel. 07251/79-5845) zur Verfügung.

Weitere Auskünfte zum Ausschreibungsverfahren erteilt Ihnen gerne die Leiterin des Personal und Organisationsamtes Frau Weber (Tel. 07251/79-491).

Wir freuen uns auf Ihre Online-Bewerbung unter www.bruchsal.de/stellenangebote bis zum **26.07.2020**.

Stadt Bruchsal, Personal- und Organisationsamt, Kaiserstraße 66, 76646 Bruchsal



Vielfalt

Die Große Kreisstadt Bruchsal (ca. 45.000 Einwohner) befindet sich verkehrsgünstig im prosperierenden Dreieck der Wirtschaftsräume Technologieregion Karlsruhe, Metropolregion Rhein-Neckar und dem Großraum Stuttgart. Mit einem vielfältigen Schul-, Freizeit-, Kultur- und Tourismusangebot bietet die Stadt Bruchsal eine hohe Wohn- und Lebensqualität an einem innovativen Wirtschaftsstandort.

Die Stadt Bruchsal hat sich mit ihrer Stabsstelle „Wirtschaftsförderung und Stadtmarketing“, welche direkt der Oberbürgermeisterin zugeordnet ist, zur Aufgabe gemacht, Stadtmarketing neu zu interpretieren. Dabei soll das Image der Stadt positiv nach außen dargestellt und eine klare Identität geschaffen werden.

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir zur Unterstützung eine

Assistenz Stadtmarketing (m/w/d) in Teilzeit (19,5 Stunden/Woche)

(Entgeltgruppe 5 TVöD)

- Stellenkennziffer 2020-0035 -



Folgende Aufgabenstellungen erwarten Sie:

- Allgemeine Sekretariats- und Bürotätigkeit im Backoffice
- Schriftverkehr
- Sitzungsvor- und nachbereitung
- Zuarbeit bei verschiedenen Projekten
- Unterstützung bei der Öffentlichkeitsarbeit
- Veranstaltungsorganisation und -teilnahme

Eine Änderung des Aufgabengebietes behalten wir uns vor.

Worauf kommt es uns an?

- Abgeschlossene Berufsausbildung als Verwaltungsfachangestellte/r oder eine vergleichbare kaufmännische Ausbildung / Qualifikation
- Sie haben idealerweise Erfahrung im Bereich Marketing und/oder Veranstaltungs- bzw. Eventmanagement

Was bieten wir Ihnen?

- Die Stadt Bruchsal ist ein attraktiver und sicherer Arbeitgeber mit vielfältigen Angeboten, wie z. B. regelmäßige Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten, Gesundheitsmanagement, Chancengleichheit und familienfreundlicher Arbeitszeitgestaltung.
- Ein abwechslungsreiches und attraktives Arbeitsfeld in einer modernen IT-Landschaft.
- Eine Bezahlung in Entgeltgruppe 5 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD).
- Wir gewähren die im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen, insbesondere ZVK Betriebsrente.
- Unsere Beschäftigten erhalten einen Zuschuss zum öffentlichen Personennahverkehr.

Für Fragen zum Aufgabengebiet steht Ihnen gerne die Leiterin der Stabsstelle Wirtschaftsförderung/Stadtmarketing, Frau Welge (Tel. 07251/79-5845) zur Verfügung.

Weitere Auskünfte zum Ausschreibungsverfahren erteilt Ihnen gerne Frau Füg vom Personal und Organisationsamt (Tel. 07251/79-229).

Wir freuen uns auf Ihre Online-Bewerbung unter www.bruchsal.de/stellenangebote bis zum **26.07.2020**.

Stadt Bruchsal, Personal- und Organisationsamt, Kaiserstraße 66, 76646 Bruchsal

Familienfreundliches Bruchsal

Caritas Jugendzentrum Southside



Unsere aktuellen Öffnungszeiten

In den nächsten Wochen sind wir wie folgt für euch da:

Dienstag: 16 bis 19 Uhr U13

Mittwoch: 16 bis 19 Uhr Ü13

**Donnerstag: 16 bis 18 Uhr U13,
18.30 bis 20 Uhr Ü13**

**Freitag: 15 bis 17.30 Uhr U13,
18 bis 20 Uhr Ü13**

Wir freuen uns auf euch!



Foto: Southside

Aus den Schulen

Heisenberg-Gymnasium



Ein Virus kommt selten allein

Übergriffe amerikanischer Polizisten auf dunkelhäutige Landsleute lösten Proteste historischer Tragweite aus und erinnern daran, dass „Corona“ nicht das einzige Virus ist, mit dem die Menschheit zu kämpfen hat. Rassismus ist ein anderes. Der Deutsche Akademische Austauschdienst (DAAD) hat sich auf die Fahnen geschrieben, das „Verständnis zwischen Völkern und Individuen“ zu fördern und damit zu helfen „den Frieden zu sichern“. Um zu diesem Ziel beizutragen, hat der DAAD-Freundeskreis Rhein-Neckar, Kooperationspartner des HBG, Stimmen von Stipendiat/-innen sowie Alumni aus aller Welt gesammelt.

Denn letztlich kann Rassismus nur unter Einbeziehung unterschiedlicher Perspektiven und historischer Hintergründe eliminiert oder zumindest eingedämmt werden. Wie in der Corona-Krise kommt es dabei darauf an, die Infektionsgefahr zu minimieren, Superspreadern Einhalt zu gebieten und die Zahl der Infizierten zu reduzieren. Nur einen Impfstoff wird es in diesem Fall definitiv nicht geben.

„Rassismus ist bedauernswerterweise ein Teil des Menschen“, lamentiert denn auch José Manuel Pavón Vazquez aus Mexiko und hofft auf die Empathiefähigkeit jedes Einzelnen: „Wolltest du, dass so etwas deinem Vater passiert, deiner Mutter, deinem Bruder, deiner Schwester, einem Freund?“ Ronald Van Crombrugge aus Belgien zeigt sich „unglaublich wütend“ angesichts der Bilder aus den USA und sieht es als seine Pflicht an, „zuzuhören, zu verstehen und zu unterstützen.“ Der Nepalese Rupesh Shrestha hebt vor allem den Zusammenhang zwischen Rassismus und den sozio-ökonomischen Bedingungen eines Landes hervor. „Solange es diesbezüglich Ungleichheit gibt, wird es auch Diskriminierung geben“, betont er.

Noch pessimistischer schätzt ein DAAD-Alumnus aus dem Sudan die Lage ein: „Ich glaube nicht, dass diese Tragödie jemals enden wird!“ Dass das Rassismus-Virus auch die Generation der Kinder beeinflusst, beobachtet Serdar Durdyev aus Turkmenistan, und fordert mehr Investitionen in Bildung. Trevelyan Wing aus den USA, als Teilnehmer des Freundeskreis-Programms „Schule hautnah“ bereits Gastreferent am HBG, sieht Rassismus als Geburtsfehler seines Heimatlandes an und verweist darauf, dass die afro-amerikanische Community auch höhere Corona-Todeszahlen zu verkraften hat. Angesichts dieser Benachteiligungen sei das zentrale Motto der Demonstrationen tragischer- und ironischerweise doppelt passend: „I can't breathe!“ – „Ich kann nicht atmen!“ hb



Skulptur vor UN in New York

Foto: hb

Justus-Knecht-Gymnasium

Auswirkungen von Verschwörungstheorien in der Coronakrise

Die Kursstufe 1 des Justus-Knecht-Gymnasiums hat sich im Rahmen des Psychologieunterrichts bei Frau Dehoust mit den Ursachen der Entste-

hung von Verschwörungstheorien auseinandergesetzt. So wurden während des „Fernunterrichts“ Plakate erstellt, die die Auswirkungen von Verschwörungstheorien während der Coronapandemie aufzeigen möchten. Die Plakate wurden im Schultrakt des Campus, auf dem die Kursstufe 1 derzeit Unterricht erhält, aufgehängt und sind dort während der Öffnungszeiten zu besichtigen.



Plakatbeispiel

Foto: Nele Baumgärtner (K1)

Stirumschule



60 Jahre Stirumschule - Schulfest am 10. Juli kann nicht stattfinden

In dieser Woche wäre unsere Projektwoche zur Vorbereitung des morgigen Schulfestes gewesen. Leider kann das Schulfest morgen nicht stattfinden. Dies habe ich schon zu einem früheren Zeitpunkt bekanntgegeben.

Heute denken wir an unser Schulfest - 55 Jahre Stirumschule, das wir am 25. Juni 2015 groß gefeiert haben. Unvergesslich der Augenblick, als Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick und ich Friedestauben in den Himmel schickten. Wir hatten damals ein wunderschönes Fest und es haben sehr viele Gäste mit uns gefeiert.

Ich möchte mich bei den Eltern und dem Lehrerteam von Herzen bedanken, die schon zum Ende des letzten Schuljahres mit der Planung für den großen Tag morgen begonnen haben. Gemeinsam haben wir nun beschlossen, dieses Jubiläum nächstes Jahr als 60+1 Fest nachzuholen - sofern es die Pandemiebedingungen dann zulassen.

Auf unserer Homepage finden Sie die nächste Woche ein Video unserer Gitarrengruppe, unter der Leitung von Ulyka Wagner (Verein junger Gitarristen), die eigens für das Fest Musikstücke geübt haben. www.stirumschule.de

Liane Blank



Schulfest 26. Juni 2015

Foto: L. Blank

Parteien/Wählervereinigungen

AfD

Stadträte AfD/uBiB stellen sich zum Gespräch

Am Samstag, 11. Juli, werden sich die Stadträte Gabriele von Massow und Wolfgang Hirschberger der Gemeinderatsfraktion AfD/uBiB zum Gespräch mit den Bürgern im Ortskern von Heildelshaus treffen zu Themen wie Markgrafenstraße, Bahnübergang, fehlende Gastronomie u.a.

SPD-Stadtverband

Nominierungsversammlung

Aktuell im SPD Stadtverband Bruchsal

Die **Bundestagswahl 2021 startet** für die SPD Genoss/-innen schon am Dienstag, **14. Juli, 19 Uhr mit der Nominierungsversammlung** für den Wahlkreis Schwetzingen!

Mit dem **Gemeinderat Fabian Verch** haben wir einen Kandidaten aus Bruchsal - dieser tritt an diesem Abend gegen die zweite Kandidatin Neza Yildirim aus Schwetzingen an. Natürlich steht der Stadtverband Bruchsal hinter Fabian Verch! Der Stadtverband Bruchsal will sich daher in Kronau in der Mehrzweckhalle (Jahnstraße 10) treffen.

Es ist möglich Fahrgemeinschaften zu bilden, den Bus zu nehmen oder gemeinsam mit der Vorsitzenden des OV Bruchsal mit dem Rad nach Kronau zu kommen. Britta Brandstätter erwartet die Mitfahrer/-innen um 17.30 Uhr am „Roten Eck“ in der Friedrichstraße! Wer eine Mitfahrgelegenheit braucht, kann sich an die jeweiligen OV Vorsitzenden in seinem Ort wenden oder unter 015146320565 an Britta Brandstätter wenden.

Zur Versammlung selbst sollte sich jedes Mitglied am besten angemeldet haben (unter 0721 9310431), ebenso wird erwartet, dass Getränke, Speisen und ein Kuli mitgebracht werden, da keine Bewirtung stattfinden kann wegen Corona.

Unsere **Landtagskandidatin und Gemeinderätin Alexandra Nohl** lädt zur **Telefonprechstunde am Freitag, den 10. Juli von 16 bis 17.30 Uhr** ein. Unter der Nummer 07251359610 können alle Bürger/-innen des Wahlkreises mit Frau Nohl ins Gespräch kommen und Fragen stellen. Bra

Begegnung und Kultur

Die Badische Landesbühne



Sie ist da: Die Zeitung der Badischen Landesbühne für die Spielzeit 2020.2021

„Endlich wieder Theater“ steht auf der Titelseite der Theaterzeitung der BLB, die in dieser Woche druckfrisch erscheint. Darin präsentiert die Landesbühne ihre Pläne für die kommende Saison, die sie unter das Motto „nicht wahr?“ gestellt hat. Neben ausführlichen Artikeln zu den einzelnen Stücken wie „Ein Volksfeind“, „Professor Unrat“ und „Krach in Chiozza“ bis hin zum Familienstück „Rodrigo Raubein und Knirps, sein Knappe“, enthält die Zeitung Interviews mit Autor/-innen, spannende Hintergrundinformationen zu den Stücken, eine Übersicht der theaterpädagogischen Angebote und ein Gespräch der Chefdramaturgin Petra Jenni mit dem Intendanten Carsten Ramm, dem Verwaltungsleiter Norbert Kritzer und Joerg Bitterich, dem Leiter der jungen BLB.

Darin erzählt die Theaterleitung, welche Auswirkungen die Corona-Pandemie auf die Arbeit und das Programm der BLB haben. Für den Herbst war ursprünglich beispielsweise geplant, Graham Greenes „Unser Mann in Havanna“ zu zeigen. Eine turbulente Agenten-Parodie mit vier Schauspielern in über 30 Rollen. „Unter den derzeit noch geltenden Corona-Auflagen ist es uns nicht möglich, dieses Stück so wirkungsvoll auf die Bühne zu bringen, wie wir es uns wünschen. Die erforderlichen schnellen Kostüm- und Perückenwechsel sind im Moment schlicht nicht denkbar“, so Ramm. Stattdessen wird er nun Yasmina Rezas wortgewandte Komödie „Kunst“ inszenieren.

In der Spielplan-Zeitung verspricht das Team der BLB jede Menge Zuversicht und Vorfreude auf den Neustart im Herbst, für den jetzt schon kräftig geprobt wird. Die Theaterzeitung liegt an allen üblichen Auslagestellen aus und kann auf der Homepage der BLB auch online gelesen werden. Ab Mitte Juli hängen in Bruchsal und allen Spielorten Plakate und Banner mit dem Leitspruch „Wir freuen uns auf Sie!“, der die Grundstimmung des ganzen Theaters wiedergibt.

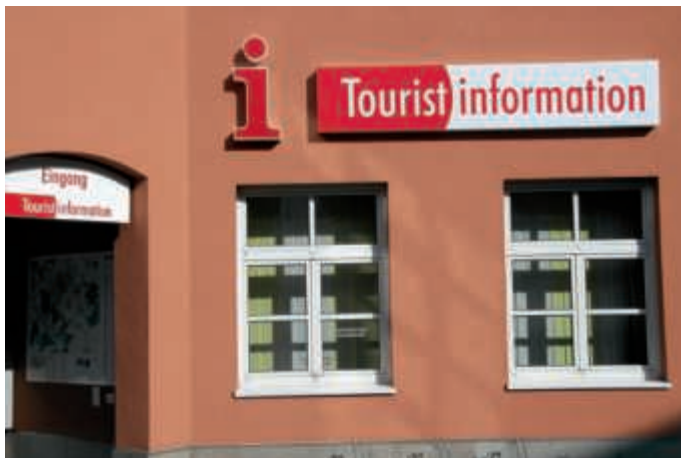
www.dieblb.de

Bruchsaler Tourismus, Marketing und Veranstaltungs GmbH



Touristinformation Bruchsal öffnet ab KW 29 an drei Tagen in der Woche

Die Touristinformation Bruchsal ist ab dem 15. Juli Mittwoch und Freitag von 9 bis 13 Uhr und Donnerstag von 14 bis 18 Uhr wieder persönlich für Sie da. Für Ticketrückabwicklungen bittet die Touristinformation um vorherige telefonische Rücksprache, um eine zügige Bearbeitung gewährleisten zu können.



Außenansicht Touristinfo

Die Koralle



Welle der Solidarität erreicht Bruchsaler Theater

Im April hat der Vorstand des Bruchsaler Amateurtheater „Die Koralle“ seinen Spielplan und die Pläne für den Sommer ändern müssen. Statt

Freilichttheater und Suche nach Räumen galt es die Corona-Zeit kreativ zu gestalten. Verschiedene Ideen wurden besprochen, Rettungspläne für das Freilicht entwickelt, sogar Sommerferien verplant. Am Schluss einigte man sich zunächst die Freunde und Förderer nach Unterstützung zu fragen. Galt es doch die Frühjahrsproduktion und sogar die Freilichtproduktion finanziell aufzufangen um den laufenden Spielbetrieb zu sichern.



Der Korallevorstand kann weiter Lachen und Planen

Foto: Koralle / M. Richter

Noch immer gehen Spenden ein und das Theater freut sich auch weiterhin über jede Unterstützung. Durch die bisherigen Spenden ist gesichert, dass der Betrieb weitergeht. Der Verein blickt hoffnungsfroh nach vorne. Die Leerlaufzeit wird genutzt für Strukturelles, Evaluationen und Planungen für die Spielzeit 2020/21. Wenn noch Zeit und etwas Geld übrig bleibt, wird auch das Theater im Riff aufgehübscht. Auf alle Fälle kann mit diesem Rückenwind die Suche nach größeren Räumlichkeiten problemlos vorangetrieben werden. Corona kann das Wachstum nicht stoppen.

„Wir wollen allen Spenderinnen und Spendern herzlich Danke sagen, melden uns auf alle Fälle persönlich wo uns eine Adresse bekannt ist und halten noch die eine oder andere kreative Überraschung als Dankeschön bereit.“, versprach der Künstlerische Leiter Philipp Stavenhagen. „Besonderer Dank gilt der Sparkasse Bruchsal, die uns in vielerlei Hinsicht in der schweren Zeit unterstützt hat und nicht nur durch Beratung sondern auch durch eine großzügige Spende geholfen hat.“, so der Kassier Michael Häcker.

Glückliche Mitglieder sagen Dankeschön und warten auf den Startschuss für die nächsten Proben, damit der Vorhang in der Koralle sich bald wieder öffnet. Neue Räume gilt es hierfür trotzdem zu suchen, denn die Abstandsregeln stellen im eigenen Theater eine große Hürde dar. Zusammen mit der Stadt Bruchsal löst sich sicher auch dieses Problem.

Was sich in den nächsten Wochen dann ereignete ließ die Mitglieder des Vereins gerührt und fasziniert staunen. Eine Welle der Solidarität erreichte den Kulturverein und fast 100 Spender/-innen zeigten ihre Verbundenheit mit Bruchsal's ältestem Amateur- und Freilichttheater.

„Wir sind begeistert und berührt von so viel Unterstützung. Der Spielbetrieb ist gesichert, auch wenn das Freilichtspiel am Belvedere ausfallen musste.“, so der Vorsitzende Günther Husslik.

Musik- und Kunstschule



Kunstschule

Ferienprogramm Bruchsal

Anmeldungen bei der Stadt Bruchsal unter www.unser-ferienprogramm.de/bruchsal/index.php.



Comic-Kursgeschichten

Die Comiczeichnerin und Illustratorin Natalie Feuerstein führt Kinder ab zwölf Jahren und Erwachsene zeichnerisch und erzählerisch an die eigene Comic-Erzählung heran. Anleitungen zu Erzählstrukturen und Panelaufteilungen helfen bei der Umsetzung. Themen und Protagonisten können frei gewählt werden.

Der Intensivkurs, der individuelle Comic-Kurzgeschichten entstehen lässt, findet am Samstag, 18. Juli, von 10 bis 12 Uhr und am Sonntag, 19. Juli, von 13 bis 15 Uhr im Malersaal im Kunsthof der MuKs Bruchsal, Moltkestr. 17a, statt.

Die Kursgebühr beträgt einmalig 24 Euro.

Informationen unter 07251/9134-0.

Anmeldung über die Homepage der MuKs Bruchsal (www.muks-bruchsal.de).

Musikschule

„Stream on!“ - Die etwas andere „Streicherwoche“ an der MuKS Die Musik- und Kunstschule Bruchsal bringt Konzerte nach Hause

Wer zur Zeit der traditionellen „Streicherwoche“ der Musik- und Kunstschule (MuKS) Bruchsal zwischen Bängen und Hoffen entgegenfiebert, kann beruhigt werden: Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren. Da in diesem Sommer an der MuKS keine „normalen“ Konzerte stattfinden können, hat der Streicherfachbereich unter Federführung von Fachleiter Bernhard Spranger gleich zwei Online-Konzerte vorbereitet, die beide am Sonntag, 12. Juli, stattfinden werden.



Die MuKS bietet einen Konzert-Heimservice: Stream on!

Foto: MuKS

Ab 11 Uhr werden am 12. Juli live aus dem Rimolini-Saal der MuKS Videos gestreamt, die unter der Überschrift „Ensembles der MuKS“ die Arbeit mit den verschiedenen Ensembles des laufenden Schuljahres dokumentieren. Im Unterricht aber auch in den heimischen vier Wänden produziert, werden kleine bis große Ensembles zu hören sein, die sowohl im direkten Zusammenspiel als auch durch die Kombination vieler Einzelvideos entstanden sind und hier zum ersten Mal im Ergebnis zu sehen sein werden. Man darf gespannt sein!

Unter dem Motto „Wir haben noch alle Tassen im Schrank“ öffnet am 12. Juli um 14.30 Uhr das virtuelle Streichercafé für die jungen Solist/-innen, die ihrem Publikum mit einem bunten Strauß von musikalischen Beiträgen die Kaffezeit versüßen. Was traditionell im „Café Rimo“ der MuKS stattfindet, kommt nun zum ersten Mal in die Wohnzimmer.

Die Links zu beiden Konzerten können am Veranstaltungstag direkt über die Startseite der Homepage Musik- und Kunstschule Bruchsal www.muksbruchsal.de unter der Überschrift: Eintritt - „Live aus dem Rimo“ abgerufen werden.

Volkshochschule Bruchsal



Am Alten Schloss 2 | 76646 Bruchsal
www.vhs-bruchsal.de

10622 „Ein Tag für sich, ein Tag voller Achtsamkeit“ Stressreduktion-Gesundheitsprävention-Achtsamkeit Workshop - Samstag, 11. Juli, Treffpunkt: 10 Uhr Pferdegestützte Coachings, Hof Siedental, Siedental 2, 76356 Weingarten, Ende: 17 Uhr, Gebühr: 100 Euro inkl. Getränke und Mittagssnack. Beschenken Sie sich mit einem Tag voller erlebnisorientierter Methoden, die Sie dabei unterstützen den Moment bewusst zu genießen. Sie lernen Möglichkeiten kennen, sich im Alltag mit sich selbst in Kontakt zu bringen. Sie reduzieren Stress, trainieren Ihre Intuition, wirken gelassen und souverän und fördern Ihre Gesundheit. Durch die Einbindung von Pferden, die uns über den Tag hinweg begleiten, werden alle Sinne mit eingebunden und geschärft. In diesem Workshop haben Sie die Möglichkeit, für einen Tag lang auszusteigen, sich Ihrer selbst bewusst zu werden, Kraft zu tanken, Ihre Energie zu spüren und Achtsamkeit mit sich zu üben. Es werden keine Kenntnisse im Umgang mit Pferden vorausgesetzt. Das Seminar findet im Freien statt, daher denken Sie bitte an Wetter angepasste Kleidung.

10623 Persönliche Standortbestimmung - Coaching mit Pferden -Workshop - Freitag, 10. Juli, Treffpunkt: 10 Uhr, Pferdegestützte Coachings, Hof Siedental, Siedental 2, 76356 Weingarten, Ende: 18 Uhr, Gebühr: 145 Euro inkl. Getränke und Mittagssnack. „Wo stehe ich?“, „Wo möchte ich hin?“, „Was brauche ich, um dorthin zu gelangen?“, „Was ist zieldienlich?“ und „Was ist möglicherweise hinderlich?“ Benötigen Sie Klarheit, in welche Richtung Sie streben möchten? Mit der Unterstützung von Pferden, die den Coaching-Prozess begleiten, werden wir uns Ihrem „Weg“ in entspannter, wertfreier und urteilsfreier Atmosphäre annähern. Es werden keine Kenntnisse im Umgang mit den Pferden vorausgesetzt. Das Seminar findet im Freien statt, daher denken Sie bitte an Wetter angepasste Kleidung.

50002 Rhetorik - Kommunikations-Kompetenz, Seminar für Frauen, am 16. und 23. Juli, 18.30 bis 20.45 Uhr, Bürgerzentrum, Seminarraum 1, Reden ohne wenn und aber ist die Voraussetzung, um gehört und ernst genommen zu werden. Die Empfehlung: Konsequentes Kommunizieren im Gespräch und beim Präsentieren. Der frauentaugliche Weg: souveräne Präsenz mit Stimme und Körperhaltung, Vorträge mit Freude umsetzen, schwierige Gespräche zielgerichtet lenken, Grenzen setzen, Höflichkeitsfallen erkennen und „Nein“ sagen, typisch weibliche und typisch männliche Kommunikation, lernen zu sagen: „Ich will das!“ und „Das ist mir wichtig!“.

Info

Schieß ein Tor für
die Umwelt ...

... benutze den
Mülleimer!



Mitteilungen anderer Institutionen

Landratsamt Karlsruhe



Internationale Klimapartnerschaft mit RENN-Preis ausgezeichnet

Um herausragendes und wirksames Engagement für eine nachhaltige Entwicklung zu unterstützen, verleihen die Regionalen Netzstellen Nachhaltigkeitsstrategien (RENN) in Kooperation mit dem Rat für Nachhaltige Entwicklung die Auszeichnung „Projekt Nachhaltigkeit“. Einer der Preisträger im Jahr 2020 ist der Landkreis Karlsruhe mit seiner internationalen Klimapartnerschaft mit der brasilianischen Stadt Brusque.

Partnerschaftliche Beziehungen pflegen der Landkreis Karlsruhe und die Stadt Brusque seit 2011. Sie knüpfen an die Auswanderung von Menschen aus der Region an, die vor über 150 Jahren eine neue Heimat in Brasilien fanden.

Zugrunde liegt ein gemeinsam erstellter Aktionsplan, der Nachhaltigkeitsziele, die von den Vereinten Nationen für eine nachhaltige Entwicklung in den verschiedensten gesellschaftlichen Bereichen formuliert wurden, im Visier hat: „Gesundheit und Wohlergehen“, „Hochwertige Bildung“, „Nachhaltige Städte und Gemeinden“ und „Austausch und Partnerschaft“. Die Klimapartnerschaft wurde nun als eines von 40 Projekten aus insgesamt 372 Bewerbungen ausgewählt.

Die Auswahl erfolgt nach Kriterien wie dem Beitrag zu den Nachhaltigkeitszielen, den strategischen Ansatz, Vernetzung, Originalität und Wirkung. Neben dem Zugang zum RENN-Netzwerk ist die Auszeichnung mit einem Preisgeld in Höhe von 1.000 Euro verbunden, das dem Projekt „1.000 Schulen für unsere Welt“ zu Gute kommen wird, bei dem sich der Landkreis in Burkina Faso für den Bau einer Schule für über 1000 Schüler engagiert.



Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick begrüßte im Juli 2019 zahlreiche Gäste zum SDG-Festival des Landkreises in Bruchsal

Foto: Ira

Beratung Frühe Hilfen

Kostenfreie Beratung und Begleitung für Eltern mit Säuglingen und Kleinkindern

Auch in Zeiten von Corona sind wir für Sie da!

Kostenfreie Beratung für alle werdenden Eltern und Familien mit Kindern von null bis drei Jahren; aktuell erfolgt diese per E-Mail, Telefon oder Video zu vielfältigen Themen, wie z.B.:

- einen guten Start in die Säuglingszeit
- „Meilensteine“ der frühkindlichen Entwicklung
- Schlafen
- Schreien
- Pflege und Handling
- Ernährung
- Trotz
- Sauberwerden
- Geschwisterrivalität
- Spiel- und Beschäftigungsanregungen
- Erschöpfung, Sorgen, Ängste – einfach mal mit jemandem reden ...
- Unterstützungs- und Entlastungsmöglichkeiten
- ...

Unsere Beratung ist vertraulich und kostenfrei!

Sehr gerne können Sie kostenfrei unseren Newsletter unter dem folgenden Link abonnieren: www.landkreis-karlsruhe.de/fruehe_hilfen
Zum ersten Newsletter kommen Sie direkt über den QR-Code.

So erhalten Sie die aktuellsten Informationen der Frühe Hilfen im Landkreis Karlsruhe und vielfältige Anregungen für den Familienalltag.

Ihre Ansprechpartnerin für Bruchsal ist:
Frau Grub, Tel. (0721) 936- 674 60
Email: ida.grub@landratsamt-karlsruhe.de

Melden Sie sich sehr gerne!



Bauarbeiten auf der K3525 zwischen L560 und Hambrücken

Ab Montag, 13. Juli, wird die Kreisstraße 3525 zwischen der L560 bei Graben und Höhe Vogelpark bei Hambrücken bis voraussichtlich Anfang Oktober halbseitig gesperrt. Das circa 200 m lange Brückenbauwerk über die Schnellbahntrasse Mannheim-Stuttgart wird im Rahmen des Bauwerkssanierungsprogramms des Landkreis Karlsruhe saniert. Der Verkehr wird unter Ampel-Regelung an der Baustelle vorbeigeführt. Der Radverkehr wird im Baustellenbereich auf der Fahrbahn geführt. Die Baukosten dieser Maßnahme belaufen sich auf rund. 450.000 Euro.

Rotary Club Bruchsal-Schönborn spendet neue Sportanlage

Neue Möglichkeiten schaffen, das macht die 6.000 Euro Spende vom Rotary Club Bruchsal-Schönborn an die Jugendeinrichtung Schloss Stutensee zu einem spürbaren und aktiven Erlebnis. Die großzügige Spende von den Rotariern wurde für eine Street-Workout Gerätekombination offiziell an die Jugendeinrichtung übergeben.

Die neue Gerätekombination ist mit ihrer leuchtend roten Farbe und zentral auf dem Einrichtungsgelände gelegen ein richtiger Hingucker. Mit verschiedenen Klimmzug- und Reckstangen, einer Hangelleiter, einer Sprossenwand, Turnringe sowie einen Barren hat die Kombination darüber hinaus auch einiges zu bieten. „Diese Sportanlage ist für alle etwas“, erklärt Jens Brandt, Geschäftsführer der Jugendeinrichtung Schloss Stutensee. Sie lädt Kinder zum Klettern ein und Gesundheitstrainings für Mitarbeitende wären an dem Gerät auch umsetzbar. Doch vor allem sei es ein neues Sport- und Bewegungsangebot für die älteren Schüler und Jugendlichen der Einrichtung. „Durch die ausgiebige Bewegung, die das Gerät fördert, können die Jugendlichen gezielt ihre Energie und Kraft kanalisieren und einsetzen. Das schafft neue Impulse, fördert eine gesunde Entwicklung und ist ein Kontrast zu dem bewegungshemmenden Medienkonsum“, betont der Geschäftsführer die Wichtigkeit des Projektes.

Dr. Manfred Rohr, Präsident des Rotary Club Bruchsal-Schönborn, testet bereitwillig die Hangelleiter und ist von der Sportanlage überzeugt: „Es ist ein spannendes Projekt, das wir sehr gerne unterstützen und fördern.“ Unter seiner einjährigen Präsidentschaft hat sich der Rotary Club 2 Bruchsal-Schönborn zur Aufgabe gemacht, Kinder und Jugendliche aus der Region zu unterstützen, die besondere Hilfe benötigen und unter schwierigen Rahmenbedingungen aufwachsen, um ihnen neue Möglichkeiten und Entwicklungsperspektiven zu schaffen.

Und dafür setzten sich die rotarischen Freunde neben ihrer Netzwerkarbeit ebenfalls sportlich ein. Das Geld für die Umsetzung der Förderprojekte wurde teilweise durch die Spendenaktion „Wir strampeln für eine bessere Zukunft von Kindern“, eine Mountainbike-Tour in Nepal, für die Sponsoren pro zurückgelegten Höhenmeter spendeten, akquiriert.

Jens Brandt freut sich über den Einsatz der rotarischen Freunde und bedankt sich recht herzlich für die Unterstützung.



Die Rotarier Werner Grundel, Johann Beichel und Manfred Rohr (v.l.) bestaunen gemeinsam mit Jens Brandt (r.), wie ihre Spende umgesetzt wurde
Foto: Ira

Bauarbeiten auf der K3503 zwischen L618 bei Oberacker und K3506 bei Neibsheim/Bauerbach

Ab Montag, 13. Juli, wird die Kreisstraße 3503 zwischen der L618 bei Oberacker und der K3506 bei Neibsheim/Bauerbach bis voraussichtlich Anfang Oktober halbseitig gesperrt. Das rund 130 m lange Brückenbauwerk über die Schnellbahntrasse Mannheim-Stuttgart wird im Rahmen des Bauwerkssanierungsprogramms des Landkreis Karlsruhe saniert. Der Verkehr wird unter Ampel-Regelung an der Baustelle vorbeigeführt. Der Radverkehr wird im Baustellenbereich auf der Fahrbahn geführt. Zum Abschluss der Baumaßnahme wird die Fahrbahn auf dem Bauwerk für etwa zwei Wochen unter Vollsperrung saniert. Der Verkehr wird während diesem Zeitraum über die L618 in Richtung Gochsheim sowie L554 und K3506 über Bauerbach umgeleitet. Die Baukosten dieser Maßnahme belaufen sich auf ca. 470.000 Euro.

Verwaltungsausschuss des Kreistags begrüßt Einrichtung zusätzlicher AVdual-Klassen

Ab dem ab dem Schuljahr 2020/21 soll unter anderem auch an der Käthe-Kollwitz-Schule in Bruchsal der Bildungsgang AVdual eingeführt werden. Er richtet sich an nicht ausbildungsreife Jugendliche, die im Anschluss an den Besuch der allgemeinbildenden Schule Unterstützungsbedarf beim Übergang von der Schule in eine Ausbildung haben. Das Konzept umfasst die individuelle Förderung nach einem besonderen pädagogisch-didaktischen Konzept, eine Ganztageschule und die Dualisierung der Lernorte, also das Lernen in der Schule und im

Praktikumsbetrieb. Ein Abschluss ist nach einem Jahr mit einem dem Hauptschulabschluss gleichwertigen Bildungsabschluss möglich. 144 Schüler/-innen wurden an den beruflichen Schulen des Landkreises Karlsruhe auf diese Weise beschult. 97 Jugendliche konnten davon in eine Ausbildung oder weiterführende Maßnahmen vermittelt werden. Hintergrund für die Entscheidung des Verwaltungsausschuss des Kreistags sind die positiven Erfahrungen nach der Einführung der AVdual-Klassen an der Bertha-von-Suttner-Schule in Ettlingen sowie an den Beruflichen Schulen Bretten im Schuljahr 2018/19. Die Gesamtmaßnahme wird im Rahmen des Schulsanierungsfonds des Landes Baden-Württemberg gefördert.

Lokale Agenda**AG Radfahren****Stadtradeln Kirchenradweg**

Die Gruppe Agenda Radfahren möchte die Bruchsaler Radler/-innen zum gemeinsame „Stadtradeln“ auf dem Kirchenradweg einladen! Aufgrund der Einschränkungen der Coronaverordnungen sind alle geplanten Radtourtermine in diesem Jahr abgesagt worden- und die Treffen der Agenda Gruppe haben auch vier Monate nicht stattgefunden. Aber -es gibt ja noch das „Stadtradeln“! Die Agenda Gruppe trifft sich am **Sonntag, 12. Juli, um 15 Uhr** an der Lutherkirche, um auf der Ringroute die offenen Kirchen anzusteuern - diese Idee der beiden Stadtradelstars Carmen Debatin und Ute Wick hat schon am Auftaktsonntag viele Radler/-innen motiviert. Wer mitradeln möchte, kann sich unter 0151 463 205 65 bei Britta Brandstätter anmelden bzw. findet sich am Treffpunkt ein. Die geführte Tour geht von Bruchsal nach Heidelberg, Helmshheim, Obergrombach und endet in Untergrombach an der St.Cosmas und St. Damian Kirche gegen 17.30 Uhr. In Helmshheim wird eine Kaffeepause eingelegt. Kritische Radverkehrsthemen können „live“ erkundet werden.
Bra

TechnologieRegion Karlsruhe**Technologie Region Karlsruhe ist Vorreiter im Klimaschutz Der neue Wirtschaftsspiegel zeigt regionale Kompetenzen und Schlagkraft auf**

Kaum ein Thema hat Wirtschaft und Gesellschaft in den vergangenen Monaten so beschäftigt wie die Corona-Krise. Eine hat sie allerdings gezeigt: Auf Zusammenhalt kommt es an um gemeinsam Lösungen zu finden. Parallelen bestehen im Kampf für den Klimaschutz. Den Klimawandel aufzuhalten ist unverändert eine der größten globalen Herausforderungen, der sich auch die Unternehmen der TechnologieRegionKarlsruhe (TRK) stellen: Zugleich nutzen sie dies als Chance für Innovationen. Vor diesem Hintergrund widmet sich der Schwerpunkt der 63. Auflage des „Wirtschaftsspiegels“ für die TechnologieRegionKarlsruhe“ in diesem Jahr dem Klimaschutz.

Darin erfahren Leser/-innen, was in den Unternehmen und Wissenschaftseinrichtungen bisher schon geleistet wurde und was in Zukunft folgen wird. Gemacht für die, die neugierig sind, die den Blick in die Zukunft nicht scheuen, sondern ihn fordern; für Optimisten, die den Wandel als Chance sehen. Aktuelle Standortinformationen zur Technologie-RegionKarlsruhe und ihren Partnern ergänzen das Schwerpunktthema und bilden darüber hinaus wieder einen verlässlichen Seismografen für eine der erfolgreichsten WirtschaftsregionenEuropas.

Der „Wirtschaftsspiegel für die TechnologieRegionKarlsruhe“ ist erhältlich in allen Rathäusern, direkt über BadenTV, online oder über die Geschäftsstelle der Technologie-Region Karlsruhe GmbH.

**Info**

Schieß ein Tor für die Umwelt ...

... benutze den Mülleimer!



Mitteilungen von Kirchen und religiösen Gemeinschaften

Ökumene

Andacht zum Monatsspruch Juli

„Der Engel des HERRN rührte Elia an und sprach: Steh auf und iss! Denn du hast einen weiten Weg vor dir.“ (1. Kön 19,7)

Elia ist am Boden zerstört. Er hat die Nase voll, gestrichen voll. Er möchte sterben.

Für seinen Gott hat er gestritten, sich bei seinem König und vor allem bei der Königin unbeliebt gemacht. Und als Folge trachtete die Königin Elia nach dem Leben, so dass er fliehen musste.

Elia wählte die Wüste als Ort, an dem er sterben wollte. Er war so erschöpft, dass er nur noch schlafen und sterben wollte.

Ausgerechnet an diesem lebensfeindlichen Ort suchte Gott Elia auf. Dort, mitten in der Wüste, bekam Elia das, was er zum Leben brauchte. Elia hatte sich aufgegeben, doch Gott hatte ihn noch lange nicht aufgegeben.

So langsam ist es genug! Das ist ein Gefühl, das den einen oder die andere zurzeit beschleichen mag.

Es ist ein Dschungel an Verordnungen, ein Dickicht, durch das wir uns z.T. kämpfen müssen. Kaum hat man sich an eine Maßnahme gewöhnt, wird sie abgelöst durch eine Neue. Erschöpfung und Designation machen sich breit.

In diese Situation hinein höre ich die Worte des Engels an Elia: *Steh auf und iss! Denn du hast einen weiten Weg vor dir.*

Sie machen Mut, auf Gottes überraschendes Eingreifen zu setzen. Dort, wo nach menschlicher Einsicht nichts mehr zu hoffen ist, will Gott uns gebrauchen wider alle menschliche Vernunft und Weisheit. Der Engel schickt Elia auf einen weiten Weg. Er sagt nicht, ob der Weg leicht oder schwer werden wird, aber Elia darf sicher sein: Es ist Gottes Weg für sein Leben.

Da, wo wir aufgeben wollen, da hat Gott einen anderen Plan. Er berührt und begegnet uns: vielleicht durch einen menschlichen Engel, einem Wort aus der Bibel, einem Gedicht?

(Pfarrerin Susanne Knoch)

*Welcher Engel wird uns sagen,
dass das Leben weitergeht,
welcher Engel wird wohl kommen,
der den Stein vom Grabe hebt?
Wirst du für mich,
werd ich für dich der Engel sein?
Welcher Engel wird uns zeigen,
wie das Leben zu bestehen?
Welcher Engel schenkt uns Augen,
die im Keim die Frucht schon sehn?
Wirst du für mich,
werd ich für dich der Engel sein?
Welcher Engel öffnet Ohren,
die Geheimnisse verstehn?
Welcher Engel leiht uns Flügel,
unsern Himmel einzusehn?
Wirst du für mich,
werd ich für dich der Engel sein?
(Wilhelm Willms)*

Gemeinden der ACG Bruchsal

Arbeitsgemeinschaft Christlicher Gemeinden Bruchsal

Wochenspruch

Aus Gnade seid ihr gerettet durch Glauben, und das nicht aus euch: Gottes Gabe ist es.

Epheser 2,8

Auf dem Kirchen-Radrundweg durch Bruchsal

Virtuell fiel dieses Jahr der Startschuss zum STADTRADELN. Zusammen mit meiner katholischen Kollegin Ute Wick bin ich Werbebotschafterin für die STADTRADELN-Wochen in Bruchsal. Klar also, dass es eine ökumenische Radfahr-Aktion gibt!

Am Sonntag, 28. Juni, fand der erste Kirchen-Radrundweg in Bruchsal statt. Er führt durch alle Ortsteile, vorbei an evangelischen und katholischen Kirchen. Erleben konnte man auf dem Kirchen-Radrundweg viel! Die so verschiedenen Kirchen Bruchsal konnten entdeckt werden und es gab verschiedene Angebote zum Hören, Sehen, Schmecken und Mitmachen. Nicht zuletzt kam man mit anderen Radfahrern (aus ganz Baden!) und den Gemeinde-Teams ins Gespräch.



Ökumenischer Kirchen-Rad-Rundweg, Stadtradeln Fotos: pr

Am Sonntag, 12. Juli, wird der Kirchen-Radrundweg erneut angeboten von 14 bis 19 Uhr. Um einen Eindruck vom Kirchen-Radrundweg zubeikommen, nehme ich Sie mit auf meine Tour:

Begonnen habe ich – natürlich – an „meiner“ Lutherkirche. Dort bekam ich einen orangenen Stempelpass und auch gleich meinen ersten Stempel. In der Kirche konnte ich die kleine Ausstellung mit Egli-Figuren bestaunen, die eindrücklich biblische Szenen zeigt.

Ich folgte den orangenen Pfeilen des Kirchen-Radrundwegs zur Paul-Gerhardt-Kirche. Dort kam Fest-Stimmung auf: Sonnenschirme, Kuchen, Musik und fröhliche Mitarbeitende. Es gab nicht nur den zweiten Stempel, sondern auch ein Quiz (aber: Was die Bade-Ente im Baum des Kirchhofs zu suchen hat, verrate ich nicht).

Durch den schattigen Wald ging es dann Richtung Büchenau und schließlich zur nächsten Stempelstation in die Kirche St. Cosmas und St. Damian in Untergrombach. Dort gab es bei Kollegin Ute Wick gleich drei besondere Stempel mit einer kleinen Geschichte.

Weiter ging es nach Obergrombach. Über den Radweg, der sich an Gärten vorbei durch den Ort schlängelt, fuhr ich zur Schlosskirche. Für mich war es der erste Besuch in der Schlosskirche. Ich war ganz begeistert und freute mich über die kleine Kirchenführung, die Gemeindeglieder der Christusgemeinde anboten.

Danach stand die herausforderndste Etappe des Radrundwegs an: der „Berg“ zwischen Obergrombach und Helmsheim – doch die Abfahrt zur Melanckonkirche war super! Die Melanckonkirche war meine letzte Stempelstation und so bekam ich dort eine Fahrradklingel mit dem Zuspruch „Gott hört mich“. Ich durfte einen Handabdruck auf dem Segensplakat hinterlassen und gönnte mir im schönen Kirchgarten noch einen der leckeren Muffins bevor ich Richtung Heildelshaus aufbrach. (Gemeindediakonin Carmen Debatin)

Evangelische Christuskirchen Unter- und Obergrombach



Gottesdienst

Sonntag, 12. Juli

10 Uhr: Kurz-Gottesdienst Schlosskirche Obergrombach (Pfarrerin Andrea Knauber).

Bitte beachten Sie beim Besuch der Kirche die Schutz- und Hygienebestimmungen: Abstand von zwei Metern, Mund-Nasen-Maske. Die aktuellen Gottesdiensttermine finden Sie unter www.christuskirchen.de.

Stadtradeln:

Am Sonntag, 12. Juli, beteiligt sich die Christuskirche an der Aktion Stadtradeln. Von 14 bis 19 Uhr ist die Schlosskirche Obergrombach Stempelstation. Sie können die Kirche besichtigen und in einer Andachtstunde verweilen. Der Besuch dieses historischen Kleinod, Privatbesitz der Familie von Bohlen und Halbach, lohnt. Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Wenn sie mögen bereits am Morgen zum Kurz-Gottesdienst unserer Gemeinde um 10 Uhr. Bitte beachten Sie die Corona-Schutzbestimmungen.

Gespräche und Seelsorge:

In seelsorglichen Fragen und bei Hilfesuchen erreichen Sie Pfarrerin Andrea Knauber unter 07257 – 90 30 70 und andrea.knauber@kbz.ekiba.de

Pfarrbüro

Das Pfarramt ist wieder für den Publikumsverkehr geöffnet: dienstags von 9 bis 12 Uhr und donnerstags von 10 bis 13 und 15 bis 17 Uhr. Bitte melden Sie sich vorher telefonisch an: Tel.: 07257 - 924 289 bzw. christuskirche.bruchsal@kbz.ekiba.de. Bitte beachten Sie die Abstandsbestimmungen und Hygienemaßnahmen.

Evangelische Kirchengemeinde Heildelshaus



Informationen zu Gottesdiensten und Veranstaltungen finden Sie unter www.evangelische-kirchengemeinde-helmsheim.de.

Hier dafür ein geistliches Wort zum Wochenspruch des fünften Sonntag nach Trinitatis:

„Aus Gnade seid ihr gerettet durch Glauben, und das nicht aus euch: Gottes Gabe ist es.“ (Epheser 2,8)

Marie Durand war eine Angehörige der Hugenotten, einer evang.-reformierten Glaubensgemeinschaft, in Südfrankreichs, die im 18. Jahrhundert lebte. Sie und ihre Familie hatten Schlimmes erlebt. Ihre Mutter Claudine und ihr Vater wurden verhaftet, die Mutter starb im Gefängnis.

Ihr Bruder Pierre, Prediger der reformierten Kirche, wurde 1932 hingerichtet. Marie wurde mit ihrem frisch vermählten Ehemann Mathieu Serres als 19-jährige junge Frau, im südfranzösischen Aigues-Mortes, an der Côte d'Azur, in das Turmgefängnis Tour de Constance (Turm der Standhaftigkeit, wie er heute heißt) inhaftiert. Der einzige Anklagepunkt gegen sie und ihre Familie war: Sie gehörten in einer von der katholischen Kirche dominierten Welt, dem falschen, Glauben an.

Marie Durand bezahlte für ihre Glaubensüberzeugung mit der Freiheit. Es wird erzählt, dass Marie täglich die die Freiheit versprochen wurde, wenn sie ihrem Glauben abschwöre und sich dem katholischen Glauben zuwendete. Sie hätte sich ihre Freiheit durch eine Abkehr von ihrer tiefsten Glaubensüberzeugung erkaufen können. Aber sie blieb standhaft, 38 Jahre lang.

Wenn man heute ihre Gefängniszelle besucht, dann findet auf dem Steinboden das Wort „Receister“: „Widerstehe“. Es stammt von Marie Durand. Mit diesem Wort machte sie sich 38 Jahre lang immer wieder Mut, der Versuchung, ihrem Glauben abzuschwören, zu widerstehen. Damit ihr Entschluss auch in schweren Zeiten immer vor Augen bleiben würde, kratzte sie das Wort in den Steinboden.



„Receister“ - „Widerstehe“
Foto: Ev. KG Heildelshem

Was aber lies Marie Durand über so viele Jahre standhaft bleiben. Es war ihre tiefe Glaubensüberzeugung. Das Wissen um eine andere Freiheit, die allein durch den Glauben an Jesus Christus durch die Gnade Gottes geschenkt wurde. Die Freiheit der Christenmenschen, welche die Kirchen der Reformation, allen voran Martin Luther, neu entdeckten und voller Überzeugung daran festhielten. Eine Freiheit im Herzen, im Geiste, die wertvoller als körperliche Freiheit ist. Eine Freiheit, die nur Gott schenken kann, durch den Glauben aus Gnade.

Herzlich Grüße ich Sie! Ihr Pfarrer Jörg Muhm

Evangelische Kirchengemeinde Helmsheim



Gottesdienste und Termine

„Aus Gnade seid ihr gerettet durch Glauben, und das nicht aus euch: Gottes Gabe ist es.“

(Epheser 2,8 Wochenspruch zu fünfter Sonntag nach Trinitatis)

Homepages: ekg-heildelshem.de und ekg-helmsheim.de,
Ev. Landeskirche Baden: ekiba.de/kirchebegleitet

Unsere Gottesdienste

Gottesdienstzeiten 12. Juli:

Heildelshem, 10 Uhr; Helmsheim, 10.45 Uhr

Die wichtigsten Corona-Regeln:

- Aufgrund der Regularien können wir in Heildelshem circa 50 Personen einlassen, in Helmsheim circa 30.
- Zwei Meter Abstand halten, außer Personen in Hausgemeinschaften.
- Nur an markierten Stellen sitzen.
- Händedesinfektion beim Eingang in die Kirche.
- Wir empfehlen einen Mund-Nasen-Schutz zu tragen.

Weiterhin führen wir folgende Angebote fort

Wöchentliche Predigt als Video und/oder Text finden Sie

- auf unseren Homepages (s.o.)
- bei youtube.de und Spotify mit Suchwort: „Jörg Muhm“
- auf Instagram @egj_heihel
- Ausdrucke liegen täglich in den offenen Kirche aus
- als Telefonpredigt unter Telefon 07251 380 07 99

Offene Kirche Martinskapelle Heildelshem und Melanchthonkirche Helmsheim täglich von 10 bis 18 Uhr.

Angebote für Jugendliche auf Instagram @egj_heihel

Termine:

- Besuchsdienstkreis am 10. Juli um 18 Uhr im Gemeindehaus Helmsheim.

Wir beten für Sie! Wollen Sie, dass wir für Sie oder ein Ihnen wichtiges Anliegen beten, dann werfen Sie einen Zettel in die Zettelbox in der Martinskapelle oder Stadtkirche oder schreiben Sie eine E-Mail an gebet@ekg-heildelshem.de.

Kinder: Material für einen KiGo@Home finden Sie unter:
<https://ekg-heildelshem.de/angebote/kigohome/>

Evangelisches Pfarramt

Erreichbarkeit: Dienstag 9 bis 11 Uhr; Donnerstag 16 bis 18 Uhr

Telefon: (07251) 5168,

E-Mail: heildelshem-helmsheim@kbz.ekiba.de

Pfarrer Jörg Muhm

Telefon: (07251) 358 99 03

E-Mail: joerg.muham@kbz.ekiba.de

Wir wünschen Ihnen Gottes Segen!

Evangelische Luthergemeinde



Gottesdienste:

Sonntag, 12. Juli, „5. Sonntag nach Trinitatis“,

10 Uhr: Gottesdienst in der Lutherkirche mit Pfr Christian Mono.

15 Uhr: Taufgottesdienst in der Lutherkirche mit Pfrin. Susanne Knoch.

17 Uhr: Ökumenischer Trostgottesdienst für trauernde Eltern in der Lutherkirche mit Pfrin. Knoch und kath. Gemeindefereferentin Gallinat-Schneider.

Für die Gottesdienste gelten die Abstands- und Hygieneregeln des Landes. Bitte beachten Sie die aushängenden Hinweise und Anweisungen der Ordner und tragen Sie nach Möglichkeit eine Mund-Nase-Maske!

Offene Lutherkirche samstags zwischen 10 und 12 Uhr. Es liegt ein Gebetsbuch für persönliche Anliegen aus.

Gruppen & Kreise können sich ab sofort wieder treffen. Von den Gruppenleitern erfahren Sie die Details und werden informiert, was zu beachten ist.

Es treffen sich am:

Dienstag, 14. Juli,

9 Uhr: JA/Wir-Kreis (Junge/Alte Wir im Ruhestand im Luthersaal.

Donnerstag, 16. Juli,

19 Uhr: Christliche Tanzmeditation – im Saal des Lutherhauses.

Ökumenisch unterwegs - Bruchsaler Kirchen-Radrundweg geht in die nächste Runde:

Am Sonntag, 12. Juli, können beim Fahren des Kirchen-Radrundwegs von 14 bis 19 Uhr Stempel gesammelt werden. Stempelkarten können an jeder Stempelstation mitgenommen werden. Dort können auch die vollen Stempelkarten gegen eine **kleine Belohnung** eingetauscht werden.

Stationen des Bruchsaler Kirchen-Radrundwegs sind:

- Kath. Stadtkirche (Innenstadt): Offene Kirche
- **Evang. Lutherkirche (Innenstadt): STEMPEL-Station**, Offene Kirche u. von 14 bis 15 Uhr Orgelmusik
- **Evang. Paul-Gerhardt-Kirche (Südstadt): STEMPEL-Station**, Offene Kirche sowie Verpflegungsstation, Quiz für Kinder, Musik und „heitere Lesungen“
- Kath. Kirche St. Antonius (Südstadt)
- Kath. Kirche St. Bartholomäus (Büchenau)
- Evang. Gustav-Adolf-Kirche (Untergrombach)
- **Kath. Kirche St. Cosmas und St. Damian (Untergrombach): STEMPEL-Station**
- **Evang. Schlosskirche (Obergrombach): STEMPEL-Station**, Offene Kirche sowie Kirchenbesichtigung und Andachtsecke
- Kath. Kirche St. Sebastian (Helmsheim)
- **Evang. Melanchthonkirche (Helmsheim): STEMPEL-Station**, Offene Kirche sowie ein Angebot zum Überraschen lassen
- Kath. Kirche St. Maria (Heildelshem)
- Evang. Martinskapelle (Heildelshem): Offene Kirche sowie „Gebetszeit to go“ mit verschiedenen Stationen

Die Route des Kirchen-Radrundwegs ist auch online auf outdooractive.com. Der Direkt-Link des Kirchen-Radrundwegs wird auf der Homepage der ACG (www.acg-bruchsal.de) zu finden sein.

Evangelische Paul-Gerhardt-Gemeinde



Gottesdienste und Termine

Wir freuen uns, dass wir mit den entsprechenden Auflagen wieder Gottesdienste feiern können. Die Gottesdienste werden etwa 30 Minuten lang sein. Wir bitten, wenn es Ihnen möglich ist, um das Tragen von Schutzmasken. Alles Weitere erfahren Sie vor Ort oder auf unserer Homepage. Wer unseren wöchentlichen Newsletter erhalten möchte, kann eine Mail ans Pfarramt schreiben: Sekretariat@Paulgerhardtkirche.de. Weiterhin gibt es auch viele andere Möglichkeiten, geistliche Impulse zu bekommen.

Gottesdienste:

Sonntag, 12. Juli

10 Uhr Kurzgottesdienst mit Pfarrer Achim Schowalter

11.30 Uhr Kurzgottesdienst mit Pfarrer Achim Schowalter

Musikalische Gestaltung: Familie Schowalter

Fernsehgottesdienste und Gottesdienst der Badischen Landeskirche: www.ekiba.de/kirchebegleitet

Lied der Woche: www.acg-bruchsal.de

Das Pfarramt erreichen Sie telefonisch zu den Bürozeiten (Dienstag, Mittwoch, Freitag: 9.30 bis 12.30 Uhr) unter der Nummer (07251) 24 79. Außerhalb der Bürozeiten steht Ihnen der Anrufbeantworter zur Verfügung. Wenn Sie Fragen und Anliegen haben oder ein seelsorgliches Gespräch wünschen, kommen Sie bitte auf uns zu.

Die Paul-Gerhardt-Kirche beteiligt sich beim diesjährigen **STADTRADELN mit der Aktion „Offene Kirche“**.

Am **STADTRADELN-Sonntag, 12. Juli**, wird die Paul-Gerhardt-Kirche von 14 bis 19 Uhr geöffnet sein. Rund um die Kirche gibt es Programm für Radler und Nicht-Radler. Wer den Kirchen-Rundradweg fährt, erhält hier einen Stempel für den Radler-Pass. Im Kirchhof gibt es Speis und Trank gegen eine Spende. In der Kirche laden wir ein zu einer musika-



Stadtradeln Foto: Cordula Völker

lischen und literarischen Verschnaufpause mit Bilderschau, Live-Musik verschiedenster Gruppen und zwischendurch einem heiteren Text. Für Familien mit Kindern bieten wir ein Quiz im Lindenhof an.

Lassen Sie sich – beim Radeln oder einem Spaziergang – herzlich zur Offenen Kirche einladen.

Evangelische Kirchengemeinde Staffort-Büchenau



Sprechzeit Pfr. Dr. Müller: Donnerstag, 16.30 bis 17.30 Uhr und **nach Vereinbarung. Seelsorgliche Gespräche:** telefonisch, im Pfarramt oder bei Ihnen zu Hause.

Das Pfarrbüro ist noch geschlossen, telefonisch aber erreichbar: Dienstag und Mittwoch 9.30 bis 12 Uhr, Donnerstag 16.30 bis 18 Uhr.

Das Gemeindehaus kann in begrenzter Personenzahl ab sofort genutzt und gebucht werden; z.B. Gr. & Kl. Saal zus.: bis 40 Einzelpersonen mit 1,5 m Abstand.

Videos von unseren Gottesdiensten gibt es **nur zu besonderen Anlässen** (Seetaufen 19. Juli) - außer jemand übernimmt neu Aufzeichnung und Bearbeitung!

Sonntag, 12. Juli, 10 Uhr Gottesdienst mit Militärpfarrerin Sandra Albert-Vötsch (Bruchsal), Orgel: Margarita Rempel.

Sonntag, 19. Juli, 10 Uhr SeeUfer Gottesdienst für sechs Seetaufen im Stafforter Baggersee mit dem Posaunenchor (Ltg. Jochen Gamer), Pfr. J. Stähle & Pfr. H. Müller; bei Regen in den Ev. Kirchen Staffort und Weingarten. Außer den KonfirmandInnen 2021 können am See mangels Platz leider keine Unbeteiligten mitfeiern! Bitte beim Kommen und Gehen Mund-Nasen-Schutz tragen! Möchten Sie **zu zweit** oder **als Familie** kommen, **melden Sie sich am besten immer an:** per E-Mail pfarrer@kg-staffort-buechenau.de, Fon 07249-8977 (auch AB) oder Zettel in den Pfarramtsbriefkasten bis Samstag, 18 Uhr. Unangemeldete erhalten Restplätze.

Die bewährten **Regeln für Gottesdienste** gelten sinngemäß auch für **alle anderen Veranstaltungen in Kirche und Gemeindehaus:** Einlass nur übers Hauptportal, barrierefrei via Anbau, Hände desinfizieren bzw. *gründlich waschen*, einzeln eintreten mit 2/1,5 Meter Abstand nach allen Seiten; Ordner begleiten Sie zu Ihrem Platz. Mund- & Nasenschutz (MNS) tragen müssen alle bei Betreten, Verlassen & WC-Gang. Sie bringen möglichst MNS mit und verlassen Kirche/Gemeindehaus mit 2/1,5-Meter-Abstand.



Ev. GH Staffort Foto: Melanie Ernst

Opfer (in Opferstöcke) und **Kollekten** (in Körbchen) erbeten wir **nur an allen Ausgängen**. Dort finden Sie auch **Blanko-Kuverts für Opfer & Spenden** mit/ohne Zweckbestimmung. Wünschen Sie eine **Zuwendungsbescheinigung**, tragen Sie Name & Adresse ein!

Unsere **Ev. Kirche in Staffort** ist **täglich 9 bis 18 Uhr geöffnet**. Halten Sie innen Abstand, fassen Sie nur Papiere zum Mitnehmen an.

Elternabend für KonfirmandInnen 2021:

Mittwoch, **8. Juli**, 19.30 Uhr, **Kirche:** Seetaufe, KU-Modus, Konfi-Camp Fastnacht, Einsegnung 2. Mai 2021.

ACHTUNG: Einige EKUJA – Jungscharen und Jugendgruppen treffen sich dieser Tage wieder und laden ihre Mitglieder direkt dazu ein. Weitere Interessierte wenden sich bitte an unsere Jugend-Älteste Melanie Ernst, melernt@gmx.de, 0172-3875972

Evangelisch-methodistische Kirche



Gottesdienste und Veranstaltungen

Gottesdienst

Sonntag, 12. Juli, 10.45 Uhr: Kurzgottesdienst mit M. Schäufole im Freien auf dem CVJM-Platz in Bruchsal. Bei Regen entfällt der Gottesdienst.

Sonstige Veranstaltungen

Donnerstag, 9. Juli, 18.30 Uhr: Sporttreff in Kraichtal-Gochsheim

Donnerstag, 16. Juli, 18.30 Uhr: Sporttreff in Kraichtal-Gochsheim; 19.30 Uhr: Themenabend „Gottes Wort bewegen und bewahren“ – eine Einführung in die christliche Meditation.

Wir wünschen allen eine schöne und gesegnete Woche

Seelsorgeeinheit Karlsdorf-Neuthard-Büchenau



Unsere Gottesdienste vom 10. bis 16. Juli

Freitag, 10. Juli	Hl. Knud von Dänemark, hl. Erich von Schweden und hl. Olaf von Norwegen
19 Uhr	Ka Junge Sternzeit (<i>Herberger</i>)
19 Uhr	Ne Eucharistiefeier
Samstag, 11. Juli	Hl. Benedikt von Nursia
9 Uhr	Ka Eucharistiefeier
18 Uhr	Ne Eucharistiefeier am Vorabend
Sonntag, 12. Juli	15. Sonntag im Jahreskreis
9 Uhr	Bü Eucharistiefeier
10.30 Uhr	Ka Eucharistiefeier für die Seelsorgeeinheit
Dienstag, 14. Juli	Hl. Kamillus von Lellis
19 Uhr	Bü Eucharistiefeier
Mittwoch, 15. Juli	<i>Seligler Bernhard, Markgraf von Baden</i>
19 Uhr	Ne Eucharistiefeier
Donnerstag, 16. Juli	Gedenktag Unserer Lieben Frau auf dem Berge Karmel
19 Uhr	Ka Eucharistiefeier

St. Bartholomäus

Ich will dich rühmen, Herr, du hast mich herausgeholt aus dem Reich des Todes. (Psalm 30)

Die Pfarrgemeinde St. Bartholomäus Büchenau und ihr Kirchenchor trauern um

Herrn Walter Geißler

* 18.01.1941 † 02.07.2020

Herr Geißler war bis 2010 für zehn Jahre Mitglied des Pfarrgemeinderates und war hier vor allem als Stiftungsrat und Kindergartenbeauftragter aktiv. 38 Jahre lang verstärkte er mit seiner Stimme den Bass des Kirchenchores und war von 1991 bis zum Februar 2020 dessen erster Vorsitzender. Anlässlich seines Rücktritts als Vorsitzender wurde er zum Ehrenvorsitzenden des Kirchenchores St. Bartholomäus Büchenau ernannt. Pfarrei und Kirchenchor verlieren ein engagiertes Mitglied, das über Jahrzehnte Verantwortung übernommen und das Pfarreleben aktiv mitgestaltet hat. Sobald es wieder möglich ist wird der Kirchenchor eine Messe im Gedenken an Herrn Geißler musikalisch gestalten.

Dr. Torsten-Christian Forneck

Pfarrer

Melani Aloysious

Sprecherin Gemeindeteam

Anton Meier

1. Vorsitzender Kirchenchor

Ökumenischer Gottesdienst im Grünen



Gottesdienst im Grünen

Foto: Pfarrgemeinde Büchenau

Seelsorgeeinheit Bruchsal Michaelsberg



Sauerstoff für Peru

Kirchengemeinde Bruchsal Michaelsberg

Volksbank Bruchsal-Bretten, BLZ 663 912 00, Konto Nr. 81594600

IBAN: DE03 6639 1200 0081 5946 00, BIC: GENODE61BTT

Verwendungszweck – unbedingt angeben: „Sauerstoff für Peru“

**Gottesdienste**

Freitag, 10. Juli,
Untergrombach St. Cosmas u. Damian: 18.15 Uhr: Rosenkranz; 19 Uhr: Eucharistiefeier - Totengedenken für Ernst Wüst (Pfr. Fritz)

Samstag, 11. Juli,
Untergrombach St. Cosmas u. Damian: 18.30 Uhr: Eucharistiefeier (Pfr. Fritz)

Sonntag, 12. Juli,
Heidelsheim St. Maria: 10.30 Uhr: Eucharistiefeier (Pfr. Fritz)
Helmsheim St. Sebastian: 10.30 Uhr: Wortgottesfeier (WGF-Team)
Obergrombach St. Martin: 10.30 Uhr: Wortgottesfeier (WGF-Team)

Montag, 13. Juli,
Untergrombach St. Cosmas u. Damian: 18 Uhr: Eucharistische Anbetung mit Lobpreisliedern, Gebetsimpulsen und Rosenkranz

Dienstag, 14. Juli,
Obergrombach St. Martin: 18.25 Uhr: Rosenkranz; 19 Uhr: Eucharistiefeier - mitgestaltet von der kfd (Pfr. Fritz)

Bitte kommen Sie rechtzeitig zu den Gottesdiensten und beachten Sie die Hinweise des Begrüßungsteams. Keine freie Platzwahl. Einlass in die Kirche nur mit Mund-Nasen-Maske.

St. Sebastian Helmsheim

FORUM älterwerden St. Sebastian Helmsheim

„Grillen im Pfarrhof“ findet nicht statt

Am Dienstag, 14. Juli, würden die Senioren wieder „Grillen im Pfarrhof“, was leider wegen der Pandemie nicht möglich ist. Wir denken an Sie, wünschen Ihnen gute Gesundheit und schicken Ihnen herzliche Grüße. „Kennst du das Land wo die Zitronen blüh'n“ können wir diesen Sommer zwar singen, aber mit Reisen nach Italien oder in ein anderes Land ist man lieber vorsichtig und bleibt momentan zuhause. Pizza und Spaghetti gibts auch hier, nur kein Meer.

„Geh aus mein Herz und suche Freud“, mit Wohnmobil, PKW oder Bahn, um das eigene Land mit seinen Besonderheiten und Schönheiten zu erkunden, nachdem die Vorschriften etwas gelockert wurden.

„In München steht ein Hofbräuhaus“ mit Sauerkraut und Knödel, oder Fisch „Wo die Nordsee-Wellen trecken an den Strand“ – auch an der Ostsee.

„Einmal am Rhein“ ist auch mit dem Fahrrad möglich oder mit einem E-Bike, was groß in Mode gekommen ist“. „Heidelberg, um sein verlorenes Herz zu finden“ geht auch.

In der „Residenz in Karlsruhe“ und in der „Festung in Rastatt“ war auch noch nicht jeder Badener.

Das Glück eines eigenen Gartens mit „Rosen, Tulpen, Nelken“ hat uns auf dem Land gut über die Corona-Zeit gebracht. „Sah ein Knab ein Röslein steh'n“ singen wir mal wieder.

„Droben stehet die Kapelle“ – wir dürfen wieder die Gottesdienste besuchen, nur nicht singen. Den Ausflug zum Michaelsberg holen wir nach.

Was wir lange Zeit vermisst haben, schätzen wir nachher um so mehr. Abstand halten und Maske tragen werden wir so schnell nicht vergessen. „Amoi seg ma uns wieder“ von Andreas Gabalier – das wünschen wir uns und unseren Gästen

Ihr Team vom FORUM älterwerden i.A. K.Stein

St. Cosmas und Damian Untergrombach

Aus dem Pfarrgemeinderat Pfarrgemeinderat setzt neue Akzente

Am 25. Juni tagte der neu konstituierte Pfarrgemeinderat um sich außerhalb der üblichen Verwaltungsthemen Gedanken über die grundsätzliche Ausrichtung zu machen. Zwei neue Räte ergänzen die neun im Amt

verbliebenen Räte um den Vorsitzenden Arnd Schillinger und Stellvertreter Bernhard Bannholzer.

Im Rahmen einer „SOFT“-Analyse wurde die zurückliegende Amtsperiode beleuchtet und daraus auch ein Blick in die Zukunft geworfen. Die Teilnehmer hatten so Gelegenheit mit Post-It-Klebezettel die Stärken und Erfolge aber auch die Schwächen und Misserfolge zu benennen. Vorteil dabei, dass dank dieser Vorgehensweise alle Räte ihre Meinung einbringen konnten und so ein Gesamtblick möglich war. Dann wurden mit Blick auf die Zukunft Hoffnungen und Chancen sowie Befürchtungen und Risiken abgefragt. Nach eingehender Diskussion waren die Räte aus den vier Teilgemeinden und die anwesenden Mitglieder des Pastoralteams gefordert ihr persönliches Herzensanliegen für die neue Amtsperiode zu nennen. Das Ergebnis war so eindeutig wie überraschend. Im Vordergrund stand eine spirituelle Ausrichtung der gemeinsamen Arbeit im Leitungsgremium der Pfarrgemeinde. So sollen viele der Verwaltungsaufgaben auf den Verwaltungsbeauftragten bzw. die Baubeauftragten, von der Verrechnungsstelle in Bruchsal, delegiert werden. Auch die Arbeit im Stiftungsrat, der die wirtschaftlichen Fragen steuert, soll transparenter gestaltet werden.

Wir setzen auf Gottes Wirken auch heute hier bei uns.

Die Räte wollen nachfragen, was Gott mit Ihnen und der Gemeinde vorhat. Daher wurde beschlossen, dass die Hälfte der Sitzungen eine spirituelle Ausrichtung haben wird. „Wir wollen Raum und Zeit schaffen um dem Heiligen Geist Gelegenheit zu geben zu wirken.“ - so die Quintessenz. Glaubenserfahrungen sollen allen Generationen auch oder gerade im Alltag erfahrbar gemacht werden. Dies kann und soll auch in Form neuer Gottesdienstentwürfe ausprobiert werden. Die ambivalenten Erfahrungen der Corona-Zeit können Anlass sein, auch spirituell neue Wege zu gehen. In diesem Zusammenhang sei mit dem Hinweis, dass die Sitzungen des Pfarrgemeinderates grundsätzlich öffentlich sind, eine Einladung an alle Interessierte ausgesprochen. Termine sind im Pfarrbrief oder dem Mitteilungsblatt zu erfahren. Arnd Schillinger

Katholische Seelsorgeeinheit St. Vinzenz Bruchsal

**Gottesdienste**

Wir bitten die Gottesdienstbesucher, ihr eigenes Gotteslob sowie einen Mundschutz mitzubringen. Plätze und Markierungen in der Kirche sind ausgewiesen, bzw. nimmt Sie das Begrüßungsteam in Empfang. Weitere Infos finden Sie auf www.se-bruchsal.de

Donnerstag, 9. Juli,

Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe
St. Anton: 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler)
St. Josef: 17.45 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné)

Freitag, 10. Juli,

St. Peter: 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné)

Samstag, 11. Juli,

Kapelle Sancta Maria: 7.30 Uhr: Heilige Messe
St. Anton: 18 Uhr: Vorabendmesse (Pfr. Ritzler)
St. Josef: 18 Uhr: Vorabendmesse (P. Dieudonné)
Stadtkirche: 16.30 Uhr: Stille Anbetung/Beichte (Pfr. Ritzler) Nur mit Mundschutz!

Sonntag, 12. Juli,

St. Paulusheim: 7.30 Uhr: Heilige Messe; 9 Uhr: Heilige Messe
Hofkirche: 10.30 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné)
St. Paul: 10.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler); 12.30 Uhr: Heilige Messe der kroatischen Gemeinde; 17 Uhr: Heilige Messe der kroatischen Gemeinde
St. Peter: 9 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné)
Stadtkirche: 9 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler); 19.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Bopp)
Lutherkirche: 17 Uhr: Ökumen. Gottesdienst (GemRef. Gallinat-S., Susanne Knoch Pfarrerin i.P.) **Trostgottesdienst** für Menschen, die um ein Kind trauern

Montag, 13. Juli,

Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe
St. Anton: 17.30 Uhr: Rosenkranz

Dienstag, 14. Juli,

Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe
St. Paul: 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Wortgottesdienst

Mittwoch, 15. Juli,

Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe
Stadtkirche: 11.30 Uhr: Stille Anbetung (Pfr. Ritzler) ; 12 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler)

Donnerstag, 16. Juli,

Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe
St. Anton: 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné)
St. Josef: 17.45 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler)

Katholische Frauengemeinschaft St. Paul

Einladung

Die Frauengemeinschaft lädt zu einem Gesprächsabend mit der Psychologin und Heilpraktikerin Ellen van der Woude ein. Thema des Abends

ist: „Voll Vertrauen in die zweite Lebenshälfte“. Die Veranstaltung findet am Dienstag, 14. Juli, um 19.30 Uhr im Pfarrzentrum St. Paul, Bruchsal, statt.

Perukreis St. Peter

Sauerstoff für Peru

Liebe Mitarbeiter und Freunde von St. Vinzenz,

Peru ist neben Brasilien das von der Corona Pandemie am stärksten betroffene Land Südamerikas. Besonders in den hochgelegenen Regionen der Anden sterben täglich viele Menschen, weil es an medizinischem Sauerstoff fehlt und er zudem auch noch für die arme Bevölkerung unbezahlbar ist. Von Bischof Pedro aus der Prälatur Sicuani, zu der auch unsere Partnergemeinde gehört, erreichte uns folgender Hilferuf:

„..... wir durchleben in der Prälatur Sicuani eine schwere humanitäre Krise durch die alarmierenden Covid 19 Fälle in den hochgelegenen Provinzen Perus. Die Krankenhäuser sind kollabiert und viele Menschen sterben, weil es keinen Sauerstoff gibt. In der Prälatur haben wir mit Verantwortlichen des Gesundheitswesens beschlossen, für das Krankenhaus von Sicuani eine Anlage zur eigenen Herstellung von Sauerstoff zu kaufen, weil der Staat nichts unternimmt. Diese Anlage erzeugt mehr als 1200 m³, d.h. sie kann alle 24 Stunden mehr als 150 Flaschen mit Sauerstoff beladen. Wer ihn braucht, erhält ihn kostenlos auf Rezept. Die Anlage kostet circa 510 000 Euro.

Wir haben einen Spendenaufruf organisiert und arbeiten mit aller Kraft unermüdlich an dieser Kampagne, weil jede Minute zählt, um Leben zu retten. Ich hoffe ihr könnt euch dieser Kampagne, die konkret helfen wird Menschenleben zu retten, anschließen. Ich vertraue auf eure Bemühungen und danke schon euch jetzt ganz herzlich dafür. Gottes Segen für euch! Bischof Pedro“

Wir haben uns dieser Kampagne gemeinsam mit anderen deutschen Partnergemeinden der Prälatur Sicuani angeschlossen und bitten herzlich um Spenden für dieses Projekt. Nähere Infos unter: www.se-bruchsal.de. Pfarrei St. Vinzenz Bruchsal / Peru- Konto Sparkasse Kraichgau IBAN DE 67 6635 0036 0010 4039 05



Perukreis

Foto: Peru

Freie evangelische Gemeinde Bruchsal



Gottesdienst

Sonntag, 12. Juli; 10 Uhr: Gottesdienst mit Bandbegleitung und Verabschiedung der Teens aus dem Bibl. Unterricht. Aufgrund der derzeitigen Situation sind die Plätze begrenzt, so dass eine Anmeldung nötig ist. Die Links, zur Anmeldung über Doodleliste, sowie zum Erleben der **Livestreamübertragung**, sind auf der Startseite der Gemeindehomepage zu finden.

10. bis 12. Juli; Die Teenager nehmen am „Baden-Treff“ teil.

Mittwoch, 15. Juli; 17 bis 18.30 Uhr: „Scouts-Pfadfinder“ für Mädchen und Jungs von neun bis zwölf Jahren auf dem CVJM-Gelände - Nähe SaSch! und Skaterbahn, bzw. für sechs bis acht Jahre in der FeG.

Hauskreise treffen sich wochentags - Kontakt unter „hauskreise@feg-bruchsal.de“

Auf der Gemeindehomepage gibt es verschiedene Angebote für Kinder. FeG Gemeindezentrum, Werner-von-Siemens-Str. 38,

Kontakt: Gemeindebüro Tel. 07251/12737,

E-Mail: pastor@feg-bruchsal.de, **Homepage:** www.feg-bruchsal.de

Christliche Gemeinde Heidelberg e.V.



Christliche Gemeinde Heidelberg e.V. im Liebenzeller Gemeinschaftsverband

Samstag, 11. Juli

19.30 Uhr: SAK für Teens ab 13 Jahre

Sonntag 12. Juli

10.30 Uhr: Gottesdienst mit Gemeinschaftspastor Matthias Lüdemann. Bei gutem Wetter auf dem Gartengrundstück.

Wegbeschreibung siehe Homepage.

Achtung: Corona Schutzkonzept sieht folgende Maßnahmen vor: Kein Kinderprogramm möglich, beim Betreten und Verlassen des Gemeinschaftshauses bitte Mund-Nasen-Bedeckung tragen.

Es kann nur eine begrenzte Anzahl an Gottesdienstbesuchern zugelassen werden, um die Abstände zwischen den Sitzplätzen zu garantieren. Bedingt durch neue Verordnungen bzgl. Gottesdiensten in BW kann es kurzfristig zu Änderungen kommen. Kinder sind willkommen, aber es darf kein extra Programm angeboten werden.

Bitte beachten Sie die aktuellen Informationen auf unserer Homepage, da der Gottesdienst bei schönem Wetter im Freien stattfinden kann.

Montag, 13. Juli

8.15 Uhr: Gebetskreis

20 Uhr: Bibeltreff

Dienstag, 14. Juli

17.30 Uhr: Jungschar für Jungs (erste Klasse bis 13 Jahre)

19.30 Uhr: Gebetskreis

Mittwoch, 15. Juli

10 Uhr: Frauenevent, Zeit zum Abschalten, Austausch, Auftanken.

17.15 Uhr: Mädchenjungschar (erste Klasse bis 13 Jahre)

Alle bisherigen Gottesdienste des Liebenzeller Gemeinschaftsverbandes können unter www.lgv.org weiterhin angesehen werden.

Weitere Infos unter:

Christliche Gemeinde Heidelberg e.V. (im Liebenzeller Gemeinschaftsverband), Pfälzer Str. 15 a, www.cg-heidelberg.de



Stadtmission Bruchsal – Liebenzeller Gemeinschaft



Gottesdienst

Sonntag, 12. Juli:

18 Uhr: Gottesdienst auf dem CVJM-Platz in Bruchsal (neben der Gartengolfanlage). Während der Predigt haben die Kindergarten- und Grundschul Kinder ihren eigenen Kindergottesdienst. Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst in den Räumen der Stadtmission in der Talstraße 6 statt. Bei Unsicherheit können die aktuellsten Informationen entweder auf unserer Homepage www.stadtmission.de gelesen oder bei unserem Gemeinschaftspastor Matthias Lüdemann unter matthias.luedemann@lgv.org erfragt werden.

Laufende Veranstaltungen

Donnerstag, 9. Juli:

17 bis 18.15 Uhr: Kids Club International

18.30 bis 20.30 Uhr: TeenTreff für Teens ab zwölf Jahren

Freitag, 10. Juli:

18 Uhr: Farsi-Gruppe

20 Uhr: Hauskreis I

20 Uhr: Hauskreis III

Dienstag, 14. Juli:

19 Uhr: Jugendgruppe

20.30 Uhr: Hauskreis II

Donnerstag, 16. Juli:

17 bis 18.15 Uhr: Kids Club International

18.30 bis 20.30 Uhr: TeenTreff für Teens ab zwölf Jahren

Freitag, 17. Juli:

18 Uhr: Farsi-Gruppe

20 Uhr: Hauskreis I

20 Uhr: Hauskreis III

Weitere Hinweise

Bei allen Veranstaltungen sind die Bestimmungen der aktuell geltenden Corona-Verordnung zu beachten, v.a. beim Betreten und Verlassen der Veranstaltung ist der Mund-Nasen-Schutz zu tragen.

Die Hauskreise finden wöchentlich für unterschiedliche Altersgruppen an verschiedenen Orten in und um Bruchsal mit teilweise wechselnden Gastgebern statt. Wir wollen mit der Bibel in der Hand über Lebens- und Glaubensfragen nachdenken, unsere Gedanken dazu austauschen, Zeit haben zum Singen, Beten, Reden, zum Feiern und Fröhlichsein, aber auch Raum geben für nachdenkliche Momente.

Alle übrigen Veranstaltungen finden - sofern nicht anders angegeben - in unseren Räumen in der Talstraße 6 statt - herzlich willkommen! Weitere Informationen erhalten Sie auch unter www.stadtmission.de.

Neuapostolische Kirche Bruchsal + Heidelberg



Gottesdienste

Information

Um den behördlichen Auflagen und dem Infektionsschutzkonzept Genüge zu leisten, können zur Zeit leider nur angemeldete Teilnehmer die Gottesdienste besuchen. Daher werden bis auf Weiteres jeden Sonntag zentrale Video-Gottesdienste angeboten, die per Livestream und Telefonübertragung empfangen werden können.

• Link zum YouTube-Kanal: www.nak-sued.de/videogottesdienst

• Link zu weiteren Informationen: www.nak-sued.de/corona-pandemie

Gottesdienste

Sonntag, 12. Juli, 9.30 Uhr

Gottesdienst unter dem Leitgedanken „Den Namen Gottes heiligen“

Bibelwort: Du sollst den Namen des Herrn, deines Gottes, nicht missbrauchen; denn der Herr wird den nicht ungestraft lassen, der seinen Namen missbraucht. (2. Mose 20,7)

Sonntag, 12. Juli, 10 Uhr

Video-Gottesdienst

Mittwoch, 15. Juli, 20 Uhr

Gottesdienst unter dem Leitgedanken „Beständigkeit durch das Wirken der Apostel“

Bibelwort: Sie blieben aber beständig in der Lehre der Apostel und in der Gemeinschaft und im Brotbrechen und im Gebet.

(Apostelgeschichte 2,42)

Homepage: nak-bruchsal-gemeinde.de,
Adresse: Friedhofstr. 68, 76646 Bruchsal**Kirchliche Institutionen****Ja/Wir-Kreis Bruchsal
Junge Alte/Wir im Ruhestand****Tübingen und Athen. Friedrich Hölderlins Leben zwischen Griechenland und Schwaben**

Vortrag mit Pfr. PD Dr. Wolfgang Vögele im JA/WiR-Kreis Bruchsal am Dienstag, 14. Juli, 9 Uhr in der Lutherkirche Bruchsal.

Im März jährte sich der Geburtstag des Dichters Friedrich Hölderlin zum 250. Mal. Der Vortrag stellt die Biographie des Dichters in den Kontext seiner schwäbischen Heimat, seiner Sehnsucht nach dem antiken Griechenland und verknüpft seine Lebensstationen mit seinem dichterischen Werk.

Dr. theol. Wolfgang Vögele, Studium der Evangelischen Theologie; Pfarrer in der Badischen Landeskirche; 1993 Promotion; 1999 Habilitation in Systematischer Theologie; als Theologe im Evangelischen Oberkirchenrat tätig.

**Andere Glaubensgemeinschaften****Ahmadiyya Gemeinde****Obdachlosenhilfe der Ahmadiyya Gemeinde Bruchsal**

Menschen ohne Dach über dem Kopf haben es ohnehin schon sehr schwer. Hinzu kommt die Corona-Pandemie, die es nicht leichter macht. Infolgedessen organisiert die Ahmadiyya Muslim Jamaat eine Obdachlosenhilfe. Jedes einzelne Mitglied der Ahmadiyya Gemeinde Bruchsal darf sich beteiligen und spenden. Bis dato ergab sich eine enorm große Rückmeldung an Essensspenden. In der Moschee der Ahmadiyya Gemeinde Bruchsal werden die Essensspenden zu verschiedenen Speisen zubereitet und anschließend an Obdachlose in der Region Bruchsal und darüber hinaus verteilt.

Die Ahmadiyya Gemeinde (KdÖR) ist auch im Bereich des gesellschaftlichen Engagements führend. Dies geschieht in Deutschland durch Projekte wie beispielsweise dem alljährlichen Neujahrsputz (Reinigung von zentralen Plätzen), den Charity Walks (Wohltätigkeitsläufe), Baumpflanzungen (Pflanzung von Friedensbäumen), Altenheimbesuchen, Blutspendenaktionen, dem Tag der offenen Tür in den Moscheen, Quran-Ausstellungen, interreligiösen Dialogen und Frage-Antwort-Sitzungen.

Weitere Programme legen sehr großen Wert auf den Wissenserwerb im schulischen und religiösen Bereich. Hier gibt es u.a. Bildungsmessen, Nachhilfeunterricht sowie Wissens- und Sportwettbewerbe. Dieses Engagement fördert den moralischen und gesellschaftlichen Fortschritt ihrer Mitglieder und lässt sie zu wertvollen Mitglieder der Gesellschaft werden. Schließlich ist sie die einzige muslimische Reformgemeinde, die weltweit aktiv ist.

Kirche für Bruchsal**Timeout**

Wir freuen uns immer sehr über neue Predige. Deshalb laden wir hin und wieder Menschen ein, die einen Predigtendienst übernehmen und uns Gottes Wort näher bringen. Es ist immer wieder sehr schön zu sehen, wie Menschen durch den Glauben an Gott verbunden sind.

Herzliche Einladung dabei zu sein, wenn Sven Hase, einer unsere Ältesten am kommenden Sonntag bei uns predigen wird. Das Thema ist noch offen. Einlass ab 10.20 Uhr.

KinderKirche können wir aber leider noch nicht anbieten.

Neuapostolische Kirche Heildesheim**Information**

Um den behördlichen Auflagen und dem Infektionsschutzkonzept Genüge zu leisten, können zur Zeit leider nur angemeldete Teilnehmer die Gottesdienste besuchen. Daher werden bis auf Weiteres jeden Sonntag zentrale Video-Gottesdienste angeboten, die per Livestream und Telefonübertragung empfangen werden können.

- Link zum YouTube-Kanal: www.nak-sued.de/videogottesdienst
- Link zu weiteren Informationen: www.nak-sued.de/corona-pandemie

Gottesdienste**Sonntag, 12. Juli, 9.30 Uhr**Gottesdienst unter dem Leitgedanken „Den Namen Gottes heiligen“
Bibelwort: Du sollst den Namen des Herrn, deines Gottes, nicht missbrauchen; denn der Herr wird den nicht ungestraft lassen, der seinen Namen missbraucht. (2. Mose 20,7)**Sonntag, 12. Juli, 10 Uhr**

Video-Gottesdienst

Mittwoch, 15. Juli, 20 Uhr

Gottesdienst unter dem Leitgedanken „Beständigkeit durch das Wirken der Apostel“

Bibelwort: Sie blieben aber beständig in der Lehre der Apostel und in der Gemeinschaft und im Brotbrechen und im Gebet.

(Apostelgeschichte 2,42)

Homepage: nak-bruchsal-heildesheim.de,
Adresse: Hainbuchenweg 5, 76646 Bruchsal**AUS DER KERNSTADT
UND DEN STADTTEILEN****ZENTRUM · BÜCHENAU · HEIDELSHEIM ·
HELMSHEIM · OBERGROMBACH · UNTERGROMBACH****Kernstadt Bruchsal****Vereinsnachrichten****Ambulante Hospizgruppe Bruchsal
und Umgebung****Ab Juli wieder Café Regenbogen bei der Ambulanten
Hospizgruppe Bruchsal und Umgebung**Im Juli ist es soweit: Die Ambulante Hospizgruppe darf wieder ein Café Regenbogen anbieten! Am 19. Juli (15 bis 17 Uhr) sind trauernde Menschen herzlich eingeladen, sich in gemütlicher Runde zusammenzufinden und auszutauschen. Aus organisatorischen Gründen können die Treffen noch nicht, wie gewohnt, in Bad Schönborn und Waghäusel-Wiesental stattfinden. Dafür freuen wir uns sehr, Sie im Juli in unseren Räumlichkeiten in der Kaiserstraße 18 in Bruchsal begrüßen zu dürfen. Zwei Ehrenamtliche der Hospizgruppe begleiten das Treffen und vermitteln Nähe – auch mit dem selbstverständlichen Mindestabstand. Wir bitten unsere Gäste eine eigene Tasse und einen Mundschutz mitzubringen. Damit der Raum entsprechend der Abstandsregelungen vorbereitet werden kann, bitten wir Sie außerdem, sich vorab anzumelden. **Anmeldung** und nähere Informationen über Telefon: 07251 – 320 40 10 oder per Mail unter: bruchsal@hospizgruppe.de

Foto: Ambulante Hospizgruppe Bruchsal und Umgebung

Hier unsere Angebote im Juli:**Leben dauert bis zum Schluss****Ehrenamtliche Begleitung für Schwerkranken am Lebensende und deren Angehörige**

Wir begleiten Sie zu Hause, im Pflegeheim oder telefonisch. Information und Anfrage unter Telefon 07251 - 320 4010.

Trauer-Einzelgespräche

Termine individuell nach Vereinbarung unter Telefon 07251 – 320 40 10

Café Regenbogen

Begegnungsmöglichkeit für trauernde Menschen

Sonntag, 19. Juli, von 15 bis 17 Uhr, Kaiserstraße 18, 76646 Bruchsal. Anmeldung erbeten.

Unsere **Selbsthilfegruppe Verwitwet mitten im Leben** wird ab August wieder starten.

1. Athletik-Sport-Verein „Germania“ Bruchsal 1899

**Erstes Outdoortraining mit Kontakt**

Am vergangenen Donnerstag wurde das erste Outdoortraining mit Kontakt in verifizierten Zweier-Teams durchgeführt. Endlich wieder den Gegner spüren und riechen dachten sich viele, denen das Schattenringen, Kraft- und Konditionsarbeit weniger Freude machte. Als bald wollen wir auch wieder in die Halle zurückkehren, aber bei dem tollen Wetter ist derzeit weiteres Outdoortraining eine gute Alternative.

Am Samstag trafen sich dann Jungendleitung, Trainer und Eltern um gemeinsam einen schönen Abend mit Grillen, Gesprächen und Spielen am Lagerfeuer zu verbringen und über die weitere Entwicklung im NBRV nach dem Verbandstag zu reden. Das anschließende Zelten wurde gut angenommen und manche hatten eine kurze Nacht.



Outdooringen mit Kontakt

Foto: ASV

Termin:

15. Juli - 19 Uhr Generalversammlung in der ASV Halle.

1. Bruchsaler Budo Club

**Trainingsbetrieb wieder im vollen Umfang**

Seit dem 1. Juli können wir wieder alle Trainingseinheiten anbieten. Somit kommen zu den bereits stattfindenden Trainings für Erwachsene auch die Kinder- und Jugendeinheiten wieder dazu. Alle Zeiten für unserer Trainingseinheiten stehen auf der Homepage www.bruchsaler-budoclub.de. Die bestehenden Einschränkungen und Auflagen sind im Dojo ersichtlich, können aber auch vorab unter info@bruchsaler-budoclub.de oder telefonisch unter 07251/83 83 8 erfragt werden. Wer unsere verschiedenen Sportarten kennen lernen möchte kann natürlich an einem Probetraining teilnehmen.

Eine Anmeldung unter der oben angegebenen E-Mail oder telefonisch vorab würde uns freuen.

Ökumenischer Hospizdienst in Trägerschaft von Diakonie und Caritasverband Bruchsal

**Am Ende wissen, wie es geht**

Die zertifizierten Kursleiterinnen des Ökumenischen Hospiz-Dienstes vermitteln in diesem Kurs Basiswissen rund um das Thema Sterben, Tod und Palliativversorgung. Die Konfrontation mit der letzten Lebensphase eines Menschen macht uns als An- oder Zugehörige oft hilflos: wie versorge und umsorge ich einen Kranken oder Sterbenden am Besten?

Der vierstündige Kurs richtet sich an alle Menschen, die sich Schwerstkranken und Sterbenden zuwenden möchten und ist in vier Module aufgeteilt: Sterben als Teil des Lebens, Vorsorgen und entscheiden, Leiden lindern und Abschied nehmen. Der letzte Hilfe Kurs erhielt den Anerkennungs- und Förderpreis für ambulante Palliativversorgung der Deutschen Gesellschaft für Palliativmedizin.

Unser nächster Kurs findet am 28. September von 17 bis 21 Uhr in Bruchsal statt. Sie können sich ab sofort anmelden unter: Tel. 07251 8008-58, Montag bis Freitag von 8 bis 16 Uhr.

Schauen Sie gerne auch auf unserer Homepage:

www.hospiz-bruchsal.de vorbei.



Friedwiese - eine neue Bestattungsform

Foto: (öhd)

Chorgemeinschaft LYRA Bruchsal

Sommerfest unter den Kastanien

Das traditionelle Sommerfest der Chorgemeinschaft Lyra Bruchsal, das vom 25. bis 27. Juli auf dem Kastanienplatz der Belvedere gefeiert werden sollte, fällt in diesem Jahr aus. Aufgrund der unkalkulierbaren Risiken im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie haben wir uns zu diesem Schritt entschlossen.

Die derzeitigen Sicherheits-, Hygiene- und Abstandsregeln bei Großveranstaltungen am Belvedere sind schwierig zu konzipieren, einzuhalten, zu überwachen und zu dokumentieren.

Die Gesundheit aller Mitglieder und der allgemeinen Bevölkerung sind dem Verein wichtig. Dennoch bedeutet der Ausfall für die Chorgemeinschaft einen großen finanziellen Verlust, denn die laufenden Kosten und Verpflichtungen fordern dem Verein einiges ab; so der Vorstand.
ch

DJK Bruchsal e.V.

**Trainer gesucht****Vor der Saison ist nach der Saison**

In 86 Tagen, am 26. September, fliegen wieder die Volleybälle durch die Halle - die Saison 2020/21 geht los. Nach reichlicher Überlegung und vielen Gesprächen mit den Spielerinnen hat die Spielgemeinschaft DJK/TSG Bruchsal sowohl in der Bezirksklasse als auch Landesliga eine Damenmannschaft gemeldet. Die Damen 2 werden in der Bezirksklasse wie auch im vergangenen Jahr durch die Jugendspielerinnen unterstützt, damit sie Spielpraxis und Wettkampferfahrungen sammeln können.

Die erste Damenmannschaft startet erneut in der Landesliga. Die Entscheidung fiel, durch den Abbruch der Saison, erst vor wenigen Wochen. Auch hier ist der Kader, im Großen und Ganzen, zusammengestellt. Ein paar kleinere Veränderungen gibt es, jedoch ist der Großteil der letzten Stammmannschaft dabei.

Damit die Saison ein voller Erfolg wird, suchen wir weiterhin nach eins, zwei Trainer/innen, die die Damenmannschaften unterstützen und zum Erfolg führen.

Die Spielerinnen freuen sich über jeden Interessenten.

Die Spielgemeinschaft DJK/TSG Bruchsal



Kleintierzuchtverein C 20

Herzlichen Glückwunsch

Den Mitgliedern Robert Ganninger und Richard Röthinger gratuliert der C20 Bruchsal und die Mitglieder. Erfolg, Zufriedenheit und vor allem Gesundheit für das kommende Jahr.

Kneipp Verein Bruchsal

**Mittwochswanderung**

Vorbei ist es noch nicht – aber wir dürfen wieder wandern! Zehn eifrige Wanderer trafen sich am Mittwoch, 1. Juli, zur ersten Wanderung nach dem strengen Lock Down. Auf unserem acht Kilometer langen Weg von Zeutern Ost über den Pfannwaldsee und das Himmelreich zurück nach Zeutern Sportplatz lebten wir den Kneippgedanken. Bei der Wanderung überwandern wir rund 100 m Höhenunterschied. Im Kleinen Kraichbach fanden wir beim Wassergetreten Erfrischung und stärkten unser Immunsystem. Nach dem Aufstieg zum Himmelreich waren unsere Füße gut durchblutet und warm und wir konnten bei einer gemütlichen Sitzpause unsere Rucksackverpflegung genießen. Nach rund vier Stunden trafen wir wieder in Bruchsal ein.

Und es geht weiter.

Die **nächste Mittwochswanderung** ist am:

**5. August Treff: 9.10 Uhr
Bahnhof Bruchsal Gleis 6
Abellio 9.35 Uhr**



Grillhütte am Aschberg

Foto: R-U.O

Wanderung vom Haltepunkt Gondelsheim Schlossstadion zum Grillplatz am Aschberg. Anmeldung mit Adresse, E-Mail und Telefon erforderlich wegen Coronabuchführung bis 2. August. Teilnahme auf eigene Verantwortung.
R-U.O

Konvoi der Hoffnung e. V. Ortsgruppe Bruchsal

Bau und Einrichtung einer Inklusionsschule in Uganda ist genehmigt! Letzte Woche erhielten wir vom deutschen Entwicklungshilfeministerium die Genehmigung in den nächsten zwei Jahren eine Inklusionsschule zu bauen und einzurichten. **Wegen der strikten Einhaltung der UN-Menschenrechtskonvention erhalten wir deshalb zum ersten Mal auch einen Zuschuss von 90 Prozent der Investitionssumme über 223.132 Euro**, statt wie bisher 75 Prozent. **Unser Spenden-Anteil beträgt also nur 18.310 Euro und somit können wir Ihre Spenden für dieses Projekt mehr als verzehnfachen!**



So wird diese Modellschule für Uganda mal aussehen

Foto: U. Heinemann

neue Schulzentrum wird jetzt schon als Modellschule für ganz Uganda angesehen!

Bitte unterstützen Sie uns auch weiterhin mit Geldspenden für unsere vielfältigen Hilfsprojekte, wie z.B. Schulbauten, Agrar-Genossenschaft, Bau solarer Tropf-Bewässerungssysteme, Existenzgründungen, Gesundheitsversorgung, usw. **in Afrika. Mit Hilfe zur Selbsthilfe-Projekten sollen die Menschen befähigt werden, die Entwicklung ihres Landes eigenständig voranzutreiben!**

Aber auch für unsere Behindertenhilfe in Entwicklungsländern benötigen wir dringend Geldspenden und gebrauchte Rollstühle!

Spendenkonten:

Volksbank: DE08 66391600 0010626200,

Sparkasse: DE86 66050101 0203155809.

Schreiben Sie in Ihrer Überweisung als Verwendungszweck bitte **Uganda** und Ihre volle Adresse für die Spendenquittung! **Herzlichen Dank!**

Nächste Sachspendensammelaktion:

Wegen der Einschränkungen der Corona-Pandemie wieder am Freitag: 31. Juli, von 16 bis 19 Uhr, in der Recyclinghalle Oberhausen, Weiherweg 22.

Mit frohem Gruß,

Manfred Rölleke und Team,

Tel. 07254-779770,

E-Mail: roelleke@konvoi-der-hoffnung.de

www.konvoi-der-hoffnung.de

Pugilist Boxing Gym e.V.



Weitere Lockerungen im Pugilist

Ab sofort sind die Umkleiden und Duschen wieder geöffnet. Pro Kurs dürfen bis zu 20 Teilnehmer mitmachen. Die Kurse müssen aber weiterhin online eingebucht werden! Die kostenlose Wasserstation darf wieder genutzt werden. Wir bitten um Beachtung der vorgegebenen Hygiene und um Einhaltung des Mindestabstandes!

Wir freuen uns, Dich wieder im Gym zu Deinem Workout begrüßen zu können!

Pugilist Boxing Gym e.V., Schwetzingen Str. 60, 76646 Bruchsal

Tel: 07251 - 93 49 88 - www.pugilist.de



Foto: Pugilist

Radsport-Team Kraichgau



Der Turmberg war das Zwischenziel Ü60-Gruppe trainiert wieder

Der gewohnte Freitagstreff hat wieder Fahrt aufgenommen. Gleich acht Radsportler fanden sich am vergangenen Freitag in Untergrombach ein. Schnell hat man sich für eine Strecke, zuerst flach über Stutensee Richtung Hagsfeld, Durlach und dann hinauf zum Turmberg entschieden. Nach einer Verschnaufpause mit fantastischem Fernblick gings wieder weiter zum Thomashof und in einer rasanten Abfahrt nach Stupferich und Kleinsteinbach. Nächste Stationen wie Remchingen, Königsbach, Stein, Nussbaum, Sprantal wurden auf schönen Rad- und Wirtschaftswegen

abgeradelt. Über Wössingen und Jöhlingen gings zur wohlverdienten Einkehr im Sallenbusch. Frisch gestärkt waren die letzten Kilometer über Weingarten bis Untergrombach kein Problem mehr. Mit insgesamt 82 Kilometer und knapp 600 Höhenmeter eine sportliche Rundtour im Kraichgauer Hügelland. Wer mal bei unserem Verein reinschnuppern möchte, kann gerne mitfahren. Wir sind moderat sportlich unterwegs. Gefahren wird auf Sportfahrrädern wie Rennräder, Fitness-, Trekkingbikes sowie E-Pedelecs. Teilnahme nur mit Fahrradhelm! Treffpunkt ist immer Freitags, an der großen Kreuzung (Kiosk) in Untergrombach. Zur Sommerzeit 9.30 Uhr. Gerhard Öfner RST Kraichgau



Pause auf dem Turmberg

Foto: Gerhard Öfner

Rotary Club Bruchsal-Schönborn

Ein Herz für Kinder

Rotary Bruchsal-Schönborn hilft Kindern der Villa Kunterbunt



Die Leitung des Kinderheimes Kunterbunt freut sich gemeinsam mit den Rotariern über die Hilfen zum Aufbau der intensiven Tagesbetreuung für Kinder mit erhöhtem Zuwendungsbedarf (v.l.: Heike Heming-Rapp, Thomas Ries, Hermann Hasenfuß, Präsident Dr. Manfred Rohr und Dr. Johann Beichel

Foto: pr

In der Spöcker Straße 3 des Bruchsaler Stadtteiles Büchenau verraten bunte Zaunpfähle, dass begeisterte Kinderhände gelungene Malerarbeiten vollbrachten. In mehreren angrenzenden und vorbildlich gepflegten Gebäuden befindet sich das private Kinderheim „Villa Kunterbunt“ das im Sommer 1993 gegründet wurde. Insgesamt werden dort aktuell 203 Kinder und Jugendliche zwischen einem Monat und 18 Jahren betreut, und zwar in verschiedenen Angebotsformen mit insgesamt 63 Mitarbeitende, drei Erzieher/-innen in Ausbildung und zwei im freiwilligen sozialen Jahr, respektive im Bundesfreiwilligendienst, auch neun Honorarkräfte als externe Berater.

Das Angebot des erfolgreichen und bei Eltern und in der Fachwelt gleichermaßen geschätzte Haus umfasst familienorientierte Wohngruppen, Inobhutnahmen in Krisenfällen, Kontakten zu Erziehungsstellen und Pflegefamilien, auch Sonderpflegestellen für komplexe Herausforderungen, Tagesgruppen, intensivpädagogische Tagesbetreuungen „Taka-Tuka“ und spezifische Hilfen für Kinder im Vorschulalter. Mechthild Wisser-Hasenfuß ist Trägerin der Einrichtung und Verwaltungsleiterin, ihrem Zeutern-stämmigen Ehemann Hermann Hasenfuß, Heilpädagoge und Jugend- und Heimerzieher, obliegt die Gesamtleitung des auch dezentral aufgestellten Kinderheimes.

Das rotarische Trio mit Präsident Dr. Manfred Rohr und den beiden Rotariern Thomas Ries und Johann Beichel wurde von dem Ehepaar Hasenfuß und Heike Heming-Rapp, die sich um Pflegefamilien kümmert, über Arbeit, Konzept und Ziele des Hauses umfassend informiert. Die Nachfrage nach Unterbringungsplätzen sei enorm und ungebrochen, weil die Anzahl der Kinder, die einer speziellen, professionellen Betreuung und Zuwendung bedürfen leider steige. Denn je mehr Eltern ihren Verwöhn-Modus „Möchtest Du...“ mit förderlicher Erziehung verwechseln, desto stärker sind außerfamiliäre Einrichtungen, wie Kinderheime, Kitas

und Grundschulen dazu gezwungen, Spielregeln des Zusammenlebens mit liebevoller Konsequenz und angemessenen, pädagogisch sinnvollen Sanktionsritualen aufbauend zu trainieren.

Die Unterstützung Rotarys mit 3000 Euro ist für „InPÄT“, Intensive Pädagogische Tagesbetreuung innerhalb einer KiTa gedacht als einjähriges Pilotprojekt im Kindergarten Campulino in Philippsburg mit dem Ziel, Kinder mit herausforderndem Verhalten in Kitas adäquat zu begegnen. Verhaltenstherapeuten sind dabei beratend involviert.

Johann Beichel

Schützengesellschaft 1798 e.V.

80-Jahr-Feier bei der SG1798 e.V.



Franz-Peter Dreher bei seiner Feier zum 80. Geburtstag

Foto: B. Rzehorz

Franz-Peter Dreher feierte seinen 80-jährigen Geburtstag bei der Schützengesellschaft 1798 e.V. Bruchsal. Franz-Peter Dreher wurde am 24. Juni 1940 geboren und so jährte sich sein Wiegenfest in diesem Jahr zum 80. Mal.

Um den Coronaverordnungen Folge zu leisten, verschob er seine Geburtstagsfeier. Am 4. Juli war es nun soweit und er feierte seinen runden Geburtstag im engen Verwandten- Bekanntenkreis in der Gaststätte der SG 1798 e.V., in der er schon seit 1971 Mitglied ist. Die SG1798 gratuliert ihm auf diesem Wege und wünscht ihm für die Zukunft Glück und Gesundheit.

Die Trainingszeiten sind: Donnerstag: 16 bis 19:00 Uhr, Samstag: 14 bis 18 Uhr, Sonntag: 10 bis 13 Uhr
Weitere Infos unter www.SGBruchsal.de.

Tageselternverein Bruchsal und Karlsruhe-Nord



Haus der Begegnung, Tunnelstr. 27, 76646 Bruchsal,
Tel. 0 72 51 / 98 19 87 - 0 Fax 0 72 51 / 98 19 87 - 9,
Email: info@tageselternverein-bruchsal.de,
www.tageselternverein-bruchsal.de

Ein Tag bei Tagesmutter Sara M.

Morgens kommen die Tageskinder nach und nach bei ihrer Tagesmutter Sara M. an. Die Kinder sind zwischen einem und drei Jahren alt. Sobald alle Kinder da sind wird gemeinsam gefrühstückt und nach Lust und Laune gesungen, getanzt und gelesen. Ein Spaziergang in der Natur darf auch nicht fehlen. Danach gibt es Mittagessen und wer von den vielen Eindrücken müde geworden ist, hält ein wohlverdientes Mittagsschläfchen.

Sara M. hat ihre Qualifikation vor fünf Jahren erfolgreich beim Tageselternverein abgeschlossen. Seitdem freut sie sich immer wieder aufs Neue, den Tag mit ihren Tageskindern zu verbringen.

Werden auch Sie Tagesmutter/Tagesvater -

Wir informieren Sie gerne telefonisch!

Ihre Ansprechpartnerinnen für Fragen bzgl. Kindertagespflege und Tageseltern in Bruchsal sind Hannah Koßmeier, Telefon-Nr.: 07251-981 987 817 oder 0172-3679652, Email: h.kossmeier@tev-bruchsal.de und Juliane Schlenker, Telefon-Nr.: 07251-981 987 814 oder 0163-7757602, Email: j.schlenker@tev-bruchsal.de.
Gesprächstermine können gerne nach Vereinbarung angeboten werden.



Foto: iStock

TSG Bruchsal



Volleyball

Trainer gesucht

Vor der Saison ist nach der Saison

In 86 Tagen, am 26. September, fliegen wieder die Volleybälle durch die Halle - die Saison 2020/21 geht los. Nach reichlicher Überlegung und vielen Gesprächen mit den Spielerinnen hat die Spielgemeinschaft DJK/TSG Bruchsal sowohl in der Bezirksklasse als auch Landesliga eine Damenmannschaft gemeldet. Die Damen 2 werden in der Bezirksklasse wie auch im vergangenen Jahr durch die Jugendspielerinnen unterstützt, damit sie Spielpraxis und Wettkampferfahrungen sammeln können.



Die erste Damenmannschaft startet erneut in der Landesliga. Die Entscheidung fiel, durch den Abbruch der Saison, erst vor wenigen Wochen. Auch hier ist der Kader, im Großen und Ganzen, zusammengestellt. Ein paar kleinere Veränderungen gibt es, jedoch ist der Großteil der letzten Stammmannschaft dabei.

Damit die Saison ein voller Erfolg wird, suchen wir weiterhin nach eins, zwei Trainer/innen, die die Damenmannschaften unterstützen und zum Erfolg führen.

Die Spielerinnen freuen sich über jeden Interessenten.
Die Spielgemeinschaft DJK/TSG Bruchsal

Basketball



Verein für Sport, Gesundheit und Rehabilitation e.V. Bruchsal



Endlich geht es weiter

Nach einer weiteren Lockerung der Coronaverordnung geht es mit dem Sport endlich weiter. Wir alle haben unseren Sport so sehr vermisst. Vor allem auch die Sportkamerad/-innen, Freund/-innen. Aber jetzt geht es endlich wieder los. Seit dieser Woche gilt fast das ganze Sportangebot. Unter Einhaltung der Hygienevorschriften dürfen wir wieder ins Haus der Begegnung. Bitte fragt bei Euren Übungsleiterinnen nach, was genau Ihr zu beachten habt.

Karin Ellmann wird ihren Sport in Heidelberg im Freien durchführen. Auch Andrea Lehnkering macht ihren Lungensport wie in jedem Sommer im Wald in der Kronauer Allee. Qigong findet zu den üblichen Zeiten im Sankta Maria statt. Die Lungensportgruppe von Susanne Weiler wird durch die Übungsleiterin informiert. Der Herzsport muss leider noch etwas warten, da wir momentan nicht ins St. Paulusheim dürfen. Ebenso ist keinerlei Wassersport möglich, da wir zurzeit die Schwimmbäder nicht benutzen dürfen. Info bei Daniela Klinger unter 07251/ 320 99 93 oder unter info@vsg-bruchsal.de

Wir hoffen sehr, dass wir nach den Sommerferien wieder das gesamte Sportangebot umsetzen dürfen.

Zwei besonders schöne Nachrichten zum Schluss: am 30. Juli findet wieder mal ein Stammtisch statt. Allerdings ohne Singen. Und es gibt wieder einen Jahresausflug. Am 26. September geht es in die Pfalz. Wohin genau, werdet Ihr frühzeitig erfahren.

Ich wünsche allen eine gute Gesundheit und viel Spaß beim gesunden Sport.

Birgit Streit, 3. Juli 2020

Selbsthilfegruppen

Anonyme Alkoholiker

Gruppen und Termine

Info-Telefon: (0721) 19295 (täglich erreichbar von 7 bis 23 Uhr),
www.anonyme-alkoholiker.de

Gruppentreffen: montags und freitags, jeweils 20 Uhr, im Pfarrheim St. Peter, Peter-und-Paul-Straße 55;

Treffen der AI-Anon – Selbsthilfegruppe für Angehörige und Freunde von Alkoholikern“
Gruppentreffen: montags, 20 Uhr, im Pfarrheim St. Peter, Peter-und-Paul-Straße 55.

AMSEL Kontaktgruppe Bruchsal/Bretten



Nur Online-Treffen

Durch Corona bedingt finden bis auf Weiteres keine persönlichen sondern nur Online-Treffen statt. Die Zugangsdaten und Termine werden an alle Mitglieder per E-Mail verschickt.

Stadtteil Büchenau



Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag 8 bis 12 Uhr
Dienstag **geschlossen**
Mittwoch 8 bis 12 Uhr
Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr
Freitag 8 bis 12 Uhr

Telefon: (07257) 20 37, Fax: 07257 53 92
E-Mail: Verwaltungsstelle.Buechenau@Bruchsal.de
Au in den Buchen 81, 76646 Bruchsal

Bekanntmachung

Informationen zum Wasserzählerwechsel Wasserzählerwechsel wegen Ablauf der Eichzeit 2020 in Büchenau

Aufgrund des deutschen Eichgesetzes wird Ihr Wasserzähler regelmäßig alle 6 Jahre gewechselt. **In nächster Zeit werden im Stadtteil Büchenau die Wasserzähler mit Fälligkeit 2020 getauscht.** Der Ausbau des alten Wasserzählers bzw. Einbau des neuen Wasserzählers ist für unsere Wasserabnehmer mit keinerlei Kosten verbunden.

Aufgrund der derzeitigen Corona-Beschränkungsmaßnahmen erfolgt der Zählertausch mit Mund-Nasen-Schutzmaske. Es ist auch auf den vorgegebenen Mindestabstand von 1,5 Meter zu achten.

Damit der Wasserzählerwechsel zügig erfolgen kann, bitten wir Sie, Ihren Wasserzähler jederzeit zugänglich zu halten. Dies ist auch insbesondere bei Schäden an der Wasserverbrauchsanlage sehr wichtig, da sich im Bereich des Wasserzählers die Absperrvorrichtungen für die Wasserverbrauchsanlage befinden. Diese sollten ebenfalls jederzeit ungehindert zugänglich sein.

Des Weiteren bitten wir Sie in Ihrem eigenen Interesse um Beachtung folgender Hinweise:

- **Veranlassen Sie, dass eine von Ihnen beauftragte Person bei dem Zählerwechsel anwesend ist, sofern Sie verhindert sein sollten.**
- **Überprüfen Sie oder die von Ihnen beauftragte Person, dass der abgelesene Zählerstand richtig ist und bestätigen Sie dies durch eine Unterschrift auf dem Wasserzählerwechselbeleg, da im Nachhinein keinerlei Ansprüche geltend gemacht werden können.**
- **Kontrollieren Sie nach Einbau des Wasserzählers mehrfach (im Abstand von einigen Tagen) die Dichtheit der Verschraubungen und der Ventile (Sichtkontrolle).**

Die oben aufgeführten Punkte dienen Ihrer und unserer Sicherheit, da es bei Schäden an Ihrer Wasserverbrauchsanlage wichtig ist, schnell die Wasserversorgung an dem Wasserzähler ohne Schwierigkeiten abstellen zu können.

Für kurzzeitige Einschränkungen der Wasserversorgung, die im Zusammenhang mit dem Zählerwechsel entstehen, bitten wir um Ihr Verständnis.

Zweckverband „Wasserversorgung Mittelhardt“

wechsels/Übergabe, denn nur so ist eine korrekte und termingerechte Abrechnung der Wasser- und Abwassergebühren möglich.

Bitte bezahlen Sie pünktlich!

Gebührenpflichtige, die bisher nicht am Abbuchungsverfahren teilnehmen, werden gebeten, die fälligen Abschläge pünktlich zum 15.07.2020 zu überweisen, da sonst weitere Kosten entstehen. Schon das Überziehen des Zahlungstermins um nur wenige Tage hat eine kostenpflichtige Mahnung und evtl. Säumniszuschläge zur Folge.

Teilnahme am Abbuchungsverfahren

Die Wasser- und Abwassergebühren können Sie auch einfach und bequem durch die Teilnahme am Abbuchungsverfahren bezahlen. Die fälligen Beträge werden termingerecht von Ihrem Konto abgebucht. Mahngebühren und Säumniszuschläge brauchen so gar nicht erst zu entstehen.

1. Sie wenden sich telefonisch unter den Rufnummern **07244/969-190 an Frau Endres.**
2. Sie begeben sich im Internet unter www.stutensee.de auf die städtische Homepage. Dort finden sie unter Rubrik „Rathaus & Bürgerdienste“ unter „Formulare & Anträge“ bei „Bankeinzugsverfahren“ ein SEPA-Lastschriftmandat für den Einzug von Forderungen durch den Zweckverband „Wasserversorgung Mittelhardt“. Bitte drucken Sie das Formular aus und senden dieses vollständig ausgefüllt und unterschrieben an den Zweckverband „Wasserversorgung Mittelhardt“, Rathausstraße 3, 76297 Stutensee, zurück.

Vielen Dank!

Der Zweckverband Wasserversorgung Mittelhardt informiert

Vorübergehende Umsatzsteuersenkung

Für Wasserlieferungen ist entscheidend, wann die Ablesung des Jahresverbrauchs erfolgt. Der zu diesem Zeitpunkt geltende Umsatzsteuersatz ist für den gesamten Abrechnungszeitraum anzuwenden.

Die Umsatzsteuer entsteht mit Ablauf des Voranmeldungszeitraums der Ausführung der Lieferung. Lieferungen von Wasser sind grundsätzlich mit Ablauf des jeweiligen Ablesungszeitraums als ausgeführt zu behandeln. Das bedeutet, dass es für die Höhe des anzuwendenden Steuersatzes einzig darauf ankommt, in welchem Voranmeldungszeitraum der gesamte Lieferungszeitraum durch Ablesung endet. Liegt dieses Datum im Zeitraum 01.07.2020 bis einschließlich 31.12.2020 sind für den gesamten Abrechnungszeitraum fünf Prozent Umsatzsteuer zu veranschlagen (auch wenn der Abrechnungszeitraum bereits vor dem 01.07.2020 begann).

Die Änderung der Steuersätze führt somit bei einem Ablesedatum im 2. Halbjahr 2020 dazu, dass der gesamte Jahresverbrauch mit dem niedrigeren Umsatzsteuersatz in Höhe von fünf Prozent abgerechnet wird. **Der für unser Verbandsgebiet regelmäßige Ablesezeitpunkt 31.12. führt somit zu einem Umsatzsteuersatz von fünf Prozent für den gesamten Verbrauch des Jahres 2020.**

Auch die Grundgebühren für die Wasserversorgung unterliegen bei einem Ablesezeitpunkt ab dem 1. Juli bis einschließlich 31. Dezember 2020 dem niedrigeren Umsatzsteuersatz von fünf Prozent für das gesamte Jahr 2020. Somit werden auch die Grundgebühren für das gesamte Jahr 2020 mit fünf Prozent Umsatzsteuer belegt.

Fazit: Die Abschlagspläne für das Jahr 2020 werden unverändert fortgeführt. Die Jahresverbrauchsabrechnung 2020 wird wie üblich Ende Januar bzw. Anfang Februar 2021 mit dem niedrigeren Umsatzsteuersatz in Höhe von fünf Prozent erstellt.

Die bereits festgesetzten und geleisteten Abschläge werden dann entsprechend verrechnet, sodass für den gesamten Jahreszeitraum 2020 die Frischwasser- und die Grundgebühren mit fünf Prozent Umsatzsteuer berücksichtigt werden.

Ihr Zweckverband Wasserversorgung Mittelhardt

Vereinsnachrichten

Förderverein Männergesangverein Harmonie 1919 e.V.

All Cantare probt wieder real

Am Mittwoch, 1. Juli, hat der Frauenchor All Cantare seinen realen Probenbetrieb in der Veranstaltungshalle in Büchenau unter Einhaltung gebührender Abstands- und Hygieneregeln aufgenommen. Sowohl die Sängerinnen als auch die Dirigentin Sonja Oellermann waren sehr gespannt auf die neue Erfahrung des Chorsingens mit 2,5m Abstand – klang jetzt doch keine unterstützende Stimme mehr links und rechts, sondern jede Sängerin war auf sich selbst gestellt. Zum Glück trainierte der Chor diese Situation quasi schon digital, denn bei den virtuellen Chorproben

Bekanntmachung

Abschlagstermin II/2020 Wasser- und Abwassergebühren

Wir erlauben uns, auf die Abschlagszahlung II/2020, Fälligkeit 15.07.2020, hinzuweisen. Die Höhe des Abschlags ist aus dem letzten Gebührenbescheid ersichtlich. Die Abbuchung erfolgt zum 15.07.2020.

Des Weiteren möchten wir Sie darauf aufmerksam machen, Eigentümerwechsel rechtzeitig bekanntzugeben. Wichtig ist hierbei auch die Mitteilung des Zählerstandes zum Zeitpunkt des Eigentums

konnte man die anderen Mitstreiterinnen auch nicht hören und musste sich auf sich selbst verlassen, oder besser gesagt „vertrauen“. Gleich zu Beginn der Probe testete die Dirigentin das Gedächtnis des Chores und stimmte das sechsstimmige „Evening rise“ an, das zuletzt vor der Corona-Zeit geübt wurde. Das Resultat war zufriedenstellend – die Spannung löste sich und Frau wagte sich an die Lieder ran, die in den vergangenen Wochen nur virtuell geprobt wurden. Bei „Vetter Michel“ tat sich eine kleine Übergangslücke auf, an der doch gefeilt werden muss. Dafür klang „Sound of silence“ um so schöner. „Diamonds“, das vom Chor bereits letzten Sommer aufgeführt wurde, verlangte nach neuem Schriff und „Morning has broken“ brillierte nach kurzer Übung beim Sopran.

Das Fazit der ersten realen Probe: es hat Spaß gemacht, alle wieder zu sehen und zu hören – es schreit nach mehr. In den kommenden Proben werden zwei alternative Probenkonzepte mit Register- und Einzelstimmproben ausprobiert. (IB)



All Cantare bei erster realer Probe

Foto: IB

Fußballsportverein Büchenau e.V.



Bericht Generalversammlung

Fortsetzung: ... Auch die sportlichen Ziele für das kommende Jahr dürfen nicht außer Acht gelassen werden. So soll im Bereich unserer ersten Mannschaft in der anstehenden Rückrunde eine schlagkräftige Mannschaft geformt werden, die in der Spielzeit 2020/21 um den Aufstieg mitspielen kann. Ansonsten steht im Herrenbereich der Erhalt einer selbstständigen zweiten Mannschaft im Vordergrund, die sich mindestens im Mittelfeld der Kreisklasse C etablieren soll. Bei unserer Damenmannschaft steht ganz klar der Klassenerhalt in der Verbandsliga im Mittelpunkt.

Jedoch musste eine Woche nach der Versammlung der Spielbetrieb eingestellt werden, zwischenzeitlich wurde die Saison offiziell abgebrochen, und es gibt dieses Jahr keine Absteiger. Allgemein soll die Jugendarbeit, sowohl im Herren- als auch im Damenbereich, intensiviert werden. Mirko Just bedankte sich zuletzt bei den vielen Helfern, Sponsoren und Förderern sowie besonders auch bei der Stadt Bruchsal für ihre tatkräftige Unterstützung.

Fortsetzung folgt...



Die geehrten Mitglieder mit Vorstand

Foto: Herbert Knoch

Infos zur Altpapiersammlung

Wie bereits in der vergangenen Woche mitgeteilt, findet am Samstag den 18. Juli die lang ersehnte Altpapiersammlung des FSV Büchenau statt. Aufgrund der momentanen extrem niedrigen Preise für Altpapier, müssen wir Papier und Kartons getrennt voneinander abgeben, damit sich die Altpapiersammlung finanziell einigermaßen für uns lohnt. Da die Trennung einen großen Zeitaufwand für uns darstellt, ist die Altpapiersammlung innerhalb eines Tages zeitlich kaum umsetzbar. Deshalb bitten wir um Ihre Mithilfe. Hierzu haben wir uns überlegt bereits einen

Tag zuvor, sprich am 17. Juli, einen „Annahmeservice“ in der Zeit von 15 bis 19 Uhr am Sportplatz anzubieten, quasi als Art Selbstanlieferung. Wir bitten Sie, diese Option nach Möglichkeit in Anspruch zu nehmen.

Am 18. Juli werden wir dann wie gewohnt durch die Straßen fahren und das Altpapier einsammeln. Auch hier bitten wir Sie, Papier und Kartons nach Möglichkeit bereits im Vorfeld der Altpapiersammlung voneinander zu trennen. Sie würden uns in dieser außergewöhnlichen Situation eine Menge Arbeit ersparen.

Nichts desto trotz nehmen wir natürlich auch ungetrenntes Altpapier mit. Der FSV Büchenau bedankt sich für Ihre Mithilfe!

Männergesangverein Harmonie Büchenau e.V.

www.harmonie-buechenau.de



Probenstart beim Männerchor

Knapp 20 Sänger haben sich am Donnerstag, 25. Juni, in der Veranstaltungshalle in Büchenau zusammengefunden, um erstmals wieder gemeinsam unter der Leitung von Hannes Kehl zu proben. Ein großes Hallo war vielfach zu vernehmen, weil sich viele Sänger seit Anfang März nicht mehr gesehen hatten.

Nach der Generalversammlung am 5. März war Schluss mit der Probenarbeit. Dazwischen wurde die Chorprobe virtuell durchgeführt. So fieberten viele Sänger der Probenarbeit wie vor Corona natürlich entgegen. Aber Sicherheitsabstände, Hygienemaßnahmen etc. sind nach wie vor einzuhalten. Diese normale Arbeit wie im Probenraum der hiesigen Mehrzweckhalle kam auf Grund der Sicherheitsaspekte nicht in Frage, so dass kurzerhand die Veranstaltungshalle für die Sommerzeit als „Trainingsort“ dient. Dort können Abstände eingehalten, die Luftzufuhr/-umwälzung ermöglicht werden. Die Halle wurde so ausgemessen, dass jedem/-r Sänger/-in fünf Quadratmeter Raum geboten wird. Die Sitzplätze wurden zuvor desinfiziert und nummeriert. Über den Badischen Chorverband wurde anhand eines Modells ein Hygienekonzept erstellt, um den Bestimmungen entsprechend gerecht zu werden. Zu Beginn der Probe mussten sich die Sänger in einer Liste eintragen, um mögliche Infektionsketten verfolgen zu können. Geprobt wurde natürlich auch. Hannes Kehl hatte dafür bereits Lieder arrangiert, wie „Du bist als Kind zu heiß gebadet worden“ oder „Ein kleiner Blumenstrauß mit Tönen“. Die Sänger ließen die Veranstaltungshalle richtig erklingen und hatten sichtlich ihren Spaß dabei.

(HM)



Männerchor bei erster Probe

Foto: hm

Stadtteil Heidelberg



Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr

Dienstag **geschlossen**

Mittwoch 8 bis 12 Uhr

Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr

Freitag 8 bis 12 Uhr

Tel. (07251) 51 88, Fax: 07251 5 91 88

E-Mail: Verwaltungsstelle.Heidelberg@Bruchsal.de

Merianstraße 18, 76646 Bruchsal

Entsorgung

Abfuhr Restmülltonne: Dienstag, 14. Juli

Schadstoffmobil

Schadstoffsammlung

... am Mittwoch, 15. Juli, von 10.30 bis 11.30 Uhr, Parkplatz „Am Stadion“, Nähe Feuerwehrhaus.

Nähere Informationen finden Sie im Müllwegweiser.

Heimatmuseum

Öffnungstag

Heimatmuseum

Das Heimatmuseum im Stadttor ist am Sonntag, 12. Juli, von 14 bis 17 Uhr geöffnet.

Zu einem Besuch des Museums laden wir ein.

Vereinsnachrichten

Förderkreis Jugend und Gemeinde Heidelsheim & Helmsheim



Sponsorenrally „Einsam-Gemeinsam“

Mindestens 23 Teilnehmende (die sich per Foto zurückmelden) hatte die diesjährigen Sponsorenrallye unter dem Motto „Einsam-Gemeinsam“ am letzten Juniwochenende. Sie meldeten gemeinsam erzielte 323 km. **Der Förderkreis Jugend- und Gemeinde bedankt sich bei allen, die mitgemacht oder auch dafür gespendet haben.**



Fotos: pr

Freundeskreis Volterra



Volterra in Zeiten von Corona (Teil 8)

Sophia Ducceschi, 18 Jahre, Studentin: (ff)

Wenn jedoch einerseits die technischen Mittel zahlreiche Aktivitäten ermöglichen, so leiden andererseits Touristenziele, wie eben unserer Volterra, unter der völligen Abwesenheit der vielen Besucher. Besucher, die jedes Jahr, insbesondere ab dieser Zeit, Museen, Gassen und archäologische Stätten füllen, die unser künstlerisches und kulturelles Erbe sowie unsere lokale Spezialitäten genießen, die die Restaurants und Trattorien beleben, welche leider seit mehr als einem Monat ihre Türen schließen müssen, was der lokalen Wirtschaft große Schwierigkeiten bereitet.



Unsere Partnerstadt Volterra

Foto: pr

Stets beruhigen die Behörden ihre Bürger, indem sie sie ständig über die Anzahl der Infektionen auf dem Laufenden halten, welche leider selbst in einer kleinen Welt wie der unseren nicht niedrig sind, und Haus für Haus Gesichtsmasken für alle Familienmitglieder bereitstellen. Seit dem Moment, seit man für jedwede Besorgung nur dann rausgehen darf, wenn man im Falle einer Polizeikontrolle eine vollständig ausgefüllte Bescheinigung vorweisen kann, bieten die meisten Ladenbesitzer ihren Kunden auch die Möglichkeit online einzukaufen und ihre Bestellungen nach Hause gebracht zu bekommen. Und schließlich sorgen diejenigen, die wirklich an vorderster Front stehen, Ärzte, Krankenschwestern, Apotheker, ehrenamtliche Vereinigungen wie das Rote Kreuz und das Misericordia, unermüdlich für unsere Gesundheit und unser Wohlbefinden und sind bereit, die ihre zu opfern.

Die Isolation verändert uns wirklich tiefgreifend und wenn alles vorbei sein wird, werden wir nicht mehr die gleichen sein, nicht unsere Nationen, nicht unsere Städte, nicht unsere Gewohnheiten. Wir werden uns in einer völlig anderen Wirklichkeit, als die, die wir kannten, wiederfinden.

An diesem Punkt wird unsere Wiedergeburt stattfinden, als Menschen und als Staaten. Und vielleicht wird uns das viele Leid und die Distanz, die wir ertragen mussten, dazu bringen, dass wir noch enger zusammenrücken und wir daran wachsen und im Herzen die Stärke derer tragen, die aus diesem Kampf leider nicht als Sieger hervorgegangen sind.

Wir danken unseren Freunden in Volterra für ihre Gedanken zum Alltagsleben während der Pandemie und während des Lockdowns im April/Mai, der in Italien ja wesentlich härter ausgefallen ist als bei uns hier. Wir sind froh zu hören, dass auch in Italien die Normalität Stück für Stück einzugleitet, mit den gleichen Regelungen, die auch bei uns gelten.

Heideler Melkiiwwreider



Jubiläumswein

Wie wäre es mit einem kühlen Grauburgunder direkt von den sonnigen Weinlagen Heidelheims? Auch ohne Jubiläumswochenende könnt ihr den Heidelheimer-Jubiläumswein genießen. Unter wein@hmkr.de können Grauburgunder trocken oder halbtrocken zu je 5 Euro die Flasche bestellt werden. Stilecht dazu gibt es Weingläser mit Jubiläumsglavur zu 4 Euro pro Glas.

Unterstützt und genießt bei kleinen Feiern und Grillpartys mit Familie und Freunden den Heidelheimer-Jubiläumswein.

Sundowner auf dem Altenberg mit Weingut Gravino

Am Freitag, 17. Juli, 19 Uhr findet die erste Alternativveranstaltung zu unserem 1250-Jahr-Festwochenende statt. Melkiiwwreiter und der OWK organisieren zusammen mit dem Weingut Gravino einen **Sundowner auf dem Altenberg**.

Bitte schaut beim Artikel des Odenwaldklub Heidelheim nach den Teilnahmebedingungen! Danke!

Odenwaldklub Ortsgruppe Heidelheim e.V.



Dritte Weinprobe im Altenberg als Picknick und Sundowner für Alle

Am **Freitag, 17. Juli, 19 Uhr** findet die erste Alternativveranstaltung zu unserem 1250-Jahr-Festwochenende statt. Melkiiwwreiter und der OWK organisieren zusammen mit dem **Weingut Gravino**, Kürnbach einen Sundowner auf dem Altenberg. Der „Sundowner“ wird als vor Ort Veranstaltung „Picknick am Weinberg“ zusammen mit dem Weingut Gravino durchgeführt. Wir werden oben eine Hygienestation und eine Chemietoilette für das kleine Geschäft haben. Um die **Abstandsregeln** einhalten zu können, brauchen wir zur Anmeldung Euren Namen und Adresse und die Anzahl Eurer Begleiter auf der Picknickdecke.

Für 50 Euro wird ein Weinpaket mit vier Weinen des Weinguts Gravino und ein Heidelheimer Weißherbst geschnürt. Bei jedem Weinpaket sind zwei Stück grobe Bratwurst mit Weck dabei, die oben am Weinberg von uns gegrillt werden. Solltet Ihr mehr grobe Bratwürste für Eure Gruppe benötigen, dann gebt dies bei der Anmeldung bitte mit an – das Stück zu 2,80 Euro.

Ihr bringt mit: eine Picknickdecke, eigene Gläser und Geschirr (aus Hygienegründen), Servietten, weiteres Essen für Eure Gruppe nach eigenem Gusto, evtl. eine Kühlbox mit Kühlelementen für Eure Weine am Platz.

Wir bringen die gekühlten Weinpakete, den Grill und die Bratwürste/Weck, Toilette nach oben. Es wird auch wieder ein Sundowner-Pub-Quiz mit Preisen geben!

Anmeldung bitte bis **Dienstag, 14. Juli, abends 18 Uhr unter rennen@hmkr.de** - Ihr müsst diesmal keine Weinpakete abholen.

Wegen der Corona-Vorschriften ist die Teilnahme am Sundowner begrenzt, es gilt der Eingang der Anmeldung!

Seid dabei - die Melkiiwwreiter und OWKler freuen sich auf Euch !

Tennis Club '76 Heidelheim e.V.



Damen und Herren 2 erneut erfolgreich.

Herren 1 mit unglücklicher Niederlage

Während die Damen und Herren 2 ihre Siege aus der vorherigen Woche mit jeweils 5:1 und 4:2 bestätigen konnten, müssen die Herren 1 weiterhin auf ihren ersten Sieg warten. Gegen die TSG TC Kürnbach/TV Sulzfeld 1902 1, den vermeintlich stärksten Gegner der Klasse, war am Ende leider nichts zu holen.

Herren 1 - TSG TC Kürnbach/TV Sulzfeld 1902 1 **3:6**

Marcel Köhler konnte sein Einzel dominieren und gewann mit 6:4 6:1. Ralf Feßenbecker erkämpfte sich mit eisernem Willen ein 6:3 7:5 und siegte somit über einen technisch sehr starken Gegner. Patrick Schütz konnte gegen einen überlegenen „Serve and Volley“-Spieler leider nichts ausrichten und verlor 3:6 1:6. Auf Position vier hatte Marco Smiatek ebenfalls wenig Chancen gegen einen überragenden Wiedereinsteiger aus Sulzfeld und musste sich 0:6 3:6 geschlagen geben. Sebastian Zunker gewann in einer Partie auf Augenhöhe knapp mit 6:4 4:6 10:4 im Match-Tie-Break. Jonas Ernst unterlag mit 3:6 2:6, was dem sehr ausgeglichenen Match ergebnistechisch aber nicht gerecht wird. Nachdem unsere Mannschaft nach den Einzeln gute Chancen auf einen Sieg hatte wechselten die Gegner ihre Nummer 1 ein um ihre Chancen auf den Sieg zu erhöhen. So kam es dann leider auch und alle drei Doppel wurden abgegeben, womit Kürnbach/Sulzfeld als Sieger aus dem Spieltag hervor ging.

Herren 2 - TC GW Odenheim 2 **4:2**

Rouven Martus musste sich in einem hart umkämpften Spiel mit 6:4 0:6 8:10 geschlagen geben. Dirk Kiefer dominierte sein Einzel und gewann mit 6:0 6:0. David Polliudovardas lieferte sich auf Position 3 ein langes Match und gewinnt am Ende mit 6:3 6:4. Heiko Pfahl musste sich mit 2:6 4:6 geschlagen geben. Am Ende konnte unsere Mannschaft dann beide Doppel gewinnen und sichert sich damit den zweiten Tabellenplatz. In der kommenden Woche kommt es nun zum Spitzenspiel in Weiher.

TC Leopoldshafen 2 - Damen **1:5**

Die Damenmannschaft ist nach dem klaren Auswärtssieg bereits am Ende ihrer Runde und steht aktuell mit drei Siegen und einem Unentschieden aus vier Spielen souverän auf Platz 1 und kann nur noch von der TSG TSV Rintheim/TV Wössingen/TSV Jöhlingen 1 eingeholt werden, sofern diese ihre beiden restlichen Partien deutlich gewinnen.

Kommende Partien:

12. Juli, 9.30 Uhr TC Rheinhausen 1 - Herren 1

12. Juli, 14 Uhr TC BW Weiher 2 - Herren 2

TV Heildelshelm 1899 e.V.



Radtour mit der TV - Jugend

Am Samstag, 18. Juli, geht es mit der TV - Jugend Heildelshelm auf eine Fahrradtour nach Maulbronn. Mitfahren dürfen Kinder und Jugendliche im Alter zwischen zehn und 16 Jahren. Fahrrad und Helm bitte selbst mitbringen. Als Abschluss gibt es noch einen Grillabend. Der Unkostenbeitrag beträgt 10 Euro. Anmeldung per Mail: tvh.jugend@gmail.com. K.R.



Sportabzeichenabnahme

Auf Grund der Corona-Verordnungen ist eine Anmeldung bei unserem **Sportabzeichenabnehmer Martin Wachter unter der Telefonnummer: (07251) 5 66 65 oder per Mail: martinwachter@arcor.de** zwingend erforderlich. Die nächsten Abnahmetermine sind:

Leichtathletische Disziplinen: Freitag, 10. Juli, Freitag, 24. Juli, Freitag, 31. Juli, Freitag, 4. September, jeweils ab 18 Uhr.

Fahrradfahren: Montag, 20. Juli, ab 19 Uhr, Samstag, 12. September, auch hier ist eine Anmeldung erforderlich.

Schwimmen: Dienstag, 28. Juli, Dienstag, 4. und 18. August, jeweils ab 18 Uhr. Bitte unbedingt beachten: Sie benötigen ein **Online-Ticket**, zu erwerben über die **Stadtwerke Bruchsal**. Außerdem ist auch hier eine Anmeldung bei Martin Wachter unbedingt erforderlich. Vielen Dank für Ihr Verständnis. K. R.

Stadtteil Helmsheim



Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag 8 bis 12 Uhr
Dienstag **geschlossen**
Mittwoch 8 bis 12 Uhr
Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr
Freitag 8 bis 12 Uhr

Telefon: (07251) 51 24, Fax: 07251 5 61 39
E-Mail: Verwaltungsstelle.Helmsheim@Bruchsal.de
Kurfalzstraße 58, 76646 Bruchsal

Entsorgung

Abfuhr Restmülltonne: Dienstag, 14. Juli

Mobile Schadstoffsammlung

Mittwoch, 15. Juli, von 11.45 bis 12.15 Uhr auf dem Parkplatz beim Sportgelände

Aus dem Ortschaftsrat

Festlegung der Helmsheimer Mittelanmeldung für das Haushaltsjahr 2021

Die Corona-Pandemie wird auch Auswirkungen auf den Haushalt der Stadt Bruchsal haben. Für die Ortschaftsratsitzung am 1. Juli wurde von Seiten der Freien Wähler daher der Antrag gestellt, sich für eine bescheidene Mittelanmeldung mit maximal fünf Punkten auszusprechen.

Mehrheitlich wurde für den Antrag gestimmt.

Die Festlegung umfasst nun folgende Bereiche:

1. Altersgerechtes Wohnen mit Praxisräumen
2. Großflächige Pflanzaktionen auf der Gemarkung Helmsheim mit Bäumen und Grüngürteln, im Vorfeld eine zeitnahe Begehung der Stadtverwaltung mit dem Ortschaftsrat um schnellstmögliche Bestellungen von Pflanzen und Bäume aufnehmen zu können.
3. Gestaltung eines Bikeparks, Unterhalt eines Treffpunkts für Jugendliche, mobile Jugendarbeit

4. Radwegeverbindung Heildelshelm – Helmsheim, Lückenschluss beim Parkplatz Herz'1, Erfüllung des Radwegeverkehrskonzeptes der Stadt Bruchsal, sowie die Prüfung einer Alternative durch Verlegung des Radweges zwischen B 35 und Saalbach

5. Ausbau des Kindergarten Sonnenschein

Die festgelegten Punkte der Vergangenheit liegen dem Gremium weiterhin am Herzen und werden zum richtigen Zeitpunkt wieder mit aufgenommen.

Ein weiterer Tagesordnungspunkt betrachtet die prekäre Parksituation im Ort. Auf Antrag der SPD bittet der Ortschaftsrat die Stadtverwaltung bei zukünftigen Baumaßnahmen einen PKW Stellplatzschlüssel von mindestens 1,5 zu erheben.

Freudig begrüßten die Gremiumsmitglieder die frisch gewählte Helmsheimer Jugendgemeinderätin.

Lesen sie den Bericht hierzu im nächsten Amtsblatt.

Fundsachen

Gefunden wurde

... ein Babymützchen (Hohbrunnengässle)

Näheres zu erfahren bei der Verwaltungsstelle Helmsheim.

Aus den Kindergärten

Kindergarten Sonnenschein

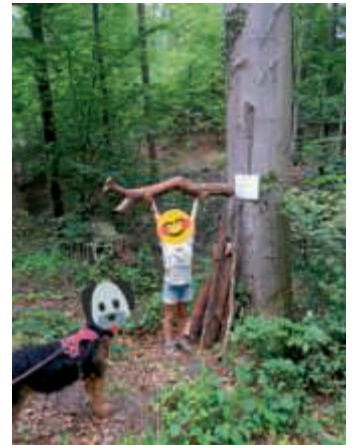


75 Jahre - Pippilotta Viktualia Rollgardina Pfefferminza Efraims Tochter Langstrumpf

Langeweile kennt die freche, rot-haarige Pippi mit ihrer blühenden Fantasie überhaupt nicht. Auch den Kindern und ihren Familien in Helmsheim wollte der Kindergarten Sonnenschein die lange, schwierige Zeit etwas versüßen und den Kontakt zu ihnen halten. So wurde bereits schon ein Kiki-Kirchenmaus-Suchspiel entwickelt und nun aktuell, zu Ehren von Astrid Lindgrens 75-jährigem „Pippi-Jubiläum“ ein neues, das alle in Bewegung bringt und viel gemeinsamen Spaß garantiert.

Vom Startpunkt in der Dossentalstraße über den Schiffgrund in Richtung Wald, hat sich Pippi viele Aktionen für die ganze Familie ausgedacht: Namen erfinden, rückwärtslaufen, Kräfte messen, im Kopfstand lesen, Matherätsel lösen, Irrwege gehen, Baumstamm balancieren und den „Limobaum“ finden, ...bei welchem es zum Schluss eine kleine Überraschung gibt. Wer noch nicht auf Pippis Spuren war, hat noch bis **12. Juli** die Gelegenheit, sich einmal (oder auch gern mehrmals) so stark, frech, frei und wunderbar wie sie zu fühlen...

Das Team vom Kindergarten Sonnenschein



Auch „große“ Kinder haben ihren Spaß
Foto: Jutta Wendel

Vereinsnachrichten

Gesangverein Helmsheim



Berichtigung zum Artikel „Corona Zeit“ – 100 Jahre Gesangverein Helmsheim

Heiko Schleicher aus Eggenstein-Leopoldshafen, ein aufmerksamer Leser vom Bruchsaler Amtsblatt, hat in unserem Coronarückblick „100 Jahre Gesangverein Helmsheim“ eine Unkorrektheit bei der Aufzählung der Ehrengäste festgestellt. 1978, im Jubiläumsjahr, war Bernd Doll nicht, wie fälschlicherweise von mir dargestellt, Oberbürgermeister, sondern „erst“ Hauptamtsleiter. Das möchten wir richtigstellen und danken Heiko Schleicher für seine Zeilen an den Gesangverein. Herrn Doll ist das aber auch nicht aufgefallen, zumindest hat er sich beim Gesangverein noch nicht gemeldet.



Ach ja, noch zur Information, ich habe nachgefragt, Heiko Schleicher ist gebürtiger Untergrombacher, lebt aber seit 20 Jahren in Eggenstein-Leopoldshafen. Ist immer noch Vereinsvorsitzender des Schachclubs in Untergrombach und somit ist der Kontakt in die alte Heimat zumindest bislang nie abgerissen. Ich habe mich gefreut, dass er unseren Artikel so intensiv gelesen hat. Danke für die Richtigstellung – und wer weiß, vielleicht lernen wir Herrn Schleicher sogar mal persönlich kennen.
H.M.

Obst- und Gartenbauverein Helmsheim



Tipps für den Garten

Iris vermehren

Schwertlilien (Iris) lassen sich nach der Blüte gut durch Teilung vermehren. Graben Sie die Pflanzen aus und schneiden Sie die möglichst gut bewurzelten Rhizome in Teilstücke, um sie am neuen gut vorbereiteten, sonnigen Standort einzupflanzen. Vorsicht: Schwertlilien vertragen weder Torf noch hohe Kompost- und Düngergaben

Abgeblühte Stauden

Aus optischen Gesichtspunkten können abgeblühte Stauden zurückgeschnitten werden. Das kann auch einen weiteren Vorteil haben, denn bei manchen Arten kommt es so zu einer Nachblüte im Herbst. Bedenken Sie aber auch, dass für die Tiere ausreichend Stängel stehen bleiben sollten. Viele Insekten und Vögel ernähren sich außerdem von den Samen. Und wenn Sie selbst aussäen wollen, sollten die abgeblühten Stängel ohnehin bis zur Samenreife stehen bleiben.

Küchenkräuter konservieren

Wenn die Küchenkräuter in der Julisonne so üppig wachsen, dass Sie die anfallenden Mengen nicht frisch verbrauchen können, sollten Sie die Kräuter kurz waschen und anschließend konservieren. Zum Trocknen wird das Erntegut an einem schattigen, luftigen Ort ausgebreitet oder gebündelt aufgehängt, um es später in gut schließenden Gefäßen aufzubewahren. Sie können die Kräuter auch schneiden und in kleinen Portionen einfrieren oder mit Essig und Olivenöl aufgießen und gut verschlossen kühl aufbewahren.

Süßkirschen schneiden

Nach oder noch während der Ernte können Sie Süßkirschenbäume schneiden, da die Wunden besser verheilen. Bei kleineren Bäumen können Sie Konkurrenztriebe an der Baumspitze und an Seitenästen auch durch Reißen entfernen.

Kraut- und Braunfäule

Ein Befall mit Kraut- und Braunfäule beginnt bei der Tomate mit braunen, runzeligen Flecken auf den unteren Blättern, die sich rasch vergrößern und danach auf benachbarte Blätter, Stängel und später Früchte übergehen. Da die Infektion in erster Linie über erkrankte Kartoffelpflanzen erfolgt, sollten Tomaten und Kartoffeln nicht in unmittelbarer Nachbarschaft gepflanzt werden. Außerdem sollten Sie Maßnahmen ergreifen, damit Pflanzenteile nicht zu lange feucht bleiben. Setzen Sie die Tomaten also an einen sonnigen und möglichst überdachten Standort (Regenschutz), gießen Sie direkt an die Wurzel und sorgen Sie für ausreichenden Pflanzenabstand.

Quelle: LOGL Newsletter - Gartenkalender für die 28. Kalenderwoche

Turnverein 07 Helmsheim



Altpapiersammlung vom 9. bis 11. Juli

Nach der Corona-bedingten Verschiebung unserer letzten Altpapiersammlung startet am Donnerstag die nächste planmäßige Sammlung. Von Donnerstagnachmittag bis Freitagabend stehen die Sammel-Container auf dem Parkplatz hinter der Turnhalle für Selbstanlieferer bereit. Am Samstag werden wir Altpapier und Kartonagen wie gewohnt ab 9 Uhr direkt abholen. Eine vorherige telefonische Anmeldung der Abholung ist nicht erforderlich.

Für Ihre Unterstützung schon im Voraus herzlichen Dank.

Stadtteil Obergrombach



Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag 8 bis 12 Uhr
Dienstag **geschlossen**
Mittwoch 8 bis 12 Uhr
Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr
Freitag 8 bis 12 Uhr

Tel. (07251) 79-73 1, -73 2, Fax: 07251 79-73 9
E-Mail: Verwaltungsstelle.Obergrombach@Bruchsal.de
Rathausplatz 1, 76646 Bruchsal

Entsorgung

Abfuhr „Grüne Tonne“: Freitag, 10. Juli

Mobile Schadstoffsammlung

Mittwoch, 15. Juli, (8 bis 8.30 Uhr), Parkplatz zwischen Tennis- und Sportplatz

Fundsachen

Gefunden wurde...

...ein Schlüsselbund in der Gustav-von-Bohlen-Straße (in der Höhe zwischen Sofienstraße u. Alois-Vogedes-Straße).

Die Fundsache kann in der Verwaltungsstelle abgeholt werden.

Mitteilungen der Schulen

Volkshochschule Obergrombach

Online Kurse

Fitness-Kurse von zu Hause

Wir bieten folgende online Fitness Kurse an:

M30203BE Heike-Bauch Beine Po-Ganzkörper-Workout@home, Heike Ziegler, Donnerstag 19 bis 20 Uhr, **Beginn 9. Juli**, zehn Abende, Gebühr 42 Euro

Anmeldungen unter www.vhs-bruchsal.de/ oder per E-Mail unter: bender.untergrombach@gmail.com.

Vereinsnachrichten

FC Alemannia 1929 e.V. Obergrombach



Tobias Seidel wechselt nach Neuthard



Tobias Seidel
Foto: Fupa.net

Neben den bereits vorgestellten Neuzugängen zur Saison 2020/21 haben wir auch Abgänge zu verzeichnen. Diese werden wir hier auch würdigen, die Reihenfolge ist zufällig und ohne irgendeine Wertung

Tobias Seidel kam im Januar 2017 zu uns aus der U19 des FC Germania Friedrichstal 1913. In der Saison 2018/19 spielte er für eine Saison in der Zweiten des FC 07 Heidelberg, kam danach wieder zurück. Nun schließt er sich dem FV 1919 Neuthard e.V.

Wir bedanken uns herzlich für Deinen Einsatz für den FCO, Du bist uns jederzeit willkommen.

2. Mannschaft

Daniel Schönherr wechselt nach Staffort



Daniel Schönherr
Foto: FC Obergrombach

Neben den bereits vorgestellten Neuzugängen zur Saison 2020/21 haben wir auch Abgänge zu verzeichnen. Diese werden wir hier auch würdigen, die Reihenfolge ist zufällig und ohne irgendeine Wertung

Eine Obergrombacher Institution wechselt den Verein.

Daniel „Monty“ Schönherr ist ein obergrombacher Urgestein, er gehört zum FCO wie die heiße Wurst und das Bier am Spieltag. Wer erinnert sich nicht an die legendäre Ansage unseres damaligen Stadionsprechers Christian Keller: „Herzlich willkommen im St. Monty-Park...“, wirklich jeder kennt und schätzt ihn. Wenn jemand gebraucht wird und er hat Zeit, steht er da. Immer hilfsbereit, immer fleißig, immer da, wo es was zu tun gibt. Auch als Jugendbetreuer und in der AH, Monty ist zur Stelle.

Wer sich, wie auch ich, gefragt hat, wo der Spitznamen herkommt, man sagt Daniel eine gewisse optische Ähnlichkeit mit dem ehemaligen Torhüter des FC Köln Faryd Mondragon nach, dessen positiven Fanatismus er sicherlich auch teilt. Er hat zugesagt, uns da erhalten zu bleiben, seine aktive Karriere möchte er nun beim SV Staffort ausklingen lassen.

Daniel...vielen Dank für Deinen Einsatz, auf dem Platz oder auch daneben. Viel Erfolg in Staffort und auf viele schöne Momente im und um das FCO-Clubhaus.

Wir werden Dich im Training und auf dem Platz vermissen.

Jugendabteilung

Neues Bambini-Training!

Ab **Freitag, 10. Juli**, beginnt um **17.30 Uhr** wieder das Training unserer kleinsten Nachwuchs-Kickern, unserer Bambini-Truppe. Das sind dieses Jahr die Jahrgänge 2003 bis 2006.

Wir freuen uns auf zahlreiche neuen Kids!

AH-Abteilung

Ehrenamt mach Spaß!

Umbau und Verschönerung unseres Schmuckkästchens „Clubhaus“ geht weiter



Alex Raff in Aktion

Fotos: Carsten Martin

Nahezu in Eigenarbeit wird seit einiger Zeit unser Clubhaus renoviert und verschönert. Vor allem unsere wie immer sehr fleißige und umtriebige AH zeigt sich hierbei verantwortlich. Nachdem Heim- und Schirikabine bereits auf Champion's League-Niveau gebracht wurden, ist nun noch die Gästekabine dran. Alex „Pepe“ Raff ist hier im Aktion zu sehen.

Ein ganz großes Dankeschön an alle, die hierbei mithelfen, in welcher Form auch immer. Das ist Obergrombach, das ist der FCO. Da wird nicht lange gefackelt, da werden die Ärmel hochgekrempelt und losgelegt!

Turnverein 1902 Obergrombach



VdK Ortsverein Obergrombach



Was ist bei der Tages-, Kurzzeit- oder Verhinderungspflege zu beachten?

Pflegebedürftige bei sich zu haben, aber trotzdem arbeiten gehen – dieser Wunsch stellt viele Angehörige vor große Schwierigkeiten. Hier können Einrichtungen mit Tagespflege Entlastung bringen. Pflegebedürftige werden von einem Fahrdienst abgeholt und wieder nach Hause gebracht. In Tagespflege-Einrichtungen gibt es Frühstück und Mittagessen, die Besucher können zusammen Spiele machen. Außerdem kümmern sich Pflegekräfte um eine pünktliche Medikamenteneinnahme. Um eine Tagespflege in Anspruch zu nehmen, müssen die Betroffenen jedoch mobil sein. Wie viel die Pflege in einer solchen Einrichtung kostet, hängt vom Angebot ab. Bezahlt werden müssen: Betreuung, Pflege, Mahlzeiten, Transport und auch die Investitionskosten der Häuser. Während die Pflegebedürftigen für die Unterbringung und Verpflegung selbst aufkommen müssen, übernimmt die Kasse die Kosten für die pflegerische Versorgung – und zwar je nach dem Pflegegrad (ab 2).

Kurzzeitpflege

Kurzzeitpflege kann verschiedene Gründe haben: Etwa wenn ältere Patienten aus dem Krankenhaus entlassen werden und sich noch erholen müssen oder wenn Angehörige selbst krank werden. Anspruch auf Kurzzeitpflege haben Personen mit Pflegegrad 2 oder höher – ihnen stehen bis zu 1.612 Euro im Jahr zur Verfügung. Alles, was darüber hinausgeht, muss der Pflegebedürftige selbst bezahlen. Das Angebot der Kurzzeitpflege kann mit der sogenannten Verhinderungspflege verbunden werden. Wenn Leistungen aus der Verhinderungspflege in einem Kalenderjahr nicht vollständig ausgeschöpft wurden, können diese mit zur Kurzzeitpflege angerechnet werden – die Pflegekasse übernimmt dann bis zu 3.224 Euro.

Verhinderungspflege

Auch die Verhinderungspflege für Situationen gedacht, in denen Angehörige den Pflegebedürftigen zeitweise nicht betreuen können. In einem Punkt unterscheiden sich Kurzzeit- und Verhinderungspflege: dem Ort der Pflege. Denn die zu pflegende Person muss in dieser Zeit nicht zwingend in einer stationären Einrichtung untergebracht werden, sondern kann zuhause bleiben. Die Betreuung übernimmt dann ein Pflegedienst. Die Ersatzpflege kann stunden- oder tageweise in Anspruch genommen werden. Voraussetzung ist Pflegegrad 2 oder höher. Diese Hilfe muss bei der Pflegekasse beantragt werden. Wird die Betreuung von einem Pflegedienst übernommen, können bis zu 1.612 Euro jährlich in Anspruch genommen werden.

Ihr Sozialverband VdK Obergrombach

Parteien

CDU-Ortsverband Obergrombach

CDU-Bürgerdialog – Ideen für Obergrombach

Einladung

Liebe Bürger/-innen, liebe Mitglieder und Freunde der CDU, wir laden herzlich ein zum **CDU-Bürgerdialog** online **Donnerstag, 16. Juli, 19 Uhr**, am Bildschirm oder Telefon (Wegen der „Corona-Krise“ haben wir uns sicherheitshalber und aus organisatorischen Gründen für eine Video-/Telefonkonferenz entschieden. Teilnehmen kann man mit PC, Laptop, Smartphone, Tablet oder Telefon.) ein.

Mit dabei sein wird unser Landtagsabgeordneter Ulli Hockenberger Mdl. In einer Video-/Telefonkonferenz geben wir einen Überblick zu unserem Positionspapier „Landschaft-Natur-Klima“, wird Ulli Hockenberger über die „Landesklimaschutzverordnung Baden-Württemberg“ berichten, können Bürger Fragen stellen und ihre Meinung, z.B. zur Entwicklung Obergrombachs, sagen und wir informieren über geplante Veranstaltungen.

Bitte melden Sie Ihre Teilnahme bis spätestens 15. Juli per E-Mail an info@cdu-obergrombach.de oder rufen Sie 07257/3156 an, damit wir Ihnen die notwendigen Teilnahmeinformationen zukommen lassen können.

Wir freuen uns auf gute Ideen und viele Diskussionsbeiträge.

Ihre **CDU** Bruchsal - Ortsverband Obergrombach
www.cdu-obergrombach.de

Stadtteil Untergrombach



Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr

Dienstag **geschlossen**

Mittwoch 8 bis 12 Uhr

Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr

Freitag 8 bis 12 Uhr

Tel. (07251) 79-72 1, -72 2, Fax: 0 72 51 79-7 29

E-Mail: Verwaltungsstelle.Untergrombach@Bruchsal.de

Schulstraße 4, 76646 Bruchsal-Untergrombach

Entsorgung

Abfuhr „Grüne Tonne“: Freitag, 10. Juli

Jugendtreff Untergrombach

Jugendtreff Untergrombach wieder geöffnet

Der Jugendtreff Untergrombach ist wieder zu seinen regulären Öffnungszeiten übergegangen und darf auch ohne Anmeldung und ganz spontan von Kindern und Jugendlichen besucht werden. Die Einschränkungen

zum Schutz vor der Covid-19-Pandemie gelten zwar immer noch, doch mit den Lockerungen der aktuell gültigen Verordnung ist schon fast wieder ein Normalbetrieb möglich. Begrenzt ist aktuell noch die maximale Zahl an Besucher/-innen und die Nutzung der Küche und der Toiletten. Auf die mittlerweile bekannten und gewohnten Umgangsregeln hinsichtlich niesen, husten und Hände waschen werden die Mitarbeiter/-innen weiterhin hinweisen und alle bitten, das social distancing weiterhin umzusetzen. Doch es darf wieder drinnen und draußen gespielt, Musik gehört und Sport getrieben werden und im Rahmen der Verordnung dürfen wir uns wieder treffen. Nutzungsüberlassungen für Privatveranstaltungen sind allerdings nach wie vor noch nicht möglich.

Aktuelle Öffnungszeiten:

Montag: 17 bis 20.30 Uhr, Dienstag: 14.30 bis 20.30 Uhr,
Mittwoch: geschlossen, Donnerstag: 16 bis 20.30 Uhr,
Freitag: 16 bis 21.30 Uhr, Samstag: nach Ankündigung

Der Jugendtreff ist auch in den social media Kanälen präsent und im virtuellen Jugendhaus JU:GRO vertreten.

Telefon: 07257/9249685; E-Mail: jugendhausuntergrombach@bruchsal.de.

Mitteilungen der Schulen

Volkshochschule Untergrombach

Online Kurse

Fitness-Kurse von zu Hause

Wir bieten folgende online Fitness Kurse an:

M30203BE Heike-Bauch Beine Po-Ganzkörper-Workout@home,
Heike Ziegler, Donnerstag 19 bis 20 Uhr, **Beginn 9. Juli**, zehn Abende,
Gebühr 42 Euro

Anmeldungen unter www.vhs-bruchsal.de/ oder per E-Mail unter: ben-der.untergrombach@gmail.com.

Vereinsnachrichten

AWO Ortsverein Untergrombach



AWO Seniorenzentrum Bundschuh

Entlastung durch ehrenamtliches Engagement für Mitarbeiter und Bewohner des SZ Bundschuh

Corona bringt allerlei Verordnungen mit sich, die auch Einschränkungen und begrenzte Möglichkeiten mit sich bringen. Dennoch ist das Gebot, sich daran zu halten, ein hohes, denn sie dienen sowohl dem Selbstschutz als auch dem Schutz anderer Menschen. Gerade für die Bewohner/-innen eines Seniorenheimes ist der Schutz der Gesundheit die oberste Maxime. Umso dankbarer sind diese wie auch die Mitarbeiter/-innen, wenn aus Solidarität und Nächstenliebe Angebote der Unterstützung und Entlastung aus der Zivilgesellschaft kommen, wie unlängst durch Frau Zöllner aus Untergrombach geschehen. Sie hatte sich aus nachbarschaftlichem Engagement angeboten, für die Bewohner/-innen des Bundschuhs jeden Mittwoch Einkäufe zu erledigen, was dankbar und in großer Zahl angenommen wurde. So bekam Frau Zöllner in dieser Zeit immer wieder kleine Einkaufslisten zugesandt, auf denen die Wünsche notiert waren – zuoberst stand dabei stets der Wunsch nach frischem Obst. Immer wieder war zuletzt auch ein Dankeschön für die Einkaufshilfe notiert, die in Zeiten von Kontakt- und Besuchsverboten auch eine schöne Abwechslung für die Senior/-innen darstellt. Auch für die Mitarbeiter/-innen des SZ Bundschuh stellt die selbstlose Einkaufshilfe eine Entlastung dar, wofür alle Beteiligten von Herzen danken!

Fußballclub Germania 07 Untergrombach e.V.



Großartige Aktion unserer aktiven Spieler

Eine großartige Aktion haben unsere Aktiven gestartet, worüber sie wie folgt berichten.

Seniorenmannschaften des FCU unterstützen mit Spende unser Clubhaus **1.100 Euro** beträgt die stolze Summe, die unsere Aktivität in einer internen Spendenaktion für unsere Clubhausgaststätte „Transilvania“ gesammelt hat. Unsere „Erste“ und „Zweite“ möchten mit dieser solidarischen Aktion für die immer gastfreundliche Bewirtung durch unsere Gastwirtin Geta und ihr Team danken. Gerade in der jetzigen Phase rund um Corona hat es die Gastronomie im Allgemeinen besonders schwer und muss sich auf die besonderen hygienischen Maßnahmen sowie ausbleibenden Gäste einstellen.

Der Betrag wird daher zu einem großen Teil in die Anschaffung einer neuen Spülmaschine für Gläser fließen, um den Vorgaben der Hygienevorschriften auch in Zukunft einfacher nachzukommen.

Unsere Aktivität freut sich bereits, sobald es möglich ist, ihre Sitzungen wieder in der Gaststätte abhalten zu können und sie so weiter zu unterstützen.

Diese Geste hat große Anerkennung gefunden. Auch unser erster Vorsitzender Stefan Habermann fand nur lobende Worte für diese tolle Aktion seiner Spieler, dies „sei aller Ehren wert“. Dem kann man sich nur anschließen.

Die Aktion hat gezeigt, dass sich unsere Aktiven auch neben dem Fußball Gedanken machen, über den Tellerrand hinausschauen und Werte wie Solidarität mit Inhalt füllen.

Ein dickes Lob und ein großes Danke an unsere Jungs.

Fotoclub Untergrombach



Mit Bildern in Urlaub

Unser nächstes Treffen ist am 14. Juli um 20 Uhr im Restaurant TRANSYLVANIA beim Fußballverein. Das vergangene erste Treffen nach der Krise hat uns allen Freude bereitet. Es war zwar ein „Themengemisch“. Doch jeder hatte Interessantes von seinem Fotografieren während der Zwangspause zu berichten. So freuen wir uns auch auf die Bilder, die Hans auf seinen Reisen nach Sizilien gemacht hat.

Bis zum Dienstag

HJB

Freundeskreis Untergrombach/ Ste. Marie-aux-Mines e.V.



Einladung zum Stammtisch

Liebe Mitglieder und Interessierte des Freundeskreises Untergrombach / Ste.-Marie-aux-Mines!

Endlich ist es wieder so weit: Wir treffen uns zu einem lockeren Austausch am letzten Donnerstag im Juli. Gemeinsam wollen wir die letzten Monate hinter uns lassen und positiv in die Zukunft blicken.

Für eine bessere Planung bitten wir um eine kurze Voranmeldung! Treffpunkt: **30. Juli, 19 Uhr im Restaurant „Fischer's Fritz“ in Weingarten** am Baggersee, bei gutem Wetter natürlich auf der Terrasse. Wir freuen uns auf ein Wiedersehen.

Besuchen Sie uns auch auf unserer Homepage www.freundeskreis-untergrombach.de.

Bleiben Sie gesund!!



Symbol der Freundschaft

Foto: Kay Merten

Theater- und Kulturverein Bundschuh Untergrombach



Kultursommer im Atrium am Bergfried - wir sind dabei!

Am 19. Juli um 18 Uhr werden wir im Atrium am Bergfried unser **Theaterstück „Fuffzich“, eine Komödie von Harald Hurst** aufführen. Unserer Schauspiel-Trio Siegfried Waldbüßer (alias Eberhard), Gabi Braun (alias Dagmar) und Norbert Müller (alias Edgar) ist schon voller Elan und Vorfreude bei den Proben.

Hintergrund zum Kultursommer: Musiker, Schauspieler, Kabarettisten und andere Künstler haben derzeit kaum Auftrittsmöglichkeiten. So entstand bei der Stadt Bruchsal die Idee, den hiesigen Kulturträgern ein Forum zu bieten. Das Konzept ist denkbar einfach: Ein Platz, das Atrium am Bergfried sowie viele Künstler. Der Kultursommer wird sich ab dem 27./28. Juni bis Mitte August über mehrere Wochenenden erstrecken. Auch für Kinder soll es Aufführungen geben. Der Eintritt ist in der Regel frei, aber es wird um angemessene Spenden gebeten, die unmittelbar den auftretenden Akteuren zugutekommen.

Als Veranstalter sorgt die Stadt Bruchsal mit großem Aufwand für die Einhaltung der immer noch notwendigen Hygiene- und Abstandsregelungen. Daraus ergibt sich eine maximale Zuschauerzahl von 50 bis 60 Personen pro Veranstaltung im Atrium (die Regelungen für Familien werden entsprechend berücksichtigt). Aus demselben Grund sind auch schriftliche Anmeldungen mit Angabe von Name, Adresse, Telefonnummer und Mailadresse erforderlich, um bei eventuell auftretenden Krankheitsfällen Kontaktpersonen rasch zu ermitteln.

Verbindlich ist – wie in der Gastronomie – das Sitzen auf fest zugewiesenen Plätzen, das Tragen von Mund- und Nasenschutz beim Kommen und Gehen sowie auf dem Weg in die Pause. Tanzen und Mitsingen der Besucher muss leider bis auf Weiteres unterbleiben. In den Pausen ist eine Bewirtung mit Getränken vorgesehen.

Plätze müssen rechtzeitig online gebucht werden

Die Anmeldung erfolgt **ausschließlich über das Online-Portal der Volkshochschule unter www.vhs-bruchsal.de**, Rubrik Kultur, Bereich „Kultursommer“. Der Eintritt zu der Veranstaltung ist frei, um eine angemessene Spende für die auftretenden Gruppen und Künstler wird gebeten. Bei Regen müssen die Veranstaltungen leider ersatzlos entfallen.



Eberhard (Siegbert Waldbüßer) und Dagmar (Gabi Braun) in „trauer“ Zweisamkeit ...
Foto: Gabi Dittert

TSV Untergrombach



TSV Jugend



Fotos: J.D.

Zum Schluss

Energiewende jetzt – wie kann das gehen?

Klimatalk der Parents for Future Bruchsal geht in die zweite Runde
Nach einem erfolgreichen Auftakt in die virtuelle Reihe „Klimatalk“ mit der Parents for Future-Gruppe Bruchsal geht das Format in die zweite Runde. Thema am Donnerstag, 23. Juli, ab 19.30 Uhr ist die Energiewende. Parents for Future möchten die Dringlichkeit eines Ausstiegs aus den fossilen Energien und einer schnellen Steigerung des Anteils an erneuerbaren Energien verdeutlichen, aber auch Tipps und Möglichkeiten für eigene Aktivitäten aufzeigen.

Nach dem gut halbstündigen Vortrag gibt es genügend Zeit, Fragen zu stellen. Anmelden kann man sich zum Klimatalk per E-Mail an: bruchsalforfuture@posteo.de. Die Einwahldaten zum virtuellen Austausch werden dann per Mail verschickt.

Ki-Tee-GO – Endlich sind wir wieder da!

Hallo Kids,
nach so vielen Wochen möchten wir endlich wieder Ki-Tee-GO!
Wir wagen es: Und wollen mit euch zusammen am kommenden Ki-Tee-GO auf dem Spielplatz „Obere Au“ feiern.

Wir haben keine Bedenken, wenn wir uns im Freien aufhalten und uns mit ausreichendem Abstand begegnen. Bringt bitte euren Mundschutz mit!

Leider können wir nicht miteinander singen und frühstücken. Das hält uns aber nicht davon ab, einen schönen, erlebnisreichen Ki-Tee-Go mit euch zu feiern!

Kommt, seid dabei und lasst euch begeistern! Am Sonntag, 12. Juli, 10 Uhr geht's los!

Wir freuen uns auf euch!

Sandra & Helen

Impressum

Herausgeber: Stadt Bruchsal

Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:
Oberbürgermeisterin
Cornelia Petzold-Schick
oder Vertreter im Amt

Redaktion:
Pressestelle Stadt Bruchsal,
Telefon: 07251 79338,
E-Mail: pressestelle@bruchsal.de

Redaktionsschluss:
Montag, 10 Uhr
Die Redaktionsrichtlinien und das aktuelle Amtsblatt sind im Internet unter www.bruchsal.de/einsehbar.

Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Klaus Nussbaum,
Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot

Druck und Verlag:
Nussbaum Medien
St. Leon-Rot GmbH & Co. KG,
Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot,
Tel. 06227 873-0
Internet: www.nussbaum-medien.de

Anzeigenberatung:
K. Nussbaum Vertriebs GmbH, Opelstr. 29,
68789 St. Leon-Rot, Tel. 06227 5449-0,
Internet: www.knvertrieb.de

Zuständig für die Zustellung:
G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0,
E-Mail: info@gsvertrieb.de

Bürozeiten:
Mo. – Mi., Fr. 8 – 17 Uhr;
Do. 8 – 18 Uhr; Sa. 8 – 12 Uhr
Zusteller: www.gsvertrieb.de

Das Amtsblatt der Stadt Bruchsal erscheint wöchentlich mit einer Auflage von 21.700 Exemplaren.

Nachhaltigkeit

Papier
Das eingesetzte Papier ist aus deutscher Produktion (Augsburg/Bayern). Es besteht zu ca. 75 % aus Altpapier. Der verwendete Holzschliff wird aus Durchforstungsholz von nachhaltig bewirtschafteten Wäldern gewonnen.

Energie
Wir verwenden zu 100 % zertifizierten Strom aus Wasserkraft und vermeiden damit Umweltauswirkungen – keine CO₂-Emission, kein radioaktiver Abfall.

Mehr Informationen:
www.nussbaum-medien.de

- Anzeigen -

Karte weg? Sofort sperren!

Wir wollen, dass Sie sicher leben.
Ihre Polizei
www.polizei-beratung.de

- > 24h für Sie erreichbar, auch aus dem Ausland
- > Gebührenfrei aus dem Inland
- > Mehr Tipps finden Sie unter www.kartensicherheit.de

* Kostenfrei aus dem deutschen Festnetz und über Mobilfunk innerhalb Deutschlands. Überwachen Sie die EIBS/021 021, 24 Stunden, 365 Tage im Jahr. Mobilfunktarif: 42 ct/Min. (inkl. USt). Abweichende Gebühren aus dem Ausland. USt/EU: EIBS/Kartensicherheit GmbH | Sommerstr. 8 | 60486 Frankfurt/Main
Druck: DRUCK_DAG GmbH | Kauer Str. 245 | D-47174 Goch